

Wiesbadener Tagblatt.

42. Jahrgang.

Verlag: Langgasse 27.

Anzeigen-Preis:

Erscheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. — Bezugs-Preis: 50 Pfennig monatlich für beide Ausgaben zusammen. — Der Bezug kann jederzeit begonnen und im Verlag, bei der Post und den Ausgabestellen bestellt werden.

Die einseitige Zeitzeile für locale Anzeigen 15 Pfg. für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. — Reclamen die Zeitzeile für Wiesbaden 50 Pfg. für Auswärts 75 Pfg. — Bei Wiederholungen Preis-Ermäßigung.

13,000 Abonnenten.

No. 209.

Bezirks-Hermsprecher
No. 52.

Dienstag, den 5. Mai.

Bezirks-Hermsprecher
No. 52.

1896.

Gothaer Delicatess-Schinken

ohne Knochen per Pfd. Mk. 1.20,

× × × Kasseler × × ×

ff. Milch-Schinken

ohne Knochen per Pfd. Mk. 1.40 empfiehlt 5366

J. M. Roth Nchf.,
Kl. Burgstrasse 1.

Für den Sommer:

Lawn-Tennis,

complete Spiele in verschiedenen Preislagen, sowie einzelne Rackets, Bälle, Netze, Racketpressen etc., nur beste englische Marken von Feltham, Slazenger etc., zu billigsten Preisen. 5569

Garten-Spiele,

als: Croquet, roh und polirt, für Kinder und Erwachsene in ca. 30 Sorten, für 3, 4, 6 und 8 Personen von Mk. 1.50 bis Mk. 35.—, ferner: Boccia, Ring- u. Kegelspiele, Fussbälle, Schländerbälle, Federbälle, Reifspiele, Schiessscheiben, Ringscheiben, Bogen und Pfeile, Luftbüchsen etc.

Für Kinder:

Sandspiele, Sandwagen, Eimer u. Garten-geräthe, Schubkarren, Schmetterlings-netze, Botanisirbüchsen, Pflanzenpressen, Waldhörner, Reife, Schiffe etc. etc.

Alle diese Artikel in grösster Auswahl.

Caspar Führer's Riesen-Bazar,

48. Kirchgasse 48.

Grösstes Spielwaaren-Geschäft Wiesbadens,
Telephon 309.

F. Wolff & Sohn's Rasir-Seife

empfehlen zu Originalpreisen 5369

F. Herbst, Messerschmied, Friedrichstraße 8.

Holzkohlen

zu verkaufen,
Kohlenhandlung Nerostraße 46.

Neue Malta-Kartoffeln. Feinste Matjes-Häringe.

Emil Hees jun., 4178

Kirchgasse 28, Ecke der Faulbrunnenstrasse.

Gebrüder Wollweber,

Langgasse 41. Bärenstrasse 8.

Special-Geschäft für

Haus- u. Küchengeräthe.

Specialität:

Complete Kücheneinrichtungen

in allen Preislagen.

(Illustrierte Preisliste hierüber gratis und franco.)

Wir empfehlen ganz besonders unsere vorzüglichen

Amberger Email-Kochgeschirre

in verschiedener Ausstattung zu Fabrikpreisen, ferner: Waschmaschinen, Wringmaschinen, Waschmangeln, Waschbretter, Plättbretter, Bügeleisen, Plätteisen für Glühstoffheizung etc.

Messerputzmaschinen, Fleischhackmaschinen, Reibe-maschinen, Küchenwaagen, Treppenleitern, Parquet-bodenschrubber, Teppichkehrmaschinen etc. 1716

Kupferne u. Rein-Nickel-Kochgeschirre

aus den renomirtesten Fabriken.

Trauringe

in grösster Auswahl zu billigsten Preisen stets vor-rätzig bei 4239

L. Stemmler,

Langgasse 50, Ecke des Kranzplatz.

Geschäfts-Vergrößerung.

Hiermit die ergebene Mittheilung, dass ich neben meiner seit 1875 bestehenden Herren-Schneiderei
ein

1. Etage. **Damen-Atelier** 1. Etage.

eingerrichtet habe und bitte ich die verehrten Damen bei Bedarf von

Costumes,
Reitkleidern,
Sport-Costumes,

Anfertigung
nach Maass.

Jaquetts,
Mänteln,
Capes etc.

mir ihre werthe Kundschaft zuwenden zu wollen.

Elegante Ausführung.

Mässige Preise.

Das neueste und praktischste Radfahr-Costum steht zur gefälligen Ansicht.

Hochachtungsvoll

Carl Ackermann, Schneider,

Parterre,

Webergasse 29.



1. Etage.

5860

Wilh. Bischof, chemische Waschanstalt, Färberei und Reinigung
Laden
Gr. Burgstrasse 4
nahe der
Wilhelmstrasse.
Fabrik und Laden
Walramstr. 10,
Wiesbaden. 593

Nur noch kurze Zeit

Fortsetzung des Verkaufs

 fertiger 

Herren-Anzüge — Herren-Paletots — Herren-Sackröcke u. -Joppen — Herren-Hosen
und -Westen, sowie alle Arten Knaben-Kleider

zu jedem nur annehmbaren Gebote

ohne Rücksicht des Werthes in dem Laden

5206

23. Marktstrasse 23,

gegenüber dem Einhorn-Hotel.

900 Meter
über Meer.

Lustkurort Mugglingen bei Biel,
Jura (Schweiz).

Hotel und Pension Bellevue mit Dependenz.

Neuerbautes Etablissement. Modernster Comfort. Große Tannenwälder. Prachtvolles Alpenpanorama. Säntis bis Montblanc. Sehr mäßige Pensionen und Pensionenpreise. Kurarzt. Geöffnet 14. Mai bis 1. October. — Prospektus gratis.

Besitzerin: **Frau Hirt-Wyss,**

früher Hotel Beauregard in Lugano und Hotel Wildstrubel in Adelboden.

Kartoffeln im Kumpf und Centner zu haben
Heimerstrasse 18, Hth. 5781

Gartensteine vorrätbig.
Hahn'sche Ziegelei, Geisbergstr. 46. 308



Tragt Wagner's Aechtes Deutsches Merino (Aechte Deutsche Vigogne).

Gesundheitlich die besten, im Tragen die angenehmsten und im Gebrauch die billigsten Strickgarne, Unterkleider, Socken, Strümpfe, Kindersachen, Flanelle etc. sind die aus dem ächten deutschen Merino (ächter deutscher Vigogne) von **Wagner & Söhne**, Naunhof i. S., hergestellten. Nur ächt mit nebenstehender Schutzmarke. Bezugsquellen werden bereitwilligst nachgewiesen. F 75



Offiziers - Paradedstiefel

**in Kalbleder
„ Vachetteleder
„ Lackleder**

auf Lager vorrätig und nach Maas bei

5855

J. Speier Nachf.

Alleinverkauf der Fabrikate von Otto Herz & Co.

6261 Geld-Gewinne

kommen vom 9. bis 12. Mai zur Ziehung in der so sehr beliebten **Meier Dombau-Lotterie**. Loose à 3 Mk. 80 Pf. mit Reichsstempel wolle man sofort nehmen bei

de Fallois, 10. Langgasse 10.

3 Mk. 80 Pf. ist der Originalpreis des Loose.

Total-Ausverkauf

wegen Aufgabe meines grossen Lagers
**fertiger Herren-
und Knaben-Garderoben**
zu bedeutend herabgesetzten Preisen.
Führe bekanntlich nur gute Qualitäten.

E. Arendt,

Langgasse 18. Langgasse 18.

5684

Cassischränke, allerneuester Patent-Verschluß, in versch. Größen und Formen, mit Tretern, werden von Mk. 70, 140 bis 500 franco aus Haus Wiesbaden o. Bahnhof sehr bill. abgeg. Viebrich, Wiesbadener Str. 47, Hof 1. 1987

**Special-Portièren-
und
Gardinen-Handlung**

von
J. & F. Suth, Wiesbaden,
Friedrichstrasse 8 u. 10. 3310
Portièren per Shawls von 3 Mk. an.
Gardinen „ Paar „ 5 „ „

Nur Neuheiten.

Billigste Preise.

**Complete Möbel für Brautleute.
Anzahlung die Hälfte ohne Aufschlag.**
Ph. endle, Marktstraße 22, 1 St., nahe dem kgl. Schlosse.

Carl Kreidel, 42. Webergasse 42.



Täglich
Unterricht
im
Radfahren

Alleiniger Vertreter

der

Helical-Premier-

und

„Wanderer“-

Fahrräder.

Reparatur - Werkstätte.



4859

**Rollschutzwände,
Garten- und Balkonmöbel**

in den verschiedensten Ausführungen,
Eisschränke mit Blech- u. Glaswandungen,
Eismaschinen neuester Construction
empfiehlt 5625

**M. Frorath, Eisenwaarenhandlung,
Magazin für Haus- und Küchen-Einrichtung,
Kirchgasse 10. — Telephon No. 241.**

Total-Ausverkauf.

 Wegen Aufgabe des Geschäfts 

wird das grosse Waarenlager, bestehend aus Kleiderstoffen, Baumwoll- u. Weisswaaren, Leinen, Tischzeugen, Bettwaaren, Buckskins, Tricotagen, Gardinen, Waschestoffen, fertiger Wäsche u. Ausstattungs-Artikeln, einem

 **Total-Ausverkauf** 

unterstellt.

Da das Lager sehr schnell geräumt werden muss, so findet der Verkauf zu spottbilligen Preisen statt.

Verkauf zu streng festen Preisen.

Kleiderstoff-Reste von 1 bis 4 Metern zu jedem annehmbaren Preis.

D. Biermann,

4 Bärenstrasse.

Erstes Special-Reste-Geschäft.

Bärenstrasse 4.

5726

Bonner Fahnenfabrik in Bonn a. Rh.

Hofl. Sr. Majestät des Kaisers.


Bair., Hess., Mecklenb., Rumän., Sachs.-Cob. etc. Hofl.

Zum Empfang Sr. Majestät des Kaisers.

Fahnen und Flaggen von ächtem Schiffsflaggentuch, vorzügl. Qualität zu niedrigen Preisen,

z. B. Deutsche und preuss. Adler-Fahnen } gebräuchlichste
Deutsche u. preuss. National-Fahnen } Sorten.

Fahnen aller Nationen.



 In alleiniger Niederlage für Wiesbaden und Umgebung
nebst reichhaltigem Musterlager bei

H. Schweitzer, Ellenbogengasse 13,

Galanterie- und Spielwaaren-Magazin.

Kataloge gratis u. franco.

Versandt nach auswärts.

 Verkauf zu Original-Fabrikpreisen. 

5914

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 209. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 5. Mai.

44. Jahrgang. 1896.

Alleiniger Wohnungs-Anzeiger

für Wiesbaden und Umgegend

seit 44 Jahren

ist das

„Wiesbadener Tagblatt“

Organ für amtliche und nichtamtliche Bekanntmachungen der Stadt Wiesbaden und Umgebung.

Verlangt von allen Miethern, insbesondere den hier zuziehenden Fremden wegen der reichen Auswahl von Ankündigungen.

Benutzt von allen Vermiettern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolgs der Ankündigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermietenden Raums.

Vermietungen

Villen, Häuser etc.

Das Landhaus Frankfurterstraße 40, gegenüber dem Hotel „Kaiserhof“, mit großem, schattigem Garten (ca. 15 Ar), ist auf den 1. October d. J. zu vermieten oder zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt: der Mitiegenthümer Herr **J. Kessler**, Goethestraße 6, 1. 2777

Villa Mainzerstraße 66 a, enth. 10 eleg. Zimmer, 2 Küchen, 5 Mansarden, reichl. Zubehör, per sofort oder später ganz oder getheilt zu vermieten. Näh. Villa nebenan. 2478

Parkstraße 9

hochherrschastl. Villa auf gleich od. später zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. Louisenstraße 43, 2. 1630

Möbdirte Villa, vollständig eingerichtet, Sonnenbergerstraße 40, per sofort zu vermieten. Näh. bei **Kraft** in No. 37, Gartenhaus. 1436

Kleine Villa

in unmittelbarer Nähe der Stadt, mit 6/7 Morgen großem Garten, billig zu vermieten. Das Haus ist vor drei Jahren erbaut, enthält 4 Zimmer Parterre, 5 Zimmer im Mansardenstock, Stallung für sechs Pferde; der angelegte Garten kann als Gärtnerei verpachtet werden. Näh. im Tagbl.-Berlag. 1598

Elegantes Haus mit 1 Saal, 7 Zimmern etc., Vor- und Hintergarten, zu vermieten. **Bequeme Lage.** 2351

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.

Geschäftslokale etc.

Adlerstraße 28 ist ein für Metzgerei neu hergerichteter Laden sofort zu vermieten. Im Hause ist schon seit 15 Jahren eine Metzgerei mit bestem Erfolg (ohne Concurrenz) betrieben worden. Näh. Schachtstraße 15, im Speereiladen. 2461

Albrechtstraße 12 ist eine schöne Werkstätte auf 1. Juli zu vermieten. Näh. im Seitenbau 1 St. h. 2485

Albrechtstraße 31 (Eckhaus) ist der Baden mit 11 Wohnung sof. od. sp. zu v. 1632
Albrechtstr. 40 Laden mit Wohn., in w. ein Landesprod.- u. Spezereim-Geschäft seit Jahren betr. w., p. 1. Juli zu vm. N. im Metzgerl. 2317

Eckladen Bärenstr. 3 zu vermieten. Näh. im Bureau Bärenstr. 3
Laden „ 6 ober in m. Wohnung Nerobergstr. 14. 1639

Laden Große Burgstraße 9 ganz oder getheilt billig zu verm. **Otto Freytag.** 1640

Der große, helle und hohe
Laden (ca. 90 □ = Mtr.)

Große Burgstraße 13,

mit 2 großen Schaufenstern, Comptoir, Lager- und Backräumen ist sofort oder später weiter zu vermieten. Näh. Kl. Burgstraße 2. 1641

Ellenbogengasse 3 Parterre-Räume, zu Werkstätte o. Bureau geeignet, mit oder ohne Wohnung sofort oder später zu vermieten. 80

Emserstraße 20 sind gr. Lagerräume, Comptoir, Keller, Stallung für 2 Pferde, auf 1. October weiter zu vermieten. 1927

Emserstr. 75 Ladenlokal mit oder ohne Wohnung zu vermieten. 1494

Laden für jedes Geschäft, mit oder ohne Wohnung, sofort zu vm. Friedrichstraße 23. Näh. Restauration. 2340

Säuerergasse 10 Magazin u. Comptoir zu verm. 1651

Hellmundstraße 5 ein Laden mit Wohnung, geeignet für Barbier oder Kurzwaaren-Geschäft, zu verm. Näh. Hellmundstraße 43. 2744

Hellmundstraße 47 großer Hofraum, Remise u. Schuppen mit breiter Thorfahrt als Lagerplatz auf 1. Juli zu vermieten. 2917

Hellmundstraße 64 Laden mit Wohnung zu vermieten. Näh. Hellmundstraße 62 bei Frau **Opfermann.** 1096

Werkstätte, große helle, mit Wohnung, ist Karlstraße 28 Karlstraße 39, Part. 542

Birchgasse 19 ein Laden mit Ladenzimmer, mit u. ohne Wohnung, auf 1. October zu vermieten. Näh. bei **Krieg** im Laden. 2365

Kirchgasse 19 mehrere schöne Magazine auf 1. October zu verm.
Näh. bei Krieg im Laden. 2366

Langgasse 31 ist ein Laden mit Zimmer auf
sodort oder später zu vermieten. Näh. 1. St. 1634

Langgasse 36 ist ein kleinerer Laden, circa 5 Meter Front, per 1. Oct.
zu vermieten. Näh. bei **Georg Herber.** 2803

Langgasse 50, Ecke Kranzplatz,
1. Etage (hohes Entresol) auf 1. October zu
vermieten. 2923

Marktstraße 6 ist der Laden mit 5 Erfern, Lager-
raum, mit od. ohne Wohnung zu verm.
Näh. Morikstraße 33 oder Philippsbergstraße 10. 2265

Mauergasse 7 Laden zu vermieten. 2075

In dem Neubau Ecke der Mauritius- und Schwalbacherstraße
ist der

Geladen

mit 5 großen Schaufenstern, Souterrain, Ladenzimmer u.
sowie ein kleiner

Laden

per 1. October zu vermieten. Die Laden sind der Neuzeit
vollkommen entsprechend eingerichtet, sowie auch mit electr.
Lichtanschluß vers. Näh. Schwalbacherstraße 22, Part. 2571

Werkstätte mit kleiner Wohnung sodort oder später zu ver-
mieten Morikstraße 23, Part. 1099

Morikstraße 72 Entresol, tageshell, ca. 90 q-Mtr., zu jedem Betrieb
geeignet, Druckerei, Schuhfabrik, Lindergeräth, Lager u., Gasmotor
vorges., event. mit Wohnung zu vermieten. 2661

Ecke Morik- u. Gerichtsstraße 1,
Neub., gr. Laden u. Wohn. zu verm. Näh. Morikstr. 12, Bel.-St. 1635

Oranienstraße 4 ist der Laden mit oder ohne Wohn. auf 1. Oct. 1896
anderweitig zu verm. Derselbe eignet sich für jedes Geschäft u. können
nötige Räumlichkeiten zugegeben werden. Näh. 1. Tr. 1. 2890

Rheinstraße 55 Laden nebst Lagerraum zu vermieten. 2524

Römerberg 1 Laden mit Wohnung zu verm. Preis 500 M. 83

Römerberg 9/11 (Neubau) ist ein Laden
mit Küche und Ladenzimmer zu verm. 867

Römerberg 36 ein Laden mit Spezerei-Einrichtung und Wohnung
gleich oder später zu vermieten. 1470

Schäfershofstraße 3 ist auf 1. October das seit 14 Jahren bestehende
Turnlokal des Herrn **Meidecker** nebst Wohnung, bestehend aus
3 Zimmern, Küche u., zu vermieten. Näh. Adelbaldstraße 63. 2819

Schwalbacherstraße 7, Neubau, ein großer und ein kleiner Laden
zu vermieten. 2127

Schwalbacherstraße 15 (im Eckhause Friedrichstraße 48) Laden mit
3 Schaufenstern, Ladenzimmer und Lagerraum oder Küche, zu jedem
Geschäft passend, mit und ohne Wohnung zu vermieten. Näheres
Friedrichstraße 48, 1. St. r. 1427

Schwalbacherstraße 30

ein feuerfesteres 90 q-Mtr. großes Lokal (Barriere mit Einfahrt, Gas,
Wasser u. Dampfheizung) und zwei dazu gehörige Zimmer, geeignet
für jeden Betrieb; ferner ein großer heller Saal mit mehreren Neben-
räumen, Läden, Schränken, Healeinrichtung, für Fabrikbetrieb u. Groß-
lager geeignet, zu vermieten. 2614

A. Schwalbacherstraße 4 ein Laden mit und ohne Wohnung billig
zu vermieten. Näh. bei **Schmidt,** Oranienstraße 18. 2808

Sitzstraße u. Wilhelmstraße Eckhaus-Laden zu verm. 2121

Tannusstraße 8, Seitenbau Part., ist ein großes
Zimmer für Lagerraum oder
Werkstätte zu vermieten. 2820

Neubau Hamburger Hof,

Tannusstraße 11,
schöne Ladenväume u. Wohnungen preiswerth zu ver-
mieten. Näh. daselbst. 2401

Tannusstraße 40 Laden, a. 2 Läden vereinigt,
mit schönem gr. Flaschen-
weinsteller pr. 1. Oct. v. m. Näh. Adolphstr. 5, Part. 2850

Webergasse 11

ist der obere große helle Laden mit zwei Schaufenstern
per sodort oder später zu vermieten.
Näh. durch die Immobilien-Agentur von **J. Chr.
Glücklich,** dahier. 1636

Laden Webergasse 12, neu hergerichtet, ist per sodort oder
später zu verm. Näh. Webergasse 13. 2236

Der große helle neu hergerichtete **Geladen** Webergasse 14,
mit 3 großen Schaufenstern, ist per sodort oder später zu vermieten
Näh. Webergasse 12. 2236

Welltrichstraße 9 Laden mit Wohnung, schönen Kellern, auf
Wunsch auch für Metzgerei einzurichten, per 1. Juli zu ver-
mieten. Zu erfragen 1. St. 1498

Großer heller Laden,

Welltrichstraße 22, mit oder ohne größeren Lagerräumen,
Wohnung u., zu jedem Geschäft geeignet, per October
zu verm. Näh. im Colonialw.-Geschäft daselbst. 2946

Westendstraße 12, Ecke der Koonstraße, ist ein Laden nebst Wohnung
zu vermieten. Näh. Barriere r., von 2—4 Uhr Nachmittags. 2801

Wörthstraße 1, Part., ein Lagerraum, eventl. mit sellerartigem
Untergeschoß, zu vermieten. 2483

Ein Lagerplatz an der Dogheimerstraße zu vermieten.
Näh. Bertramstraße 8, Part. 774

Schöne helle Werkstätte sodort od. später zu vermieten. Näh.
Bismarckring 11, 1. St. d. Unts. 844

Ein Laden, in welchem schon seit längerer Zeit mit bestem
Erfolg ein Colonialwaaren-Geschäft betrieben
wird, nebst Lager- u. Kellerräumen und dazu gehöriger Wohnung von
2 Zimmern, Küche u., eventl. auch mehr Zimmer, ist per 1. Juli 1896
zu vermieten. Näh. Bleichstraße 12, 1. St. r. 1212

Ein Laden mit Spezerei-Einrichtung, in welchem seit einer Reihe von
Jahren ein Spezereigeschäft betrieben wird, ist sodort oder später zu
vermieten. Näh. Castellstraße 1, 1. St. 626



Laden mit Ladenzimmer, mit oder
Wohnung, sodort zu verm.
N. Säfnergasse 13, 2. l. 2772

Büreau.

Drei unmöblierte Zimmer, zu Büreau sehr geeignet, sind zu vermieten.
Näh. Langgasse 31. 1031

Große helle Werkstätte mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Näh.
Westendstraße 4, 1. St. l. 1654

Hohlenlager mit kleiner Wohnung zu vermieten. Näh.
Schachtstraße 7. 2887

Spezereigeschäft, gangbares, mit Einrichtung und Waaren, Verhältnisse
halber sehr billig zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1103

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Ecke der Adelbald- u. Säterkeimerstraße 2 ist eine schöne Wohn.
von 9 Zimmern, Balkon, Badezimmer, mit allem Zubehör auf gleich
oder später billig zu vermieten. Näh. Part. 2850

Kirchgasse 19 eine Wohnung von 9 Zimmern, Küche nebst Zubehör,
ganz oder getheilt, zu verm. Näh. bei **Krieg,** im Laden. 2804

Morikstraße 60 ist die Bel.-Etage, bestehend aus 8 Zimmern mit reich-
lichem Zubehör, sodort oder später zu verm. 1656

Nicolastraße 29 ist eine Parterre-Wohnung, 8 Zimmer,
Bader., gr. Balkon, Garten u., auf
gleich oder später zu vermieten. 1838

Elegante Wohnung in einer Villa, u. Rhein- u.
Wilhelmstr., 8 gr. Zimmer,
2 gr. Balkons, Hoch-Parterre, zum Oct. zu v. Näh. Tagbl.-Verl. 2558

Wohnungen von 7 Zimmern.

Adolphsallee 11, 2. Etage, 7 Zimmer mit Balkon,
Bader., Badez., Speisek., reichl. Zubeh.
u. Gartennutzung per 1. Juli ev. 1. Juni zu verm. Näh. 1. St. 2012

Adolphsallee 30, herrschaftl. Wohnung, 7 Zimmer,
1 Bad, Küche u., großer Balkon,
zu vermieten. Näh. bei **E. Roos,** Tannusstraße 57, 1. 1039

Adolphsallee 34, 3 Tr., 7 Zimmer, Bader., mit Zu-
behör auf gleich oder später zu
vermieten. Näh. Adolphsallee 32, Part. 2839

An der Ringkirche No. 1

hochfein ausgestattete Wohnung von 7 Zimmern, mit allem Zubehör der
Neuzeit, auf sodort oder später zu vermieten. 1658

Friedrichstraße 19, vis-à-vis dem Vorichuß-Verein, eine Wohnung,
7 Zimmer u. Zubeh., ganz od. geth., sof. od. später zu verm. 2830

Goethestr. 7 schöne herrsch. Bel.-Et., 7 Z. nebst Zubeh., a. Oct. od. früh.
zu verm. Einzuf. v. 9—11 u. 5—7 Uhr. Näh. Adolphsallee 18, 3. 2870

Matzgerstraße 3 ist die Bel.-Etage von 7 resp. 9 Zimmern auf
1. October d. J. zu vermieten. Näh. Part. von 12—1. 2254

Morikstraße 35

ist die Bel.-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, 2 Manfarden, 2 Kellern, per
1. Juli oder 1. Oct. anderweitig s. v. m. Einzuf. v. 10—12 Uhr. 2807

Rheinstraße 62, Eckh., ist die 2. Et., best. aus 7 Zimmern, Balkon
und Zubehör, auf sodort zu verm. Näh. das. u. Markt. 1. 1660

Rheinstraße 66 ist die herrschaftl. Bel.-Etage, 7 Z. mit reichl. Zubehör,
sodort od. später zu v. Einzuf. tägl. v. 10—1 Uhr. Näh. Part. 1662

Rheinstraße 78 ist die Hochparterre-Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern (großer Balkon und Vorgarten), Küche, 2 Maniarden, 2 Kellern, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. beim Eigentümer 1661
Carl Schweisguth, Jahnstraße 17, Part.

Rheinstraße 97 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Bade-Cabinet, Küche, Kohlenaufzug u. reichlichem Zubehör, sof. od. später zu vermieten. Näh. Rheinstraße 95, Part. 998

Rheinstraße, Ecke des Louisenplatzes, ist eine Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern und Zubehör, großer Balkon, sof. od. später zu verm. Näh. Louisenplatz 7, im Bureau, zw. 4 u. 6 Uhr Nachmittags. 1396

Eckhaus Wilhelmstrasse 2 u. Rheinstrasse 15 ist die 2. Etage, 7 Zimmer und Zubehör, per 1. October zu vermieten. Näh. Nicolassstrasse 5, Part. 2502

Wohnungen von 6 Zimmern.

Adelheidstraße 16, 2 St., schöne Wohnung, Salon, 5 Zimmer, Bad, gr. Balkon zc. sof. od. später zu v. Zu erst. Vorderh. Part. 1683

Adelheidstraße 55 ist der 2. Stock von 6 Zimmern, großem Balkon und vollständigem Zubehör zu vermieten. Näh. Barterre. 1664

Adelheidstraße 55, Neubau, sind hochsein ausgestattete Wohnungen von 6 Zimmern mit allem Zubehör per 1. Juli zu vermieten. Näh. Dohheimerstraße 17, Part. 2378

Adolphsallee 20, 3. Etage, 6 Zimmer und Bad v. 1. October zu vermieten. 2394

Adolphsallee 53 schönes Hochparterre, 6 Zimmer mit reichl. Zubehör, Badezimmer, gr. Balkon u. Vorgarten, per 1. Oct. zu verm. Anzul. 11—1 Uhr. 2132

Adolphstraße 6 eine Bel-Etage von 6 Zimmern nebst Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näh. 2. Etage von 10—12 u. 2—4 Uhr. 1666

Delaspesstraße 9, Rathhausplatz, ist die hochelegante herrschaftliche Bel-Etage zu vermieten. Die Wohnung ist mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattet und besteht aus 6 bis 8 Zimmern, Badezimmer, Küche, Speisekammer zc. Näh. Hotel Bellevue, von 11—1 Uhr. 1667

Goethestraße 9, 1. Etage, schöne Wohnung, 6 Zimmer, Bad, Balkon, Bleichplatz, reichliches Zubehör, zu verm. 722

In meinen beiden Neubauten Ecke der Friedrichstraße und Kirchgasse sind herrschaftliche Wohnungen von 6 und 9 Zimmern zu vermieten. Sämtliche Räume sind mit allem Comfort ausgestattet, sowie mit Gas und Leitung für elektrische Beleuchtung versehen. 2369

Wilhelm Gasser.

Goethestraße 9, 3. Etage, schöne Wohnung, 6 Zimmer, Bad, Balkon, Bleichplatz, reichliches Zubehör, zu verm. 723

Goethestraße 12 geräum. Part.-Wohnung, 6 Zimmer mit Badeintr., gr. Balkon, reichl. Zubehör, sof. od. später zu v. Näh. 1 Tr. 1668

Herrngartenstraße 13

Barterre-Wohnung von 6 Zimmern, 2 Mani., 2 Kellern sof. od. später zu vermieten. Anzusehen von 2—4 Uhr Nachm. 860

Villa Idsteinerstr. 3

herrschaftl. Parterre, 6 Zimmer, Bad, gr. Balkon, Gartenbenutzung, zu vermieten. Näh. 2. Et. 1669

Kirchgasse 10, 3. Etage, schöne geräumige Wohnung von 6 Zimmern mit Badeeinrichtung u. allem Zubehör, event. mit Frontp.-Wohnung per sof. od. später zu v. 1670

Mendorerstraße 6 u. 8,

nächst der Diederichstraße, sind schöne Wohnungen à 6 große Zimmer, Balkon, Badezimmer mit allem Zubeh. auf gleich oder später billig zu vermieten. Sehr gesunde Lage nebst prachtvoller Aussicht. Näh. daselbst oder Schierkeinerstr. 2 bei Herrn Aug. Sternberger. 2860

Nicolassstraße 33 (Neubau), 2. St., 6 Zimmer, Bad, Balkon u. Zubehör zu verm. 1370

Rheinstraße 91 herrschaftliche Wohnung, sechs große Zimmer, Balkon und reichl. Zubehör per 1. October zu vermieten. Näh. Part. 2331

Schlichterstraße 7, mit Balkon, Bad, Küche, Speisekammer, 2 Maniarden, 2 Keller, Kohlenaufzug zc. zu verm. 332

Rheinstraße 66 ist eine Wohnung, Hochparterre, 6 Zimmer nebst Zubehör oder später zu verm. Näh. Rheinstraße 71. 1673

Schlichterstraße 10 u. Goethestraße 3 sind die dritten Etagen, bestehend aus 1 Salon, 5 Zimmern, Badezimmer, Speisekammer, nebst allen der Neuzeit entspr. Bequemlich. zu verm. Näh. Schlichterstraße 10, B. 1674

Schöne Aussicht 22, Villa Sevedere, fünf Theater, gesundeste Lage, moderne herrschaftl. Etage 2 St., 6 Zim., Erker u. Balkon, prachtv. Fernsicht, 2—3 Mani. u. sonst. Zug., Juli eventl. früher zu verm. Anzusehen 2—6 Uhr Mittags. 2065

Uhlandstraße 1

ist eine Herrschafts-Wohnung (Barterre) von sechs Zimmern und Zubehör zu vermieten. 1441

Waldmühlstraße 4, Bel-Et., 6 Zimmer, 2 Balk., gr. zu verm. Näh. das. 2016

Zum Wiedervermieten! Eine äußerst günstig gelegene Wohnung von 6 Zimmern, zum Einzelvermieten vorzüglich geeignet, Wegzugs halber anderweitig zum 1. Juli oder später zu vermieten. Näh. Mühlgasse 11. 2758

Herrschaftliche Wohnung (Hochparterre) in der Nähe des Kaiserhofes, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Wirtschaftsräumen zc., zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 887

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adelheidstraße 31 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör zu vermieten. Näh. Barterre. 2821

Adelheidstraße 56

somit oder per 1. Juli zu vermieten: 1. Stock, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, Balkon. Einzusehen: Vorm. von 9—11 Uhr, Nachm. von 2—4 Uhr. Auskunft im Hause, 3. Stock. 2336

Adelheidstraße 77 ist die Barterrewohnung od. die 2. Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. Juli zu verm. Näh. Adelheidstr. 71. 2740

Albrechtstr. 41 eine abgechl., frei gel. und neu herger. Wohnung im 1. St. v. 5 gr. Z., 2 gr. Mani. u. sämtl. Zub. (Clos. im Abchl.) sof. zu v. R. des 2. St. 1681

Augustastrasse 1 Bel-Etage, 5 Zimmer, Bad, Speisek., zum 1. October zu vermieten. Näh. Part. 2479

Blumenstraße 6 ist die neuhergerichtete herrschaftliche Bel-Etage, 5 Zim. nebst Zubehör abzugeben. Näh. daselbst. 793

Gr. Burgstraße 7, Sonnenseite, 1. Etage, 5 Zim., Küche, Speisek., 2 Mani., Keller, zum 1. October zu vermieten. Näh. Theaterplatz 1. 2791

Dambachthal 6a, 1. Etage, 5 Zimmer, Küche mit Speisekammer, 2 Mani. u. a. Zubeh. auf 1. Juli zu verm. Näh. Kapellenstr. 3. 2715

Dudenstraße 1, Ecke d. Eniserstr., Bel-Et., 5 Zimmer, Bad, Speisek., Balkon, 2 Keller, 2 Mani. u. Erker. für 900 Mk. zu verm. 1391

Frankenstraße 3, nächst der Hellmündstraße, die Bel-Etage von 5 Zimmern, Küche u. Zubeh. (Clos. im Abchl.), Alles neu hergerichtet sofort zu verm. Näh. daselbst Part. o. Bahnhofsstr. 16. Geladen. 625

Gerichtstraße 5 5-Zimmer-Wohnung mit Balkon und Zubehör sofort oder später zu vermieten. 2290

Goethestraße 18 Fünf-Zimmer-Wohnungen mit vollständigem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Part. r. 1690

Goethestraße 23, Part., 5 Zimmer, 1 Mansarde, 2 Keller sof. o. später zu vermieten. 1691

Häfergasse 5 eine Wohnung, 5 Zimmer, Küche und Mansarde, auf gleich oder später zu vermieten. 997

Hellmündstraße 35 hübsche Wohnung, 5 Zimmer mit Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Preis 600 Mk. pro Jahr. 2682

Herrngartenstraße 5 5 Zimmer, Comptoir, event. Lagerplatz zu verm. Näh. Jahnstraße 24, Part. 851

Jahnstraße 19, 1. u. 2. Etage, eine Wohnung zu verm., bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubeh. Näh. Moritzstraße 7, 1. St. Part. 536

30. Jahnstraße 30

ist eine schöne zweite Etage von 5 Zimmern mit Zubehör Versekung halber (eines höheren Beamten) frei geworden und kann billig sofort oder später bezogen werden. 2826

Kaiser-Friedrich-Ring 14

eine Wohnung, 3 St., 1 gr. Salon mit Balkon, 4 Zimmer und doppelt. Zubehör, sofort oder später zu vermieten. 1694

Kaiser-Friedrich-Ring 23 ist die elegante Bel-Etage von 5 Zimmern, Bad zc. sofort zu vermieten. Näh. daselbst bei Biemer. 1695

Kaiser-Friedrich-Ring 110 (Adolphsallee) elegantes Hoch-Parterre, enth. 5 Zimmer, Bad und reichl. Zubehör, zu vermieten. 2563

Pariserstraße 26, 1. Etage, 5 Zimmer und Zubehör, neu hergerichtet, auf gleich oder später zu verm. Näh. Part. 1696

Pariserstraße 30 elegante Wohnung, 5 Z., Küche u. Zub., zu verm. 1697

Kirchgasse 23 zweite Et., bestehend aus 5 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf gleich oder später zu verm. 175

Louisenstraße 6 3. Etage, bestehend aus 5 großen Zimmern und Zubehör, auf sofort oder später zu verm. Näh. Seitend. Part. oder bei C. Walther, Taunusstraße 7, im Bureau. 1698

Louisenstraße 15, 2 St., eine schöne Wohnung, 5 Zimmer, Küche u. Zubehör, sof. od. später zu verm. Näh. Bahnhofsstr. 16, 1. St. r. 75

Möhringstr. 3, Bel-Etage, 5 Z., Balkon, Küche u. Zubehör, sofort od. später zu verm. 2878

Möhringstraße 5 eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Badezimmer u. reichl. Zubeh. auf 1. Juli zu verm. Näh. Vertramstr. 8, B. 2572

Moritzstraße 47 ist die 3. Etage, 1 Salon, 4 Zimmer, 1 Küche, ein Badecabinet, 1 Maniarde, 2 Keller, Balkon, Kohlenaufzug, Speisekammer, per 1. Juli zu vermieten. Näh. Hth. Part. 2514

Moritzstraße 48 ist die Bel-Etage, enth. 1 Salon und 4 geräumige eleg. Zimmer, Küche und Zubehör, per 15. Mai cr. oder später zu vermieten. Näh. Hinterhaus Part. bei Frau Stafforst. 2895

Moritzstraße 60 ist eine Wohnung von 5 Zimmern und reichlichem Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 2582

Moritzstraße 70 ist der 1. Stock, bestehend aus vier großen Zimmern, Salon, Badezimmer mit kalter u. warmer Leitung, Alles der Neuzeit entsprechend, mit vollständigem Zubehör, Wegzugs halber auf 1. Juli zu vermieten. Anzusehen Morgens 10 bis 12, Mittags 3 bis 5 Uhr. Näh. Part. 2600

Dranienstraße 37 eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Badezimmer, Küche, Speisekammer, Kohlenzug und allem Zubehör zu vermieten. 2499

Dranienstraße 38 5 Zim., 2 Mans., 2 Keller. Näh. das. Hth. P. 292

Dranienstraße 45, 2, 5 gr. eleg. Z., Badecabinet u. Zubeh. v. 1. October. 2506

Philippbergstraße 25 schöne Hochparterre-Wohnung von 5 Zimmern, Balkon u. allem Zubehör sofort od. später zu verm.; einzusehen täglich von 11—4 Uhr. Näh. Mainzerstraße 24, Gartenh. 813

Rheinstraße 101 ist der oberste Stock, 5 Zimmer nebst Zubehör, an ruhige Leute zu verm. Näh. Emserstr. 3 bei Dr. Greiss. 896

Zu m. Hause Rheinstraße 103, 4 Tr., ist eine prachtvolle Wohnung, 1. October, 5 Zimmer u. Zub., 600 Mark, zu vermieten. 2659

K. Schultze, Architect.

Rheinstraße 111 erste Etage, in bester Ausstattung, enthalt. 5 gr. Zimmer mit Erfern, Balkon, Bad und Zubehör, zu vermieten. Näh. Bau-Bureau Lang, Souffienstraße 23. 2397

Rheinstraße, Ecke der Schwalbacherstraße 2, eine prachtvolle Wohnung, 5 Zimmer, Küche u. Zubeh., zu verm. Näh. im Gcladen. 2802

Schützenhoffstraße 13
Hochparterre-Wohnung von 5 Zimmern, 1 Cabinet, Badezimmer, Balkon nebst Zubehör auf sofort zu vermieten. Näh. daselbst im Bau-Bureau oder Schützenhoffstraße 15. 1162

Stiftstraße 2
eine Wohnung (Bel-Etage) von 5 Zimmern, Balkon, Küche und Zubehör auf 1. Juli zu verm. Anzusehen von 9—12 Uhr Vormittags. 2787

Stiftstraße 21 Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche, 2 Keller, 1—2 Mansarden, sofort oder später zu vermieten. 1051

Weilstraße 3 eine schöne Wohnung von 5 Zim., Küche u. Zubeh. sofort zu vm. Näh. Part. 1707

Zimmermannstraße 4, 2 Treppen, Wohnung, Warmwasserl., auf gleich od. sp. zu v. Einzuf. Nachm. 2—4 Uhr. 2254

Eine Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon, mit reichlichem Zubehör, per 1. October zu vermieten. Näh. Hellmundstraße 54, Part. 2952

Wohnungen von 4 Zimmern.

Zu der neuen Villa Karstraße 2 sind zwei Wohnungen von 4 bis 6 Zimmern mit allem Zubeh., auch ganz zu verm. Näh. Hellmundstr. 32 bei Herrn Böschmann. 328

Albrechtstraße 9, 1. Et., 4 Zimmer mit Küche, Maniarde, Keller sofort oder später zu vermieten. 1288

Albrechtstraße 24 ist der 1. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche nebst allem Zubehör, auf gleich zu verm. Näh. zu erfragen im 2. Stock. 2818

Albrechtstraße 36 eine Wohnung von 4 Zimmern billig zu verm. 1511

Albrechtstraße 36 Bel-Et., 4 Zimmer, billig zu vermieten. 2497

Bahnhofstraße 6, 4 Zimmer u. Zubeh., zu vm. 2117

Vertramstraße 16, 3. Et., ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, 1 Küche, 1 Keller, 1 Maniarde, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst Part. rechts oder Dranienstraße 6, Part. 2487

Wismar-Ring 1 4 Zimmer zu vermieten. Näh. Part. 1992

Emserstraße 10, Gartenhaus 2. Et., 4 Zimmer u. Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. 1709

Emserstraße 42 ist die zweite Etage, 4 Zimmer mit Balkon, Badezimmer und Zubehör, sofort od. später zu vm. Näh. ebendasselbst Nachm. 2—4 Uhr. 1405

Gustav-Adolfstraße 3 sind schöne Wohnungen, bestehend aus 4 schönen Zimmern, Balkon, Badeeinrichtung u. sonst reichlichem Zubehör, im Preise von 600 Mark, für sofort oder später zu vermieten. Näh. Gustav-Adolfstraße 3, Part. 2496

Herderstr. 2, Part., 4 Zimmer, Küche, Bad und reichl. Zubehör per 1. Juli billig zu vermieten. 2672

Näh. daselbst oder Kirchhofsgasse 4, Laden.

Friedrichstraße 48, 1 St., Wohnung von 4 Zimmern, sämmtlich nach der Straße, sofort oder später zu verm. Näh. 1 St. rechts. 352

Jahnstraße 18 ist die 2. Etage, besteh. aus 4 Zimmern nebst allem Zubehör und Garten auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Jahnstraße 16, 1. 2946

Jahnstraße 21 eine Wohnung mit Balkon, 4 Zimmer u. reichl. Zubeh., auf sofort zu vermieten. Näh. daselbst, im Gcladen. 2175

Kaiser-Friedrich-Ring 12, Part.,
4 Zimmer, Küche, Maniarde u. Zubehör (großer Keller) sofort oder später zu vermieten. Näh. Dogheimerstraße 66. 1712

Karlstraße 8 Wohnung im 2. Stock, 4 Zimmer und Zubehör, auf sofort oder später zu vermieten. 890

Karlstraße 11 fr. sch. Wohnung, 4 Zim. nebst Zubehör Wegzugs halber zu vermieten. 2283

Karlstraße 17, Bel-Et., 4 Zimmer mit Erker zu vermieten. 165

Karlstraße 31, 1 Tr. h., nahe der Adelhaidstraße, ist eine bequem eingerichtete Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör (Balkon) auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Part. 1713

Karlstraße 44 Bel-Etage von 4 Zimmern, Küche und Zubehör, Wegzugs halber auf 1. Juli oder 1. October zu vermieten. 2642

Kirchgasse 4 ist im 3. Stock eine Wohnung (Sonnenseite) von 4 sehr ger. Zimmern sofort od. später zu verm. Näh. Part. im Hülladen. 86

Knausstraße 2 sind 2 Wohn. von je 4 Zimmern nebst Zubeh. auf sofort zu vermieten. 1714

Mainzerstraße 48 Bel-Etage von 4 Zimmern, Balkon, Badezimmer, Küche und sonstigem Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 2944

Mainzerstraße 66 a, Bel-Etage, 4 Zimmer, Küche, Zubehör u. Gartenbenutzung per sofort zu vermieten. 2249

Mauergasse 7 Wohnung von 4 Zimmern zu vermieten. 1285

Moritzstraße 13, Part., ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, 2 Kellern, 2 Dachkammern, nebst allem Zubehör, Mitbenutzung des Vorgartens etc., auf 1. Juli zu verm. N. Moritzstraße 23, B. 2787

Moritzstraße 15, nahe der Adelhaidstraße, Bel-Etage, 4 Zimmer und Zubehör (Balkon), per sofort zu verm. Näh. daselbst. 1716

Nicolasstraße 30, Souverain Part., vier Zimmer und Küche auf Juli zu verm. dieselben eignen sich zu Bureau-Räumen. Näh. daselbst oder nebenan bei Frau Beckel, Nicolasstraße 32. 2469

Philippbergstraße 20 schöne Wohnung, 4 Zimmer, Küche, Speisel., Gartenb., sehr billig gleich oder später zu verm. Näh. Part. 1. 2399

Philippbergstraße 41, 1. St., Wohnung, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, auf sofort zu vermieten. 1719

Platterstraße 14 sind sehr schöne Wohnungen von 4 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näheres daselbst. 1720

Rheinstraße 31, 2. Et., 4 ger. Zimmer, Balkon und mit reichlichem Zubehör zum 1. Juli zu vermieten. Näh. Dombachthal 2, Part. 2500

Rheinstraße 37, 2. Et., 4 Zimmer, Balkon u. Zubehör sof. od. später zu vermieten. Näh. 2. St. r. 1721

Schlichterstraße 16 ist eine Wohnung von 4 Zimmern und allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. 2693

Taunusstraße 49, Bel-Et.,

Wohnung von 4 Zimmern etc., mit Erker auf gleich oder später zu vermieten. Einzusehen Vormittags von 11 bis 1 Uhr. 1724

Waldmühlstraße 30 bei Müller sind zwei Wohnungen von vier Zimmern mit Balkon, Küche u. Zubehör sofort zu vermieten. 2171

Waldmühlstraße 19 ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 544

Wellrichstraße 22, 2 St., Wohnung, 4 Zimmer u. Zubehör sofort zu vm. 1725

Wend. u. Noonsstraße, Neubau, ist eine Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör zu verm. Näh. daselbst 1 St. 1726

Wörthstraße 1 ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern u. Zubeh. sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst Part. 788

Wörthstraße 13, nahe der Rheinstraße, schöne Wohnung, 4 Z., Küche und Zubehör, zu verm. 1727

Schöne Parterre-Wohnung von 4 Zimmern u. Zubeh., neu herger., ist per 1. October zu verm. Näh. Schwalbacherstr. 59, 1. Stock. 2790

Wohnungen von 3 Zimmern.

Adelhaidstraße 71, Hth., 1 Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Maniarde sofort oder später an ruhige Leute zu vermieten. 1729

Adlerstraße 6, nahe der Langgasse, 3 Z. u. Küche (Frisb.) z. v. 1299

Adlerstraße 17 schöne freundl. ruh. 3-Zimmer-Wohnung, eine Küche u. Zubeh. mit Abkühl. auf gl. od. spät. zu verm. Näh. 1 St. h. r. 898

Adolphstr. 5, St. r. 1 St., 3 schöne Zim., Küche u. Zub. auf 1. Juli. Näh. Vdh. Pt. 2392

Albrechtstraße 7 Balkonwohnung, 3 Zimmer und Zub., sof. od. später zu vermieten. 111

Albrechtstraße 23, Hths. 1 Tr., 3 Zimmer und Zubehör auf 1. Juli zu verm. 2942

Näh. Vorderhaus 2 Tr.

Albrechtstr. 30 3 Zim., K. u. Zub. a. gl. o. sp. zu verm. N. P. 2644

Albrechtstr. 32, 1. Et., 3 Z., Küche, mit o. o. Manj. Näh. Part. 295

Vertramstraße 8 Wohnung von 3 Zimmern auf gleich oder später zu vermieten. 2163

Vertramstraße 12 eine hübsche Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. Näh. im Laden. 1432

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 209. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 5. Mai.

44. Jahrgang. 1896.

Große Damen-Confections- Versteigerung.

Im Auftrage eines hiesigen feinen Damen-Confections-Geschäfts versteigere ich wegen Ueberfüllung des Lagers heute Dienstag, den 5. Mai cr., Morgens 9 $\frac{1}{2}$ und Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr anfangend,

im oberen Lokale des

„Deutschen Hofes“,

2a. Goldgasse 2a:

Eine große Parthie hochfeiner und moderner Damen- und Kinder-Jaquetts, Regen- u. Staubmäntel, schwarze und farbige Kragen, woll. und Spitzen-Umhänge, Wasch- und seid. Blousen, Costumes u. dgl. m.

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Der Zuschlag erfolgt ohne Rücksicht auf den Werth.

Wilh. Helfrich,

Auctionator und Taxator.

Geschäftslokal: Grabenstraße 28.



Goldin-Remontoir-

Anker-Uhr für Herren, versende ich, so lange der Vorrath reicht, zum Spottpreise von nur M. 4,50. Goldin-Damen-Remontoir-Anker-Uhren à M. 5,50. Für guten Gang 2 Jahre Garantie. Goldin-Uhrketten für Herren und Damen à M. 1,50. Goldin-Ringe à M. 1,50. Vorz. Weckeruhren à M. 3,--. Bestand geg. Nachn. oder vorher. Geld-einf. (auch Briefmarken) durch die Firma: Felth's Neuhofen-Vertrieb in Berlin O., Seydelstr. 5.

(E. B. 2289) F 23

Zum Krokodil, Louisenstrasse 37.

Empfehle meinen neu renovirten Saal zum Abhalten von Hochzeiten, Gesellschaften, sowie für Vereine.

Philipp Schmidt.

Mobiliar-Versteigerung

Donnerstag,

den 7. Mai cr., Morgens 9 $\frac{1}{2}$ und Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr anfangend, versteigere ich im Auftrage des Hof-Tapezirermeisters Herrn Heinrich Sperling hier wegen Aufgabe seines Ladengeschäfts, sowie aus Nachlässen herrührend in meinem Auktions-lokale

3. Adolphstraße 3

nachstehend verzeichnete Gegenstände, als:

Eine Schlafzimmer- und Speisezimmer-Einrichtung, einz. Büffets in Mah. und Eichen, mehr. compl. Betten, Waschkommoden, Nachttische mit Marmor, Kleider-, Spiegel-, Bücher-, Pfeiler- u. Gasschränke, Schreib-, runde, ovale, viereckige, Bauern- und Ausziehtische, Stühle, Sessel, Kommoden, Consolen, Salon-Garnituren mit Plüsch- und Kameltaschen-Bezug, Ottomanen mit und ohne Bezug, ein Concertflügel, ein 2-schläf. engl. eis. Bett mit Messing-Verzierung, Salon- u. andere Spiegel mit Trümeanz in Kupf., schwarzen u. Goldrahmen, Teppiche u. Vorhänge, Portièren, Amerikaner- und 3 Porzellanöfen, Gas- und Lampen-Lüstres, Regulator, ein Pendules, eine antike Uhr, Silberfächer, zwei Kranken-Fahrstühle, Eisschränke, Waschmaschinen, Glas, Porzellan, 2 30-theil. Feigtheilmaschinen, ein Badesofen, Laden-Einrichtung für Kurzwaaren-Geschäft, einzelne Glasschränke und Reale u. dergl. mehr.

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Der Zuschlag erfolgt ohne Rücksicht der Taxation.

Wilh. Klotz,

Auctionator und Taxator.

Gegenstände zum Mitversteigern können zugebracht, auf Wunsch auch abgeholt werden. F 356

Restaurant Kronenburg.

Täglich:

Concert der Oester. Damen-Capelle „Flora“

unter Leitung der Frau Therese Rudolf. 5948

Herrostraße 25, 1 St. bei Geschwister Hartorius, können Damen guten fein bürgerlichen Mittagstisch in und außer dem Hause haben

Lokal-Sterbe-Versicherungs-Kasse.

Donnerstag, den 7. Mai d. J., Abends 8^{1/2} Uhr,
im „Deutschen Hof“, Goldgasse:

Außerordentliche General-Versammlung.

Tagesordnung: Vorlage des revidirten Statuts.
Hierzu ladet ein u. ersucht um pünktliches Erscheinen F 263
Der Vorstand.



M. Stillger

(Inh.: Wilh. Stillger), 16. Häfnergasse 16,
empfehlen 5808

für Wirthe:

amerik. gepreßte Bierfannen	
0,3 L. u. 0,4 L.	Mt. 30 p. Hundert.
con. Becher	" 15 " "
0,3 L. glatt. Boden.	" 14 " "
Schoppenbecher	" 18 " "
0,4 L. u. 0,5 L. rauh. B.	" 18 " "
Schoppenbecher pol. B.	" 18 " "
maß. Bierglasunterheber	" 15 " "
dito für Becher	" 15 " "

Sämmtliche
Hotels u. Wirth-
schafts-Kritik zu
Engrospreisen.

Gummi-Artikel.

Pariser Neuheiten für Herren und Damen
(von Raoul & Cie., Paris).
Illustrierte Preisliste gratis und discret durch F 140
W. Mähler, Leipzig 41.

E. Brunn, Weinhandlung

(gegr. 1857).
Adelheidstrasse 33,
empfiehlt einen sehr angenehmen reinen
1893er Trabener Mosel à 50 Pf.
per Flasche ohne Glas bei Abnahme von 12 Flaschen, einzelne
Flaschen 5 Pf. mehr, sowie bessere Sorten und Pfälzer, Rhein-
Bordeaux etc. Weine in allen Preislagen. 3485

Burk's Pepsin-Wein.



(Pepsin-Essenz, Verdauungsfähigkeit.)
Präpariert: Brüssel 1876, Stuttgart 1881, Porto Alegre 1881,
Wien 1883, Leipzig 1892.
In Flaschen à ca. 100 gr M. 1.—, à 250 gr M. 2.—, à 700 gr
M. 4.50. — Die grossen Flaschen eignen sich wegen ihrer
Billigkeit zum Kargbranch.
Ein wohlgeschmeckendes, mit griechischem Wein bereitetes,
diätetisches Mittel, dienlich bei schwachem oder verdor-
benem Magen, Sodbrennen, Magenverschleimung,
bei den Folgen des übermäßigen Genusses v. Bier u. Wein etc.
Man verlange ausdrücklich „Burk's Pepsin-Wein“ und beachte die
Schutzmarke, sowie die jeder Flasche beigelegte gedruckte Beschreibung.

Zu haben in den Apotheken. Haupt-Niederlage: Hofapoth. von
Dr. Lade. (M.-No. 5960) F 14

Salat - Oel,

vorzüglich, reinschmeckend, fettreich, per Schoppen 60 Pf.,
extrafeines Nizza-Oliven-Oel,
neue Ernte, empfiehlt 5631
Louis Schild, Drogerie,
Langgasse 3.

Zimmerpäne
per Stangen Mt. 2.70 zu haben
werden angenommen Kirchgasse 51, Papierladen, und bei Herrn Kaufm.
Klees, Gde Goethe- u. Moritzstraße.

MAGGI'S Suppenwürze

Die seit 20 Jahren bestehende

Rath'sche Milchkuranstalt,

15. Moritzstraße 15,

Liefert nach wie vor eine für Kinder und Kranke geeignete Milch. 20 junge
Kühe der Gebirgsrasse werden in einem hohen, bestens ventilirten Stalle
sorgfältig gepflegt und ausschließlich mit Trodenfutter gefüttert. Die
Milch wird Morgens und Abends in geschlossenen Flaschen zum Breie
von 40 Pf. pro Liter ins Haus geliefert und kann auch in der Anstalt
getrunken werden. Bestellungen werden per Postkarte oder durch den
Kutscher erbeten. 1548

Hohenlohe'sche Hafer-Flocken

sind die beste und billigste Haferspeise.

Hohenlohe'sche Hafer-Flocken

werden nur nach deutschem Gewicht verkauft,
alle amerik. und engl. Packete enthalten 10 %
weniger. 4876

Hohenlohe'sche Hafer-Flocken

sind die einzig richtige, ärztlich empfohlene
Nahrung für Kinder und Magenleidende.
Verkaufsstellen durch Plakate kenntlich.

Br. junge Schnitt = Bohnen

1-Pfd.-Büchse	26, 30, 35 u. 40 Pf.,
2	30, 40, 50 u. 60 Pf.,
5	80, 95 u. 115 Pf.,

Br. Brech = Wachs = Bohnen

2-Pfd.-Büchse	60 Pf.,
3	80 Pf.,
4	Mt. 1.10,
5	Mt. 1.25,

bei Abnahme von 10 Büchsen 5 % Rabatt,
empfiehlt

Kirchgasse 52. J. C. Keiver, Kirchgasse 52



wird wegen hohen Nährwerthes und leichter Ver-
daulichkeit von vielen Aerzten als

bestes Kindernährmittel

empfohlen. Ueberall käuflich. (Man.-No. 1575) F 14

Volle Milch,

das Liter zu 20 Pf., empfiehlt die
Molkerei von H. Chr. Horn in Erbenheim. 5628

Frühkartoffeln,

Rose und gelbe, sowie gelbe und blaue Pfälzer, Haiger, Magnum bonum
und Maustartoffeln billigst zu haben Mauergasse 17. 5656

Prima gelbe Kartoffeln,

solwie Magnum bonum und Maustartoffeln centerweise.
Kartoffelhandlung Otto Unkelbach, Schwalbacherstr. 71.

ist frisch eingetroffen bei

Heinr. Neef, Rheinstraße 63, Gde Karlstraße,
und Mainzerstraße 52, Gde Lessingstraße.

Die Original-Fläschchen von 65 Pf. werden zu 45 Pf. und diejenigen
à Mt. 1.10 zu 70 Pf. mit Maggi's Suppenwürze nachgefüllt. F 44

Gaedke's Cacao

(4 Qualitäten) in Original-Packungen empfiehlt Peter Enders, Michelsberg 32. (H. a 1438/3) F 120

Ein Tisch, 1,25 breit, 2,40 lang, mit Buchenplatte, für Bügel- oder Küchenisch zu gebrauchen, zu verkaufen Heleneustrasse 1.

Kaufgesuche

Altes Gold und Silber

kauft zu realen Preisen 5469
F. Lehmann, Goldarbeiter, Langgasse 8, 1 St.

Gold- und Silbersachen, Brillanten, Antiquitäten, Pfandscheine, sowie Möbel

und ganze Nachlässe kauft stets zu hohen Preisen S. Rosenau, Metzgergasse 18. Komme auf Bestellung ins Haus. 4748

Ich zahle

stets einen anständigen Preis bei sofortiger Kasse für gebr. Herren- und Damen-Kleider, Gold- und Silbersachen, Brillanten, einzelne Möbelstücke, Betten, ganze Einrichtungen, Waffen, sämtliche Jagdutensilien, Militärefecten, Fahrräder. 5307
Bestellungen hier und auswärts werden pünktlich besorgt.

Jacob Fuhr, Goldgasse 12.

Für getragene Herren- und Damen-Kleider, sowie Schuhe, Möbel, Gold, Silber, Pfandscheine, Waffen zahle die allerhöchsten Preise. Frau H. Sereisky, Metzgergasse 37.
Auf Bestellung komme ins Haus.

Getragene Herren- u. Damen-Kleider, Gold, Silber, Uhren, Brillanten, Möbel, sowie ganze Nachlässe zu den höchsten Kaufsummen gesucht. Jos. Birzweig, Metzgergasse 2. 5500

Die besten Preise bezahlt J. Brachmann, Metzgergasse 24, für gebr. Herren- und Damen-Kleider, Gold- und Silbersachen, Schuhe und Möbel u. s. w. Auf Bestellung komme ins Haus. 3429

Frau H. Lange, Metzgergasse 35, zahlt für gebr. Kleider, Möbel, Betten, Schuhwerk u. dergl. jeden anständigen verhandelten Preis.

Mobilien

jeder Art suche zu kaufen. Off. unter W. Z. 1033 an d. Tagbl.-Verl. 5833

Fahrrad.

Stufenreit-Fahrrad, gebraucht, zu kaufen gesucht. Offerten unter E. E. 553 an den Tagbl.-Verlag.

Ein gebrauchter kupferner Küchen-Kessel gesucht. Näh. Röderstraße 9, 3. Stod. 5341
Gebr. Säcke zu kaufen gesucht Adlerstraße 27.

Verschiedenes

Ich wohne jetzt

Nicolasstrasse 12.

Anna von Doemming,

Dr. of Dental Surgery. 5891

Hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich unter

No. 396

an den Fernsprecher angeschlossen bin. 5800

A. Edingshaus, Metzger,

Querstraße 2.

Regelbahn.

M.-L.-Halle Platterstraße 16.

Unsere Regelbahn ist für einige Tage in der Woche frei. Näh. daselbst. F 230

Solider junger Mann sucht eine Filiale zu übernehmen, gleichviel welcher Branche. Gest. Offerten unter H. L. N. 493 an den Tagbl.-Verlag.

Wirth gesucht.

Einem tüchtigen Wirth, der sich über seine Befähigung ausweisen kann, wird per September oder October Gelegenheit geboten, ein besseres und größeres Lokal zu übernehmen resp. neu zu eröffnen. Gest. Offerten unter Z. C. 616 an den Tagbl.-Verlag. 5342

Zum Beschreiben der Bücher

empfiehlt sich ein gewandter Kaufmann. Offerten sub H. H. 538 an den Tagbl.-Verlag.

Schildpattwaaren aller Art

werden unter Garantie für solide Arbeit bei billigster Berechnung reparirt und neue angefertigt bei 5656

Joseph Kälpp, Rammacher, Feldstr. 8, Stb. links.

Heleneustrasse 4, Part. Heleneustrasse 4, Part.

Gustav Brode, 5965

Klavierstimmer und Instrumentenmacher,

übernimmt Stimmungen und Reparaturen unter solider Ausführung

Clavier für längere Zeit zu mietzen gesucht Lehrstraße 5, 2 r.

Poliren, Wischen, Repar. aller Schreinerarb., Neuankertig. b. u. solid. W. Harb, Schreinerm., Röderstr. 81, 1. 3807

Stühle aller Art werden bill. u. dauerhaft geslochten. 1563 Friedrich Metzler, Girschgraben 16.

Gesittet m. Glas, Marmor, sowie Kunstgegenstände a. Art (Porz. u. feuerfest, i. Wasser haltb.) Marktstr. 19a, Ede Grabenstr. 2, 3. I. Uhlmann

Ein Abnehmer für gute Milch von 9-10 Kühen gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5936

Damen-Costüme,

Jaquettes, Mäntel, Umhänge werden nach neuester Mode zu den billigsten Preisen angefertigt. 5953

G. Krauter, Damen-Schneider,

Kaulbrunnenstraße 1, 2 St., Ede der Kirchgasse.

Costüme, Capes, Spizenumhänge werden elegant angefertigt, auch modernisirt Rheinstraße 87, 3.

Damen- und Kinder-Kleider werden tadellos bei gutem Sitz unter Garantie zu den billigsten Preisen angef. alte Kleider modernisirt. Näh. Koonstraße 5, Part. 1. 3890

Damen- und Kinder-Kleider werden nach jedem Wunsch gut und preiswerth angefertigt Wörthstraße 16, Part. r.

Junges Mädchen sucht Beschäftigung im Kleidermachen bei Damen im Hause. Näh. bei Frau Meyer, Friedrichstraße 14, 1.

Tüchtige Weizenbäckerin, mit allen vorl. Handarbeiten vertr., wünscht Arbeit für ein Geschäft zu übern. Bleichstraße 23, 2 St. r.

Ausstattungen w. in u. a. d. Hause gefickt. Vertramstr. 9, 3. 1560

Weizenquäh. f. Arb. (Herrenhemden u. Ansb.). Moritzstr. 66, 3. 2. L. 1517

Modess! Sammlische Zugarbeiten u. geschmackvoll, schnell u. b. angefertigt Doybelmerstr. 18, Pt. 1. 1517

Bettfedern-Reinigung mit Dampfapparat. 1519

Wilh. Klein, Albrechtstraße 30, Part.

Eine perfecte Wähterin sucht Kunden. Röderstraße 28, Bdh. Part.

Vin Bügelmäddchen f. noch einige Privat. Näh. Walramstr. 9, 2. L.

Vorhänge w. schon geb. a Blatt 30 W. Dellmundstr. 48, 3. B. r

Louisenstraße 24 kann Wäsche aemangt werden. Näh. 1 St. 5657

Louisen-Gardinen-Neuwäscherei, Louisenplatz 2.

Halte mich den geehrten Herrschaften aufs Beste empfohlen. Schönendste sachkundige Behandlung, nur vorzügliche Arbeit, wäßige Preise, schnellste Lieferung. 5448

Achtungsvoll C. Baumgarten, Louisenplatz 2.

Bitte. Welche edelbedenkende Herrschaft, Pension oder Hotelbesitzer würde einer im Waschen und Bügeln gründlich erfahrenen Frau, deren Mann durch einen Unfall arbeitsunfähig geworden, Wäsche zum Waschen und Bügeln zutommen lassen? Näh. bei Louis Meiser, Hoflieferant, Große Burgstraße 10.

Wäsche zum Waschen u. Bügeln wird angenommen, sehr gut, schnell u. bill. bef. Hellmundstraße 49, 3. 1. L.

Geübte Friseurin sucht noch einige Kunden. Hermannstr. 8, 1.

Friseurin sucht noch einige Kunden. Näh Saalgaasse 26.

Eine ärztlich geprüfte noch junge Wasseuse emfl. sich den geehrten Herrschaften. Bestellungen werden entgegenenommen Saalgaasse 10, B. B.

Hühneraugen beseitigt Schmerz- u. gefahrlos Fried. Bähr, Wasseur, Nerostraße 26, 1.

Seirath. Senden Sie nur Ihre Adresse 243 reiche Partien findet sofort. Offerten Journal Charlottenburg 2 (Berlin). (E. G. 143) F 24

Mieth-Verträge vorrätig im Verlag,
Langgasse 27.

Miethgesuche

Ges. für 1. October

in besserer Lage eine Wohnung von 8-9 Zimmern mit Badeeinrichtung 1. oder 2. Etage, es können auch 2 Etagen sein, Parterre und 1. oder 2. Etage. Gesl. Offerten unter **Z. V. 440** an den Tagbl.-Verlag.

Eine freundl. sonnige Wohnung von 5-6 Zimmern,

möglichst frei und mit Gartenbenutzung, zum Preise von 1000 Mark gesucht. Offerten unter **W. B. 544** an den Tagbl.-Verlag.

Chepaar sucht, wenn möglich schon zum Juni, comfortable Wohnung von 5-6 großen Zimmern und Zubehör im **Billenviertel**. Offerten nach **Nicolasstraße 15, Part. I.** 2746

Gesucht eine Wohnung, **Schloßparterre** oder **Bel-Etage**, 4-5 Zimmer, **Badecabinet** u. wenn möglich **Garten**. Gesl. Offerten mit Preisangabe an **Adolf Berg, General-Agent, Große Burgstraße 12, 1.**

Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör, in der Nähe der **Adolphsallee**, im Preise von 300-400 Mk. per 1. October gesucht. Offerten unter **W. B. W. 508** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 2947

Gesucht 2 möblierte Zimmer (Schlaf- und Wohnraum) für einzelnen Herrn auf die Dauer von 4 Wochen, von Mitte Mai ab. Offerten mit Preisangabe unter **N. O. N. 497** an den Tagbl.-Verlag. 2940

Kleiner Lagerraum mit Comptoir per 1. Juli zu miethen gesucht. Offerten unter **L. L. 539** befördert der Tagbl.-Verlag.

Fremden-Pension

Für ein junges fünfzehnjähriges Mädchen wird zum Herbst behufs weiterer Ausbildung in einigen Fächern **Aufnahme in ein gutes Haus** gewünscht. Es wird nicht verlangt, daß der Unterricht im Hause erteilt werde (engl. Conversation dagegen erwünscht, aber nicht Bedingung). Beantragt wird sehr gute körperliche Pflege, enger Anschluß und liebevolle Ueberwachung der geistigen Entwicklung. Offerten mit Angabe des verl. Pensionspreises sub **A. A. 529** bis zum 8. Mai an den Tagbl.-Verlag erbeten. 2973

Ältere Dame geb. Standes sucht in der Nähe der Kuranlagen (unt. Friedrichstraße ausgeschlossen) gute Pension bei geb. ruh. Familie. Bedingung: nahrhafte Kost und ein Sonnenzimmer. Gesl. Anerbiet. mit genaueren Ang. bittet unter **S. Z. 479** in dem Tagbl.-Verl. niederzul.

Bärenstr. 4, Bel-Et., möbl. Zimmer ohne od. mit Pension. 829

In seinem **Privathause**, **Elisabethenstraße 21, 1. Et.**, sind elegante möblierte Zimmer mit Pension preiswerth zu verm.

Emserstraße 13 Familienpension für In- und Ausländer. 1895

Emserstraße 19, Villa Friese. möbl. Zimmer per Woche von 7-12 Mk. Pension excl. z. v. 2 Mk. p. L. an. Garten. 1896

Kapellenstraße 2 schön möblierte Zimmer mit und ohne Pension.

Leberberg 6. Villa Nizza, Leberberg 6.
seine ruhige Lage, dicht beim Kurpark. Schöne Zimmer mit u. ohne Pension zu civilen Preisen. vollständig renovirt. Bestens empfohlen.
J. Mayfarth.

Villa Garfield.

Mozartstrasse 1a, Ecke Sonnenbergerstrasse.
Zimmer mit und ohne Pension. Bäder im Hause. Garten.

Pension Friedheim,

Stiftstraße 13. (parallel der Elisabethenstraße) **Stiftstraße 13.**
Möblierte Zimmer und Etagen. Gute Pension.
Billige Preise. 2827

Zu einer **Villa**, direct am **Walde**, in schöner nach **Süden** freier Lage, findet eine Familie oder einzelne **Damen angenehmen (Familien-)Aufenthalt**. Zimmer neu möblirt, **Verpflegung** sehr gut, **Bad** im Haus. **Nerobergstraße 20.** 2619

Pension Becker, **Taunusstraße 6**, schön möbl. Zimmer mit Pension von 4-6 Mk. tägl. **Vorz. Verpflegung.** Bäder. 2812

Pension Taunusstraße 13, **Ecke Weisbergstr.**, fein möbl. Zimmer mit und ohne Pension, Bäder, **Electr. Beleuchtung, Aufzug.** 2872

Spedition Aufbewahrung
Verpackung
Geg. 1842 **L. RETTENMAYER** **Möbeltransport ohne Umladung**
WIESBADEN
Internal Reisebureau.

Vermiethungen

(Fortsetzung aus der 1. Beilage.)
Villen, Häuser etc.

Die Villa Leberberg 9

mit grossem Zier-, Gemüse- und Obstgarten ist zu vermieten (unmöblirt). Näh. daselbst oder **Gr. Burgstrasse 1, im Bankgeschäft.** 1484

Kleine Villa, 6 Zim., Küche, **Badecim.**, 3 Mans., in ebener Lage, per gleich oder später für **Mk. 2000** zu verm. 2982
Otto Engel, Friedrichstraße 26.

Geschäftslokale etc.

Al. Dohheimerstr. (Neubau) **Werkstatt** u. **Flaschenbierkeller** z. v. 2535
Laden mit Zimmer gleich oder später zu vermieten **Goldgasse 9.**
M. Kneipp. 1643

Marktstraße 9

sind **Magazin** u. **Werkstätte** zu verm. Näh. **dar. Philippsbergstr. 13.** 1144
Marktstraße 12 **Entresolräume** z. verm.

Laden

mit **Wohnung** zc., worin seit vielen Jahren ein **Spezerei-Geschäft** betrieben wurde, per 1. Juli zu vermieten. 2431
Fr. Kappler, Michelsberg 30.

Schiersteinerstraße sind **Lagerplätze** zu vermieten. Näh. **Al. Dohheimerstraße 5.** 1901

Ein **Laden** mit **Ladenzimmer**, worin seit Jahren ein **Friseurgeschäft** betrieben wurde, ist per 1. Juni zu vermieten. Näh. **Faulbrunnensstraße 7, Lebergeschäft.**

Bäckerei sofort oder später zu vermieten, auch wird der **Laden** als **Filiale** verm. **N. Schwalbacherstr. 51, i. U.** 1137

Spezereiladen mit passender **Wohnung** im mittleren **Rheingau**, an der **Hauptstraße** gelegen, bis zum 15. Mai unter günstigen Bedingungen zu vermieten. Näh. u. **S. S. 545** an den Tagbl.-Verlag.

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Rheinstraße 34 ist die 1. Etage, 8 Zimmer, 3 Mansarden, auf 1. Oct. zu vermieten. Näh. **Part.** 2270

Wohnungen von 7 Zimmern.

Rheinstraße 93 eleg. **Bel-Etage**, bestehend aus 7 Zimmern, **Badeczimmer**, **Balkon** und allem **Zubehör**, baldigst zu verm. Näh. **im 2. Stod.** 2274

Schlischerstraße 14 schöne, mit allem **Comfort** der **Neuzeit** entspr. eingerichtete **Wohnung** von 7 Zimmern auf 1. Juli c. zu vermieten. Näheres daselbst **Bel-Etage.** 2159

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 209. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 5. Mai.

44. Jahrgang. 1896.

Aus meinem früheren Wein-Lager

habe noch abzugeben:

- Ca. 100 Flaschen 1884er Assmannshäuser, **Original-Abfüllung** der Königlichen Domaine.
- 100 Flaschen alte Bordeaux, **Original-Schloss-Abzüge**.
- 300 Flaschen alten Burgunder „Chambertin“.
- 100 Flaschen alten Marsala.

5970

Leonhard Wollweber,
Friedrichstrasse 9.

Deute Dienstag, von 7 Uhr ab, wird
fettes Rindfleisch per Pfd. 50 Pf.
beim Landwirth **Lendle**, Röderstraße 16, ausgehauen.

Schönes Bratenfett

das Pfund 60 Pf. abzugeben Rathskeller.

5980

Unterricht

Deutsch. Aufsatz, Grammatik, Literatur (mehrere Stufen)
Quartalskurs 12 M. **Victor'sche Frauen-Schule**, Taunusstr. 13. 2402

Unterricht in allen Fächern (auch f. Ausl.), m. u. o. Pension!
Arbeitsstunden bis Prima incl. Vorbereitung f. all. Class. u.
Examina! Dieselben wurden bisher von allen Schülern bestanden!
Worbs. staatl. geprüft. wissenschaftl. Lehrer, Schulberg 6.

Abiturient ertheilt Nachhilfestunden. Gef. Offerten unter
F. D. 622 an den Tagbl.-Verlag. 5551

Obersekundaner ertheilt Nachhilfestunden. Näh.
Kirchgasse 7, 2.

Staatl. gepr. Lehrerin f. höh. Schulen ertheilt Unterricht in allen
Fächern, Engl. u. Franz., auch im Turnen und Handarbeit. Offerten
unter **W. C. 615** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Junge Dame (Lehrerin) sucht engl. Conversation
im Austausch gegen Deutsch o. Franz.

Offerten unter **H. B. 30** an den Tagbl.-Verlag.

Deutsche Dame, welche lange Jahre in England u. Frankr. unt.,
erth. gründl. Unterricht zu mäß. Preise. Schwalbacherstr. 51, 2. 453

Lecciones de alemán e inglés. Traducciones.
English and spanish lessons. Translations. Spanische
und englische Stunden. Uebersetzungen. Walkmühlstrasse 29, 1.
Sprechst. 8-12 Uhr Vormittags.

English Lessons by an English Lady. Apply to Messrs.
Feller & Geck, 49 Langgasse. 2465

Wer nimmt Anschluss an frz. Conversation bei e. jg. Dame.
Offerten unter **L. A. 11** an den Tagbl.-Verlag.

Anglo-German, French and Italian **Conversational**
and **Reading** Classes. Nicolassstrasse 18, I. Pension. 5665

Scotch lady, experienced teacher; English
conversation or reading. Would
walk with lady. Nerostrasse 17, I. éing.

Études sérieuses, et Cours de langue française, par
Mademoiselle **Mercier**, Parisienne, Taunusstrasse 27, II.

Leçons de français d'une Institutrice française. S'adresser
Librairie **Feller & Geck**. 2466

Delle, fr. cherche eng. p. heures ou par jour. Off. s.
L. B. 11 poste restante.

Italienisch lehrt Italienerin. Bierstädterstrasse 3.

Mal-Unterricht.

Blumenmalen und Stillleben in Del, Porzellan und Aquarell, nach
der Natur und selbstgemalten Vorlagen, im Zirkel, sowie Privatstunden,
ertheilt

Natalie Kuckein, Museumstraße 4, 2.

Linear- u. Freihandzeichnen ertheilt ein dipl. Architect.
Rainardstraße 15, 1.

Kathinka Zech,

Pianistin, Karlstrasse 18,
wünscht wieder einige Stunden zu besetzen. 5472

Wer ertheilt einem Mädchen gründlichen Zither-Unterricht
bei bill. Preise? Offerten u. **V. A. 10** an den Tagbl.-Verl.

Eine conservatorisch ausgebildete, mit vorzügl. Zeugnissen versehene
Gefang- u. Clavier-Lehrerin ertheilt
gründl.
Unterr. z. mäß. Preise. Off. u. **A. Z. 1013** a. d. Tagbl.-Berl. 2467

Clavier- u. Gesang-Unterricht.
Befragen bei Schül. erwünscht. Ganze u. halbe St. 1 u. 2 P. zusammen.
Durch Abreise m. Sch. wieder St. frei. 5358
Julie von Pfeilschifter, Taunusstraße 41, Fr.

Unterricht in Weiß-, Bunt- und Kunstfärberei, sowie im Braudmalen
wird in und außer dem Hause ertheilt Zimmermannstraße 10, 3 r.

Immobilien

Carl Specht, Wilhelmstraße 40,



Fernsprech-Anschluss No. 150. Verkauf von Im-
mobilen jeder Art. Vermietung von Villen, Wohnungen
und Geschäftslokale. Kostenfreie Vermittlung. 2461

Immobilien zu verkaufen.

Ein hübsches, von mir selbst solid und gut (nicht auf den
Verkauf von einem Specul.) erbautes Landhaus z. Allein-
bew. in feinsten, gefundestem Landhausl. Wiesb., komfortabel
eingerichtet, mit 1 Morgen großem, schön angelegten Garten,
Familienverb. h. außerordentl. billig zu verk. — Söhnt.
(Nähe des Waldes), herrl. Fernsicht. — Gef. Off. unt.
E. Z. 467 an den Tagbl.-Verl. 5771

Die Villa Nöblerstraße 5,

in nächster Nähe der Sonnenbergerstraße u. des
Kurhauses, zum Alleinbewohnen eingerichtet, mit
Stallung und Remise, ist zu verkaufen. 1874

Ein hübsches rentabl., nicht allzugr. Geschäftshaus, ganz
nahe der Taunusstr., mit 2 Eäden, Thorf., Werkstätte zc.,
Familienverb. h. auß. preisw. u. unter günsf. Bedingg. zu
verk. — Für Schlosser, Tapezier, Spengler u. ähnl. Ge-
schäfte ganz geeignet. — Gef. Off. unt. **B. C. W. 486** an
den Tagbl.-Verl. 5829

Größeres Haus mit nachweislich gutem Restaurant, 12-15 Logir-
zimmer, in guter Lage, sofort zu verkaufen. Vollständiges Inventar
vorh. Anzahl. 10,000 M. Näh. P. G. Rück, Louisenstraße 17. 3764

Ein hübsches herrschaftl. Stagenhaus im Kurviertel (nahe d.
Taunusstr.), mit Vorgart., Thorf., Stallung u. Remise u.
groß. noch bebauungsfäh. Hintergart. (über 40 Ruthen
Fläche), Wegzugs h. sehr preisw. u. unter günsf. Bedingg.
zu verk. — Für Fremdenpension, Weinhandl., Aerzte zc.
sehr geeignet. — Gef. Off. unt. **A. B. Z. 485** an den
Tagbl.-Verlag. 5890

Das Haus „Zur Rheinhöhe“

zwischen Wiesbaden und Dieblich gelegen, in welchem ein gut gehendes
Restaurant geführt wird, ist zu verkaufen. Kaufliebhaber wollen sich
wegen der Bedingungen auf dem Bureau des Unterzeichneten, Kirch-
gasse 49, erkundigen. 5732

Dr. Alberti, Rechtsanwalt.

Ein rentabl. Stagenhaus nahe der Adolphsallee, solid u. gut
von mir selbst erb. u. komfortabel eingerichtet, mit 4 Etag.,
Vor- u. Hintergärtch., Verhälln. h. auß. preisw. zu verk. —
1000 M. reinen Uebersch. neben guter Verzinsg. des eigenen
Anlagekap. — Gef. Off. unt. **G. Z. 469** an den Tagbl.-
Verl. 5773

Billig. Wegen Todesfall eine kleine Villa im Nerothal
billig zu verkaufen. Näh. durch
Friedr. Gerhardt, Taunusstraße 25. 5552

Kleines Haus mit Spezerei-Geschäft, tägl. Einnahme 45 bis
70 M. nachweislich von den letzten 5 Jahren, Umstände
halber für den Zarwerth verkäuflich (50,000 M.), Anzahl.
4-6000 M. **P. G. Rück**, Louisenstraße 17. 3693

Ein neues Delsteinhaus mit Thorfahrt u. Gärtchen preiswerth zu ver-
kaufen. Vermittler erbeten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1445

Reint. kl. Haus, für jeden Handwerker pass., mit 2-3000 M.
Anzahlung verkäuflich. **P. G. Rück**, Louisenstr. 17. 1660

Wegzugs halber ist die Villa Langstr. 9, enth. acht Zimmer,
reichl. Zubeh., sch. Garten, preiswerth zu verkaufen,
auch leer oder möbl. zu vermieten. Näh. durch
Friedr. Gerhardt, Taunusstraße 25. 2357

Ein sehr rentabl. Haus, unweit der Taunusstr., mit Doppelw., Thorf., großem Hof (ca. 35 Ruth. Flächenach.), für jeden Geschäftsbetr., der Platz erfordert, geeignet, sehr preisw. für die Feldgerichtl. Taxe zu verk. — Vorzügl. Capitalant., 1500 Mk. thatsächl. Ueberschuß. — Gef. Off. unt. J. Z. 371 an den Tagbl.-Verl. 5775

Weggangs halber billig verkäuflich sch. Eckhaus, 4 Min. vom Kochbrunnen, jede Et. 4 Zimmer u. Zubeh., 4-stöckig, mit fl. Garten, auch für Messer od. anderen Geschäftsmann passend, für 69,000 Mk. mit 6—10,000 Mk. Anzahl. feil. Der Alleinbeauftr. P. G. Rück, Louisenstr. 17. 5821

Al. Landhaus n. der Stadt, ca. 50 R. Garten, event. 2 Bauplätze, mit fert. Straße, per gleich f. 36,000 Mk. verkäuflich. Der Alleinbeauftrage P. G. Rück, Louisenstraße 17. 5938

Haus mit Bäckerei in prima Lage (Kurviertel) sofort zu verkaufen, event. zu verpachten. Näh. bei Ph. Kraft, Zimmermannstraße 9. 5578

Villa mit Balkon und Garten, am Kurpark, zu verkaufen. Näh. Neue Colonnade 30. 5869

Villa Lessingstraße 14,

zwischen Mainzer- und Victoriastraße, unweit des Augustas-Victoriabades, zu verkaufen. Näh. Victoriastr. 29, 1. 3147

Villa mit allem Comfort, 11 eleg. Räume, am Kaiserdenkmal, zu verkaufen oder zu vermieten Delaspeefstraße 6, 2.

Villa Grünweg 1, in bester Surlage, zu Pensionszwecken besonders geeignet, ist im jetzigen Zustand oder mit Ausbau sofort zu verkaufen durch den Bestiger 5598

Max Hartmann, Adelhaidstraße 51.

Villa Lanzstr. 8 (Nerothal), 4 Jahre bewohnt, neu, sehr comf. hergerichtet, mit sch. gr. Zier- u. Obstgarten, herrliche Lage, nahe dem Walde u. Dampfbahn, ist sehr preisw. zu verkaufen. Näh. Adolphstraße 5, 2. 2462

Victoriastr. reichl. Zubeh., schöner Garten, zu verkaufen d. Friedr. Gerhardt, Taunusstraße 25. 4351

Eine Villa mit Garten in feinsten Lage des Dambachthals ist preiswerth zu verkaufen durch J. Chr. Glücklich. 4647

Das J. E. Willms'sche Haus mit Garten, Emferstraße 5, ist Abtheilung halber preiswerth zu verkaufen durch J. Chr. Glücklich, Nerostraße 2. 5259

Zu verkaufen Villa mit Fremden-Pension in Bad Schwalbach durch J. Chr. Glücklich. 5710

Begen vorger. Alters des Besitzers sehr preiswerth zu verk. schloßartige Besitz. bei Wiesbaden mit 8 Morgen Park, Stallung zc. durch 5668 J. Chr. Glücklich.

Zu verk. gr. rentables Haus mit Hinterhäusern, Hof, Werkstätten und vorzügl. gehendem Drogelergeschäft durch J. Chr. Glücklich. 5667

Zu verkaufen im Mittelpunkt der Stadt elegantes rentables Geschäftshaus. Näh. durch J. Chr. Glücklich. 2337

Zu verk. oder zu verm. Villa Rosenkrantz, Leberberg 10, mit gr. Garten. Näh. durch die Immob.-Agentur von J. Chr. Glücklich. 1982

Sehr preiswerth zu verkaufen rentables solid geb. Haus im Westend, mit Stallung für 3 Pferde zc., eignet sich auch zu jedem Geschäft mit Werkstätte oder Engros-Geschäft. Näh. durch J. Chr. Glücklich. 5041

Ein schönes neues Stagenhaus, nahe der Dampfbahn, ganz vermietet, rentirt 4000 Mk. (trotz billigen Mietpreisen), ist für 76,000 Mk. zu verkaufen. Näh. durch J. Chr. Glücklich. 2398

Die vollständig renovirte Villa Nerobergstraße 7 ist per sofort zu vermieten oder zu verkaufen durch J. Chr. Glücklich, Nerostraße 2. 2620

Weggangs halber schöne Villa mit Garten, freie Lage, nächst den Kuranlagen, für 45,000 Mk. zu verkaufen durch J. Chr. Glücklich, Nerostraße 2. 5540

Die Villa Abbazia, Mozarstraße 7, mit schöner Stallung für 3 Pferde, Remise f. 10 Wagen, Reitbahn, ist per 1. Juli anderweitig zu vermieten oder zu verkaufen durch J. Chr. Glücklich, Nerostraße 2. 2559

Hochf. Stagenb., Adolphsallee, Abtheilung halber weit u. den Erbauungsf. zu verk. Der alleinbeauftr. Agent, B. G. Rück Louisenstr. 17. 5820

Die neuerbaute hochelegante

Villa Mainzerstraße 28

(Privatstraße), enthaltend 8 Zimmer, Bad, 5 Mansarden zc., ist zu verkaufen. Näh. daselbst oder Schwalbacherstraße 59, 1. 4299

Villa Sonnenbergerstraße 52,

enthält 7 schöne Zimmer, große Balkons, reichl. Zubeh., Garten zc., ist billig zu verkaufen durch Fried. Gerhardt, Taunusstraße 25. 4350

Al. Haus mit Gärtchen (4 Et.), je 2 Zimmer, Küche u. 3 Z. u. Küche dopp. in j. Et., auch 3. möbl. verm. geeignet, nahe d. Inf.-Kaf., zu verk. Käufer hat 6—700 Mk. Ueberschuß. Anz. 4—6000 Mk. P. G. Rück, Louisenstraße 17. 2106

Villa im Nerothal (nahe der Dampfbahnhaltestelle), 10 Herrschafts- und 5 Dienerschaftszimmer, zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3461

Weggangs halber verkaufe ich meine Villa, 7 Min. vom Kochbrunnen, für zwei Fam. pass., für 64,000 Mk. Schöner Garten, staubfreie Lage, etw. erböht, herrl. Ausf. n. d. Rhein. B. G. Rück, Louisenstr. 17. 4334

Die neuerbaute Villa Kapellenstraße 11 ist sehr preiswerth zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. daselbst oder Adolphsallee 59, im Baubüro. 2127

Alwinenstraße 22

hochherrschastliche Villa, elegante Ausstattung, 10 Zimmer, Bad, Servizimmer, Dienerschaftstreppe, Lieferanteneingang zc., mit reichl. Zubeh., großer Garten, herrl. Fernsicht auf die Stadt u. Umgebung, sehr preiswürdig zu verkaufen o. zu verm. Näh. daselbst od. Adelhaidstr. 52, 2. 1981

Schöne Villa, allererste Surlage, 25 herrsch. Zimmer und Salons, zu verkaufen. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 4778

Al. Villa im Dambachthal, mit gr. Garten, auch für zwei Familien einzurichten, billig zu verk. durch Friedr. Gerhardt, Taunusstraße 25. 4348

Haus mit Bäckerei, sowie ein Haus mit Metzgerei, mit vollständiger Einrichtung, in bester Lage der Stadt zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. Weißstraße 5, 2.

Eine gutgeh., in erster Lage lang etabl., in vollem Gange befindl. Fremdenpens. (Villa) mit 20 möbl. Zim., in n. Nähe des Kurh., u. 61 Ruth. Garten ist preisw. m. nicht zu gr. Anz. u. guten Bed. zu verk. Näh. unter J. D. 625 an den Tagbl.-Verlag. 5942

Adelhaidstraße

ist ein sehr rentables Haus zu verkaufen, eventuell gegen ein kleines neues zu vertauschen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5995

Mehrere Baustellen am Bismarckring u. Dorfstr., pro Ruthe 350 Mk., sof. zu verkaufen. Bedingungen äußerst günstig. Näh. P. G. Rück, Louisenstraße 17. 5937

Schöne Villen-Bauplätze, Alwinenstraße, sehr preiswerth zu verk. Näh. Alwinenstr. 15 u. Kapellenstr. 1, 1 bei C. Meyer. 2028

Bauplätze für 2 Al. Landhäuser an fertiger Straße unter sehr coul. Bedingungen z. vk. P. G. Rück, Louisenstr. 17. 4626

Immobilien zu kaufen gesucht.

Ein Al. Haus in best. Straße (Kurviertel od. Gegend der Rhein-, Adelhaidstr., Adolphsallee zc.) zum Alleinbew., mit mindestens 10 Wohn- u. entspr. Nebenr., im Preise bis zu 70,000 Mk. von vermög. Manne zu kaufen ges. Gef. Off. unt. C. C. 531 an den Tagbl.-Verl. 5926

Guter Käufer

sucht in guter Lage ein Haus für best. Modew.-Betrieb. Nur Selbstberl. w. ihre Off. unt. Z. Z. A. 506 an den Tagbl.-Verlag senden.

Ein Al. rentabl. Haus (am liebsten ohne Hinterh.) im Preise von 50—80,000 Mk. in guter Lage bei hoher Anz. zu kaufen ges. Gef. Off. unt. D. D. 532 an den Tagbl.-Verl. 5925

Ein Grundstück,

Pension, Villa, welches sich zur Anlage einer Anstalt eignet, von einem Arzt zu kaufen gesucht. Wassergerechtfame erwünscht. Off. unter A. A. 1 an den Tagbl.-Verlag.

Haus mit Colonialwaaren- und Delicateffengeschäft (oder wo sich solches einrichten läßt) wird von tücht. Fachmann zu kaufen ges. Anzahl. nach Wunsch. Off. unt. G. 1691 an Haasenstein & Vogler A.-G. in Wiesbaden.

Ein Bauplatz oder altes Haus in guter Lage zu kaufen gesucht. Anzahlung 30—40,000 Mk. Offerten mit Preisangabe unter Z. Z. 550 an den Tagbl.-Verlag.

Geldverkehr

Capitalien zu verleihen.

Hypothekencapital zu 3 1/2 %, auch aufs Land, auszuliehen durch **Gustav Walch**, Kranzplatz 4. 3251
Capitalien sind zur zweiten Stelle zu 4 1/4 - 4 1/2 % erhältlich. Näh. **Wilhelmstraße 5**, Erdgeschoss. 3252
Capitalien in jeder Höhe auf Hypotheken werden von 50 bis 60 % der feldgerichtlichen Taxe zum bill. Zinsfuß prompt vermittelt. Näh. **David Kaha**, Dohheimerstraße 20, 2. 3253
Verschied. Capitalien für 1. u. gute 2. Hypothek per gleich oder später auszul. Bill. Zinsfuß. **Otto Engel**, Friedrichstraße 26. 5750
3000 Mk. per 1. Juli cr. auf gute 2. Hypothek auszuliehen. Offerten **U. Z. 51** an den Tagbl.-Verlag. 5839
40-45,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. zu billig. Zinsf., auch getheilt in fl. Beträgen, auszul. **Ges. Off. unt. C. D. V. 287** an den Tagbl.-Verl. 5828
3000 Mk. a. 2. Hypothek v. sogleich auszul. **N. i. Tagbl.-Verl.** 3259
30,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. zu 4 % auszul. **Ges. Off. unt. D. E. U. 488** an den Tagbl.-Verl. 5827

Capitalien zu leihen gesucht.

Für Capitalisten kostenfreies Placement guter Hypotheken. **Meyer Sulzberger**, Senfal, Neugasse 3. 5139
30-35,000 Mk. auf gute 1. Hypoth. für gleich od. zum Juli auf neues rentabl. Haus von sehr vermög. Manne ges. **Ges. Off. unter E. F. T. 489** an den Tagbl.-Verl. 5836
45,000 Mk. 1/2 der Taxe à 4 %, **38,000 Mk.** 1/2 Taxe à 3 1/2 %, **30,000 Mk.** 60 % der Taxe à 3 1/2 %, **26,500 Mk.** à 4 %, **20,000 Mk.** à 4 %, **15,000 Mk.** 1/2 Taxe à 4 1/2 % sämtl. zur 1. Stelle gesucht, sodann zur 2. Stelle **45,000 Mk.** à 4 1/2 %, **20,000 Mk.** à 4 1/2 %, **12-14,000 Mk.** à 4 %, sämtl. n. 1/2 Bel., gef. d. **Lud. Winkler**, Elisabethenstr. 7. Auss. u. Näh. kostenr. Sich. Sprechz. v. 11-3 Uhr.
20-22,000 Mk. auf gute 1. Hypoth. zu 4 % in die Nähe Wiesbad. (fl. verkehrreiche Stadt) ges. **Ges. Off. unt. T. T. 546** an den Tagbl.-Verl. 5937

1000 Mark

gegen Accepte und hohe Zinsen unter Discretion sofort gesucht. Offerten sub **N. N. 540** an den Tagbl.-Verlag.
30,000 Mk. auf gute 1. Hypoth. zum Juni od. Juli auf neues rentabl. Haus in guter Lage ges. **Ges. Off. unt. U. U. 547** an den Tagbl.-Verl. 5958
20,000 Mk. und **7000 Mk.** auf gute Nachhypothek zu leihen gesucht durch **M. Linz**, Mauergasse 12. 5928
9000 Mk. Restkauf u. **14,000 Mk.** 2. Hypoth., 4 1/2 %, zu cediren, **22,000 Mk.** 3. 2. Stelle, Mitte d. Stadt, **30,000 Mk.** zur 1. Stelle zu 3 1/2 % p. sof., **120,000 Mk.** zur 1. Stelle per August ges. d. **Friedr. Gerhardt**, Taunusstr. 25. 5009
22,000 Mk. zweite Hypothek auf Juli gesucht. Zwischenhändler verbeten. Näh. **Goethestraße 1**, Part. 5973
10-15,000 Mk. geg. gute 2. Hypoth. auf Geschäftshaus in guter Lage ges. **Ges. Off. unt. L. B. 33** an den Tagbl.-Verl. 5962
6000 Mk. zu 4 1/2 % werden auf sogleich auf die Grundstücke **Frankfurterstraße No. 24** und **26** aufzunehmen gesucht. Näh. persönlich Hofgut **Weisberg** bei Wiesbaden.

Freiherr von Loën.

45-50,000 Mk. auf gute 1. Hypoth. von vermög. Manne u. prompt. Zinszahler auf gutes rentabl. Haus ges. **Ges. Off. unt. M. B. 34** an den Tagbl.-Verl. 6016

Miethgesuche

Zu Pensionszwecken wird ein möbl. oder unmöbl. F 82

Haus oder Villa,

Wilhelms-Allee vorgezogen, mit 16-20 Zimmern, zu miethen, event. später zu kaufen gesucht. **Ges. Offert.** mit Preisangabe unter **J. 1795** an **Maassenstein & Vogler A.-G., S.-Baden**.
 Gesucht zum 1. Juli, event. etwas später eine herrschafil. Wohnung, 5-6 gr. helle Zimmer, Badest., reichliches Zubehör, Hochpart. m. Gartenanth. bev., Gegend: Nerothel, Taunusstraße, Anfang Kapellenstraße. Preis 1000-1200 Mark. Offerten unter **A. B. 23** bitte im Tagbl.-Verlag abzugeben.
 Herr sucht ein möbl. Zimmer mit sep. Eingang. Offerten mit Preisangabe unter **D. A. 4** an den Tagbl.-Verlag.

Lehrerin sucht gut möbl. ungen. Zimmer (event. mit Pension) zu möß. Preise im mittl. Stadtheil. Offerten mit Preisangabe unter **M. R. 100** postlagernd Berliner Hof.
 Ein reinliches Mädchen sucht sofort ein einfach möbl. Zimmer oder Mansarde. Schriftliche Offerten unter **R. A. 16** an den Tagbl.-Verlag.
 Eine Dame sucht in feinerer Familie

Zimmer mit Pension

im Preise von 4-5 Mk. pro Tag. Offerten unter **B. A. L. 101** postlagernd Berliner Hof erbeten.
 Ein freundl. möbl. Zimmer per sofort gesucht. **Ges. Off. unter V. A. 20** an den Tagbl.-Verlag.

Stallung, Remise u. Kutscherzimmer

vom 17. Mai auf 3 bis 4 Wochen in der Nähe des Kurparks gesucht. Offerten **Villa Sanssouci**, Bodenstedtstraße 4.

Fremden-Pension

Taunusstraße 1, Ecke **Wilhelmstraße**, schöne Zimmer mit vorzügl. Pension von 4-5 Mk. tägl.
 Schön möbl. Zimmer, evtl. mit Pension, **Wilhelmstraße 12**, Gartenhaus 2. St. 3017

Vermietungen

(Fortsetzung aus der 2. Beilage.)

Villen, Häuser etc.

Die herrschaftliche **Villa Sonnenbergerstraße 37**, mit gr. Garten, Stallung, Remise, ist mit oder ohne Mobilar zu vermieten oder zu verlaufen durch **J. Chr. Glücklich**. 3025
Landhaus, eventl. bis 12 Zimmer enth., in der Nähe des Kurparks zu verm. Näh. im Tagbl.-Verl. 3014

Geschäftslokale etc.

Goldgasse 17 Laden mit oder ohne Wohnung per sofort oder später zu vermieten.
Schwalbacherstraße 30 ein mittelgroßer schöner Parterreräum, für Werkstätte oder Lagerraum geeignet, zu vermieten. 3029
 Ein **Souterrainraum**, hell, trocken u. eventl. heizbar, zusammen über 60 Quadr.-Mtr., ist als Lagerraum oder ruhige Werkstätte zu verm. Näh. **Dranienstraße 44**, Part. 3001
 Im südlichen Stadtheil ist ein großer **Einladen**, sehr passend für ein Drogeriegeschäft, mit oder ohne Wohnung preiswürdig auf gleich zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2993

Wohnungen von 6 Zimmern.

Wolfs-Allee 13, Part., 6 Zimmer, Küche und Zubehör per sofort oder später preiswürdig zu vermieten. Näh. daselbst Nachmittags von 3-5 Uhr. 3012
Gainerweg 9, Bel.-Etage, eine elegante Wohnung, 6 Zimmer, 1 Erker, 2 Balkons, Badecabinet, Mansardenzimmer, nebst Zubehör, ist bis 1. October zu vermieten. 3007
Nicolasstraße 33, 2. Etage, sechs Zimmer, Zubehör sofort zu vermieten. 3008

Wohnungen von 5 Zimmern.

Albrechtstraße 39, 2. St., 5 Zimmer, Küche, 2 Keller, 2 Mansard. zum P. v. 640 Mk. per 1. Oct. zu verm. Näh. B. 2998
Franz-Abt-Straße 2, 2. Stock, ist eine schöne gesunde Wohnung von 5 Zimmern mit Balkon und reichl. Zubehör auf 1. October zu verm. Einzuweichen von 3-5 Uhr. 3018

Zahnstraße 32 Bel.-Etage, 5 eleg. Zimmer u. große Balkone, Parterre, 4 besgl. Zimmer und Gartenbenutzung mit reichl. Zubehör, zu vermieten. Näheres **Wilhelmstraße 3**. 3009

Wohnungen von 4 Zimmern.

Drudenstraße 4 (hintere **Emserstr.**), Bel.-Etage, eleg. Wohn., der Neuzeit entspr. einger., Gasleitung etc., 4 Zimmer, Balkon u. Zubeh., sof. oder 1. Juli zu verm. Vorgarten, kein Hinterhaus. Haltestelle der electr. Bahn.

Geisbergstraße 10 Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern und Zubehör, vom 1. Juli ab oder früher zu vermieten. 3004

Wohnungen von 3 Zimmern.

Drudenstraße 5, nahe der electr. Bahn, sind 3 Zimmer-Wohnungen mit reichl. Zubehör, auch 1 Balcon, zu verschiedenen Preisen auf 1. Juli billig zu vermieten. Näh. daselbst. 3000

Goldgasse 17 Wohn. von 3 und 2 Zimmern und Küche per sofort oder später zu vermieten.

Kaiser-Friedrich-Ring 20

ist die nach der Adelhaidestraße belegene elegante Parterre-Wohnung von 3 schönen großen Zimmern, Badecabinet, Küche nebst Zubehör, großem Balkon, Vorgarten auf 1. Octob. zu verm. Näh. Goethestr. 8, P. 2990

Louisenstraße 14, Hth. 2, ist eine schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche etc. auf 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst. 2997

Wohnung von 3 Zimmern u. Küche in der oberen Dogheimerstraße, in unmittelbarer Nähe des Bahnhofs, zu vermieten. Alles Nähere beim Eigentümer Kl. Dogheimerstraße 7.

Wohnungen von 2 Zimmern.

Alderstraße 10 ein Dachlogis, 2 Zim., 1 Küche, 1 Keller, zu vm. 2992

Frankenstraße 5 zwei Zimmer und Küche auf 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst. 2994

Friedrichstraße 12 zwei Zimmer u. Küche p. 1. Oct. 1896 zu vm. 2988

Herrnühlgasse 3 ist eine Wohnung von 2 Zimmern mit Keller sogleich oder auf 1. Juni zu vermieten. Näh. Part. 3023

Karlstraße 34, Hinterh., 2 Zimmer und Küche zu verm. 3022

Lehrstraße 33 ist eine Mann-Wohnung, 3 kleine Zimmer, 1 Küche, an ruhige Leute billig zu verm. Näh. Part. 3021

Nicholsberg 6 n. Wohn., 2 Zimmer, Küche, auf 1. Juli zu vm. 3005

Dranienstraße 4, Hth., 2-Zimmer-Wohnung mit Zubehör zu verm.

Dranienstraße 8, im Seitend., 2 Zimmer, Küche und Keller auf Juli zu vermieten. Näh. im Laden. 2995

Schwalbacherstraße 30, Alleeseite, Frontspitzwohnung, 1 gerades und 1 schräges Zimmer (schöne Aussicht), desgleichen 2 ineinandergehende Mansarden zu vermieten. 3030

Schwalbacherstraße 73, Abhs., Dachwohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, zu M. 17.— zu verm. 3011

Schöne Frontspitzwohnung, 2 Zimmer und Küche, auf 1. Juli zu verm. Näh. Sedanstraße 12, Part. 3015

Wohnungen von 1 Zimmer.

Schulberg 19 Zimmer, Küche und K. auf 1. Juli zu verm. 2989

Walramstraße 17 ein Zimmer, Küche und Keller sofort zu vermieten.

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Kellerstraße 5 schöne Mans.-Wohn. a. 1. Juli zu verm. Näh. P. 3031

Mansarden-Wohnung nebst Keller sofort zu vermieten. Näheres

Dranienstraße 29, Part., Vormittags. 3010

Auswärts gelegene Wohnungen.

In der Villa in den Kuranlagen von Sonnenberg, gegenüber der Villa Liebenburg, ist die hochparterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Veranda, Küche, Bad und sonstigem Zubehör, mit Gartenbenutzung, sofort zu vermieten. Näh. Rheinstraße 56, 1. 2987

Möblierte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Vertramstraße 8, 1 St., zwei möblierte Zimmer mit separatem Eingang an einen Herrn zu vermieten.

Vertramstraße 14, Part. I., schön möbl. Zimmer mit guter Pension zu vermieten. 3024

Bleichstraße 23, 2 St.,

schön möbl. Zimmer mit Pension zu vermieten. 3019

Blücherstraße 12, Hth. 2 St., einfach möbl. Zimmer zu vermieten.

Ellenbogengasse, 7, Hth. 3 St., erhalten j. Leute Kost und Logis. 11

Faulbrunnstraße 9, 2 St., gut möbl. Zimmer sofort zu verm.

Feldstraße 9, 3 St., erhalten Arbeiter Logis.

Frankenstraße 24, 3 St. I., ein auch zwei möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten.

Grabenstraße 26, 3 St., können zwei anst. junge Leute möbl. Zimmer mit Kost billig erhalten. 3013

Hartingstraße 6, 2 St. r., ein schön möbl. Zimmer zu vermieten.

Helenestraße 15, Hth. 1 r., erhält ein j. Mann schönes Logis. 3008

Hellmundstraße 4, 1 St., 1 möbliertes Zimmer billig zu verm. 3027

Hermannstraße 26, Hth. P. L., ein schön möbliertes Zimmer zu verm.

Herrnühlgasse 5, Hth., erhalten zwei reinliche Arbeiter Logis.

Jahnstraße 5, Hth. 1 St., erhalten reinliche Arbeiter Kost und Logis.

Karlstraße 23 ein schön möbl. ungenirtes Part.-Zimmer sofort zu vermieten.

Kellerstraße 12, 2 St., möbl. Zimmer preisw. abzugeben.

Nicholsberg 10, 3, möbl. Zimmer an e. Grn. zu v. (mit. 10 M.). 3006

Dranienstraße 40, 2, gut möbliertes Zimmer billig zu verm. 3026

Rheinstraße 92, 4 St. r., ein großes freundlich möbl. Zimmer (Südseite) an einen Herrn zu vermieten.

Saalgasse 16, 1 L., freundl. möbl. Zimmer an Kurfremde zu verm.

Schwalbacherstraße 43, 2 St., ein möbliertes Zimmer an einen od. zwei Herren sofort zu vermieten.

Sedanstraße 7, 1 L., groß. möbl. Zimmer an bess. Herrn zu vermieten.

Steingasse 13, r., erhält ein reinlicher Arbeiter billiges Logis.

Steingasse 20, Hth. 1 St. L., erhalten zwei brave Mädchen Logis.

Walramstraße 35, 2 St. rechts, ein Zimmer mit Kaffee (11 M.), ein zweites elegantes Zimmer (23—25 M.) zu vermieten.

Walramstraße 14/16, 2 r., erh. ein rechl. Arbeiter Schlafstelle.

Webergasse 50, Meßgerladen, ein kleines einfach möbl. Part.-Zimmer mit Pension billig zu vermieten. 3020

Webergasse 22, 1 r., ein gr. schön. frdl. möbl. Z. an e. Herrn. 3002

Zwei Arbeiter erh. Schlafst. mit Kaffee. N. Adlerstr. 21, S. 1 r. 3023

Ein freundl. möbl. Zimmer zu verm. Näh. Dranienstr. 48, Hth. 2 St. r.

Per 15. Mai ein behaglich möbl. Zimmer mit Pension zum Preise von 65 M. zu vermieten. Näh. Weibstraße 19, 1.

In Viebrich Villa mit Garten, am Rhein, Schiersteinerstraße 15, sind schön möblierte Zimmer billig zu vermieten.

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Dogheimerstraße 9 zwei Mansarden auf 1. Mai zu vermieten Näh. Hinterhaus Part. 2999

Nichlstraße 6 schöne gr. Mansarde mit Keller auf 1. Juli zu vm. 2996

Sedanstraße 6 ist ein leeres Parterre-Zimmer mit separatem Eingang auf 1. Juni zu vermieten. 2991

Weibstraße 7 zwei Mansarden zu vermieten. 3033

Ein freundliches arabes leeres Zimmer ist für 8 M. mit zu vermieten. Näh. Delaspcestraße 3, 4. St.

Arbeitsmarkt

(Eine Sonder-Ausgabe des „Arbeitsmarkt“ des Wiesbadener Tagblatt erscheint am Vorabend eines jeden Ausgabtags im Verlag, Langgasse 27, und enthält jebeimal alle Dienstangebote, welche in der nächstfolgenden Nummer des „Wiesbadener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen. Von 5 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Pfg., von 6 Uhr ab außerdem mensenteliche Einschicknahme.)

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Gesucht

von einer Berliner Familie eine

franz. Gouvernante

mit besten langjährigen Zeugnissen für zwei Knaben im Alter von 10 und 5 Jahren. Schriftliche Offerten mit Zeugnissabschriften unter

S. L. Wiesbaden, Hotel Quisiana erbeten.

Gesucht Kammerjungfer mit guten Zeugnissen, die zu schneiden, frisiren und feinere Sachen zu waschen versteht. Gef. Offerten unter **N. B. 29** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Gewandtes Fräulein zur Führung der Filiale eines feinen Geschäfts gesucht. Offerten u. Chiffre **N. Z. 474** an den Tagbl.-Verlag

Eine **Verkäuferin** mit guten Zeugnissen gesucht für Bäckerei und Conditorei. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5950

Verkäuferin mit Sprachkenntnissen für ein feines Modew.-Gesch. gef. Off. sub **S. R. S. 523** an den Tagbl.-Verlag. 5912

Eine **tüchtige Verkäuferin** mit durchaus guten Zeugnissen per 15. Juni gesucht. Offerten mit Photographie sind unter **S. A. 17** im Tagbl.-Verlag einzureichen.

Für ein **umfangreiches Glas-Luguswaren-Geschäft in Bad Ems** wird auf sogleich eine tüchtige Verkäuferin gesucht, Branchenkenntnis nicht gerade erforderlich, doch gründliche Kenntnis der französischen Sprache. Off. unt. **T. A. 19** an den Tagbl.-Verl. 5992

Ein Lehrmädchen

mit guter Schulbildung sucht **Franz Schirg**, Webergasse 1. 5913

Für mein Wäsche-Geschäft suche ein **Lehrmädchen** aus achtbarer Familie. **A. Naass**, Große Burgstraße 8. 5895

Lehrmädchen gegen Vergütung gesucht Gr. Burgstraße 8. 5923

Lehrmädchen zum baldigen Eintritt sucht **Ludwig Hess**, Webergasse 18. 5818

Sofort gesucht mehrere durchaus tücht. **Tailen-** Arbeiterinnen, sowie selbstständ. **Rockarbeiterinnen.** 5892

Geschw. Broelsch, Friedrichstraße 8, 1. Etage.

Tailen- und Rock-Arbeiterinnen,

tüchtige Kräfte, sofort für dauernd gesucht **Bärenstraße 6, 2.** 8704

Geebte **Tailenarbeiterinnen**, sow. **Lehrmädchen** w. gef. **Kirchgasse 29, 2. Et.**

4. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 209. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 5. Mai.

44. Jahrgang. 1896.

Decker'scher Brand.

Die bei der letzten Auction nicht mehr zum Ausgebot gekommenen sehr guten

Herren-Stoffe

versteigere ich

heute Dienstag, den 5. Mai cr.,
Morgens 9¹/₂ u. Nachmittags 2¹/₂ Uhr
anfangend, in meinem Auctionslokale,

3. Adolphstraße 3,

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

F 356

Wilh. Klotz,
Auctionator u. Taxator.

Vorläufige Anzeige.

Aus einem hiesigen feinen Geschäft kommen in aller-
nächster Zeit prachtvolle moderne

**Jaquetts, Capes, Staub- und
Bromenade-Mäntel, Costumes,
Blousen** zc.

zur Versteigerung, worauf ich geehrtes Publikum schon jetzt
ergebenst aufmerksam mache.

Der Tag der Versteigerung wird in der demnächst
erscheinenden Versteigerungs-Anzeige näher bekannt
gegeben.

F 356

Wilh. Klotz,
Auctionator und Taxator.

Fleisch-Verkauf.

Bleichstraße 12. Im Laden Bleichstraße 12.

Von heute ab wird jeden Dienstag, Donnerstag und Samstag prima
Rindfleisch per Pfd. 50 Pf., sowie Schweinefleisch ohne Unterschied
der Stücke per Pfd. 50 Pf. ausgebauten.

Mobiliar-Versteigerung.

Zufolge Auftrags von Herrschaften zc. wegen Um-
und Wegzügen zc. versteigere ich morgen **Wittwoch,**
den 6. Mai cr., Morgens 9¹/₂ und Nachmittags
2¹/₂ Uhr anfangend, in meinem Auctionslokale

28. Grabenstraße 28

nachverzeichnete Mobiliar-Gegenstände, als:

Eine eleg. **Ruß.-Schlafzimmer-Einrichtung**,
best. aus 2 Betten, Spiegelschrank, Waschtölette, 2 Nach-
tischen u. 2 Handtuchhaltern (noch nicht gebraucht), Spiegel-
u. Kleiderschränke, Verticow, 1 fast neues **Ruß.-Pianino**
(Anschaffungspreis 700 Mt.), 1 besgl. in Paris, 1 **Ruß.-**
Büffet, 1 Kameltaschen-Divan mit Paneebrett, 2 Sessel,
mehrere Garnituren Polstermöbel, Sophas, Chaiselongues,
einzelne Sessel, 2 **prachtvolle Goldspiegel** (3,30 Mt.
hoch), runde, ovale, viereckige, Auszieh-, Spiel- u. Schreib-
tische, Stühle, Wasch- und andere Kommoden, Wasch- und
Nachtische, Spiegel, Bilder, Delgemälde, Hängelampen,
Gaslüstres, Vorhänge, Portiären, Teppiche, Vorlagen,
Läufer, 2 fast neue Herde, Kinderwagen, Nähmaschine, compl.
Betten, Bett- und Heizzeug, getragene Kleider, Schmuck-
sachen, Bronze-Gegenstände, als: Kannen, Büsten, Figuren,
Schalen zc., Glas, Porzellan, Küchen- und Eischränke,
Küchen- und Kochgeschirr und sonst noch viele andere Haus-
und Küchen-Einrichtungs-Gegenstände; ferner: 1 Theke,
Reale, Ausstellkasten, Kleiderständer, Schreibpult u. dgl. m.

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Der Zuschlag erfolgt zu jedem Gebot.

Wilh. Helfrich,
Auctionator und Taxator.

Wein-Versteigerung zu Geisenheim.

Freitag, den 8. Mai, Nachmittags 1 Uhr, findet
die Wein-Versteigerung aus dem **Burgesk'schen** Weingute
zu Geisenheim statt.

Probetage noch am 5. und 6. Mai.

5993

Die Burgesk'sche Gutsverwaltung.

Prima Mistbeeterde fortwährend zu haben
Gärtnerei Dien. 5972

Schreib- und Aufzählhefte.

Die für die hiesigen Volksschulen neu eingeführten **Schreib- und Aufzählhefte** sind
nach **Vorschrift** und im **Auftrage** der städtischen Schuldeputation fertiggestellt und durch
alle Schreibmaterialien-Handlungen zu beziehen.

5972

H. Isselbacher,

Lithographische Anstalt, Buch- und Steindruckerei,
Hoflieferant Sr. Kgl. Hoheit des Großherzogs von Luxemburg.

Um mit den Restbeständen unserer

farbigen Flaschen- und Einwickel-Papiere

zu räumen, geben wir dieselben von 500 Bogen ab zu Einkaufspreisen, bei Ballen-Abnahme, à 4800 Bogen, unter Einkaufspreisen ab.

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei

Kontor: Langgasse 27.

Tausende u. aber Tausende

von Wäscherinnen gebraucht heute nur

Luhn's

Salinat-Terpentin-Kernseife

für die feinste bunte und wollene Wäsche. Farben halten! Stoff bleibt weich! Holen Sie sofort ein Probepacket zu 23 Pf. bei **J. Schaab**, Grabenstraße 3. F. 81

Feldbahngleise

mit dazu passenden Kippwägen und Plateauwagen, neu und gebraucht, zu Kauf und Vermietung. Stahlschienen in allen Profilen bis Normalprofil. Weichen, Drehscheiben, Locomotiven etc., für Normal-Anschlüsse und Kleinbahnen passend, empfehlen ab ihren Lagern in **Magdeburg** und **Westfalen**

Wackerow & Deter,

Feldbahn-Fabrik, Waggon- und Weichen-Bau-Anstalt,

Magdeburg. F. 82

Bureau: Pionier-Strasse 25. Lagerplatz: Rogützer-Strasse 11.

Den anerkannt besten Mittagstisch

zu 60, 80 Pf., 1 Mk. und höher erhält man in und außer dem Hause (Abbonnenten billiger) im Speisehaus von **Martini**, perf. Kochk., Oranienstraße 3, 1. St.

Vorzüglliche Flaschenbiere

mittels neuester pat. Vorrichtung, fast ohne Kohlensäure-Verlust, schnell und sauber abgezogen, empfehle zu folgenden billigen Preisen:

Bier der Brauerei-Gesellschaft Wiesbaden, hell und dunkel, per 1/2 Flasche 18 Pf., 1/3 Flasche 10 Pf., 1/4 für Mk. 2.-, Halb-Bier-Flasche 12 Pf.,

der **Mainzer Aktien-Brauerei** zu gleichen Preisen,

der **Rheinbacher Export-Brauerei J. W. Reichel**, per 1/2 Flasche 33 Pf., 1/3 Flasche 18 Pf.

frei Haus bei pünktlicher aufmerksamer Bedienung.

Flaschen berechne ich nicht und werden solche meiner werthen Kundschaft bis zur nächsten Bestellung leihweise überlassen. 4943

Carl Lickvers,
Nerostraße 41/43.

Gutes Rübentrant Wfd. 10 Pf. a. h. St. Schwabacherstr. 14, P. 1.

Sägenhr,

gut erhalte, antike, bel

Uhrmacher **Kappler**, **Nicholsberg.**

Plafate: „Wöblirte Zimmer“, auch aufgezogen
vorrätig im Verlag, Langgasse 27.

Verkäufe

Bijouterie-Geschäft

in der **Alten Colonnade**, mit vollständiger Einrichtung, eine lange Reihe von Jahren bestehend, unter sehr günstigen Bedingungen bedeutend unterm Anschaffungspreis zu verkaufen. Näh. bei **Chr. Kratzenberger**, Hütergasse 7.

Stk. seines Cigarrengeschäft in bester Skurlage zu verkaufen. Zur Uebnahme 200 Mk. erforderlich. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5978

Bäckerei,

gutgehend, Sterbfalls halber zu verkaufen. Näh. **Mains, Triton-Platz 5, 1. Stock.** (No. 27530) F. 81

Decimal- u. Tafelwaagen

billig zu verk. Wellrig-straße 6, Part. 5692

Für Damen!

Maigrünes Seidenkleid, eleg. schwarzes Spitzenkleid, Spitzen zu Röcken o. Capes billig abgegeben. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 6015

Ein getr., aber fast neues Kleid, sehr geeignet für Büffeldamen, bill. zu verkaufen Nerostraße 28.

Drei Paar **Grüne-Vorhänge** und ein **Plattofen** billig zu verkaufen. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 5933

Wegen baldiger Räumung werden folgende neue und gebrauchte Möbel zu und unter Einkaufspreisen abgegeben, als:

Ein **hochfeines schwarzes Piano** Mk. 150, 10 compl. Betten, 15 ein- u. zweith. Kleiderschränke, Spiegel, Bücher-, Herren- und Damen-Schreibtische, Kommoden, Console, Waschkommoden mit u. ohne Marmor, polirte u. lackirte Nachttische, versch. Garnituren, einzelne Sophas, 1 Ausb.-Büffel mit Ausziehtisch, Pfeiler- und andere Spiegel, 1 Sessel mit Nachstuhl-Einrichtung, 1 8-arm. Gaslüster, Handtuchhalter, Delgemälde, einz. Betttheile, polirte u. lackirte Tische, Küchentische u. Stühle, Anrichte und Küchenbretter, 1 Chaiselongue, 1 Ottomane, 1 Kinder-Bettstelle u. A. m.

Es sei bemerkt, daß sämtl. Sachen sehr guter Qualität sind, und bietet sich deshalb für Brautleute sehr günstige Gelegenheit. 5929

Transport frei. **Ludwig Hess**, Friedrichstraße 25.

Einige complete Schlafzimmer, einzelne Betten, pol. und lack. Waschkommoden mit u. ohne Marmor, Kleiderschränke, Salon-Garnituren, einzelne Sophas, Sessel und Stühle zc., Küchenmöbel in großer Auswahl billig zu verkaufen Friedrichstraße 13 u. 14. 1524

Billig abgegeben neue, sowie geb. **Betten**, auch einz. Theile, Garnituren, Sophas, Sessel, Stühle, Schränke, Schreib- und Waschtische, Gallerieschränke, Verticow, runde und eckige Tische, Spiegel u. Sonst. mehr Friedrichstraße 44, 1. St. Part.

Bleichstraße 24, Part., sind billig zu verkaufen:

2 franz. Betten, 2 lack. Betten, 1 Spiegelchr., 1- und 2-thür. Kleiderschr., Waschkommoden u. Nachttische Marmor- und Holzpl., 1 Bücherchr., versch. Tische u. Stühle, gr. und kl. Spiegel, 2 pracht. Stuhlische, 2 Delgemälde (Landschaften), 1 **Serren-Schreibtisch**, 1 Kameltischen- und 1 Klüsch-Garnitur, einige Sophas, 1 Verticow, Gallerie- und Consoleschr., pol. Kommoden, 1 Küchenchr., 1 **Secretär**, versch. Humpenbretter, schw. Stoffeile zc. Die Sachen sind sämtlich solide Arbeit und werden zu jedem annehmbaren Gebote abgegeben.

Bett, Sopha, 1-th. Kleiderschr., Ausb., Stühle, Divan z. v. Karlstr. 14
Berzich. h. Möbel und Betten zu verk. Röderallee 12, 1 l. 6001

Möbel- u. Ausstattungs-Geschäft

Ph. Bender, Schwalbacherstraße 43.

Empfehle alle Arten Polster- und Kastenmöbel in guter Qualität zu ausnehmbar billigen Preisen.

Ruhb.-Muschelbetten mit Sprungr. u. Rohhaarmatratze von 100 Mk. an, Kameltaschen-Garnituren, 1 Sopha, 4 Sessel, 220 Mk., einz. Kameltaschen-Sophas 100 Mk., dreifig. Divan in Kameltaschen und anderem Bezug 90 Mk., einz. Sophas mit Nippbezug von 35 Mk. an, Herren-Schreibbureau mit Nischelaufzug 100 Mk., Diplomaten-Schreibbüch, 80 Mk., Damen-Schreibbüch 50 Mk., ein- u. zweithür. Ruhb.- u. Tannen-Kleiderschränke von 20 Mark an, Waschkommoden und Nachttische, mit und ohne Marmor, prachtv. Waschtisletten mit weißem Marmor 84 Mk., vierstübl. Kommoden, Secretär, Verticow von 88 Mk. an, Ausziehtische, Antoinettentische, achtseitige Salontische v. 28 Mk. an, großartiges Ruhb.-Buffet mit Säulen u. Schnitzerei, 1 compl. Eich.-Speisezimmer-Einrichtung, für 420 Mk., Ruhb.-Wesierspiegel von 25 Mk. an, lack. Betten v. 42 Mk. an, alle Arten Stühle von 3 bis 15 Mk., Spiegel, Wandern-, Näh- und Nippische, Küchentische, Küchenschränke, sowie einzelne Ergastheile.

Uebernahme ganzer Ausstattungen.

2 Jahre Garantie. Transport frei. Eigene Fabrikation.

Ph. Bender, Schwalbacherstraße 43.

Marktstraße 23, Hth., sind folgende Möbel ausnahmsweise billig zu verkaufen, als: Compl. Muschelbetten 95 Mk., Ringbetten 60 Mk., sowie pol. u. lack. Kleiderschränke, Verticow, Kommoden, Sophas, Küchenschränke, Nachtschränke, alle Arten Tische, Stühle, Spiegel u. sonst noch Verlässliches.

Betten mit Federzug 21, Kinderbett 10, Kommode 10, Waschk. 9 bis 14, Sophas 10 bis 15, Buffet 55, Schreibr. 20, Küchenschr. (groß.) 24, Zimmerloset 12, Säugelampe, Waage, Laden-Einrichtung, schwarz m. Gold, Kleiderhölzer, Tische, Stühle, Näh- und Nachttische, sowie noch And. billig Hermannstraße 12, 1. St. 5975

Wegen Wegzug billig zu verkaufen: 2 Betten, 1 einthür. Kleiderschrank, 1 Spiegel, 1 Ottomane Steingasse 1.

Möbel und Betten,

See gras-Matratzen 10 Mk., Strohlade 5 Mk., Deckbetten 16 Mk., Rissen 6 Mk., Rohrühle 3 Mk., lack. pol. und eiserne Bettstellen, Kleiderschränke u. Spiegelschränke, Kommoden, Tische, Spiegel, Sophas, Ottomane, Garnituren, sowie ganze Einrichtungen offerirt auherst billig 1559 **W. Kolb, Louisestraße 24, Part.**

Eine Kameltaschen-Garnitur (neu) billig zu verkaufen Abbilysbergstraße 27, Part. 5806

Eine hochfeine rothgeprechte Salon-Büschgarnitur billig zu verkaufen Zahnstraße 22, 2 St. Händler verbeten.

Frei u. sch. Sopha, 2 H. Sessl., 2 Ott. v. Michelsb. 9, 2 St. I. 5910

Ottomane, Kameltaschen-Divan auhergewöhnlich billig zu verkaufen Rheinstraße 31, Hth. Part. 4424

Nothe Beluche-Garnitur

sehr billia abzugeben Friedrichstraße 16, 1. 6008

Verticow 27, vollst. Bett m. Sprungr. 65, 2-thür. Kleiderschr. 26, Sopha 18, ov. Tisch 13, Kommode 22, Nachttisch 4, Deck. u. Rissen 20, 1 Schneid.- u. Bügeltisch 10 Mk., Alles wie neu, zu vl. Adlerstr. 16a, V. 1.

Schöner Kamelt.-Divan (neu) billig zu vl. Wehrstr. 11, Part. 6002

Kleider- u. Küchenschränke verk. bill. **W. Knoop, Saalg. 16.**

Möbel-Verkauf.

Ein- und zwei-thür. Kleider- und Küchenschränke, Bettstellen, Waschkommod., Brandkiste, Nachttische, Anrichte, Tische, Küchentische, Küchensbretter zu verkaufen Schachtstraße 25 bei Schreiner **Thurn.** 5659

Zweithür. Kleider- und Weissengschr. 18 Mk., 2-thür. Eichen-Küchenschr. 22 Mk., Schneiders- und Bügeltische 8 Mk., 6 Eichen-Stühle 18 Mk. zu verkaufen Hermannstraße 4, Vbh. 3. 5857

Schöner 2-thür. Kleiderschrank, geschweist, 25 Mk., guter einthür. Kleiderschrank 17 Mk., schöner Regulator, schwarz, 14 Mk., 2 Polsteressel mit Blüschbezug à 9 Mk., Nachttisch 2 Mk., vierediger Tisch mit Schublade, 1,60 Meter lang, 2 Polsterühle mit Blüschbezug à 3 Mk., Küchentisch 4 Mk., Ladenslampe 3 Mk., Porzellan, Küchensachen sofort zu verkaufen

Hellmundstraße 37, Hth. Part.

Kleiderschränke von 15 Mk. an, Kommoden, Küchenschränke, Tische, Wellrißstraße 47, Hths. 2 St. I.

Eischränke billig zu verkaufen Wehrstraße 6, Part. 5900

4. Schulgasse 4 sind billig zu verkaufen: Auszugstisch 25 Mk., Kommode 15 Mk., Küchenschrank 23 Mk., Kleiderschrank 33 Mk., Küchentisch 3 Mk., dito 4 Mk., Verticow 50 Mk., Blüsch-Garnitur 175 Mk., Divan 65 Mk., Secretär 45 Mk., Tisch mit Stegverb. 18 Mk., Weierspiegel 30 Mk., Waschkomf. 12 Mk., Waschkom. 20 Mk., 2 Zugalampen v. 5,50 Mk., schw. Salontisch m. weis. Marmorpl. 50 Mk., Ottomane 23 Mk., Gefindeb. v. 9 Mk. a. u. sonst Verrech. Schulgasse 4, Hth. Part. I.

Ein sch. gr. Spiegel, Eischrant, Büffet, fast neu, Wirthschafts-Inventar zc. b. zu verk. Marktstraße 9.

Handnähmaschine, Trompete, Packkiste bill. zu verk. Admerberg 14, 3. 5412

Ein fast neuer schöner Staub-Ofen billig zu verkaufen Näh. im Tagbl.-Verlaa. 6014

Eisasten und Eischrant, Wirthstische und Stühle (Ruhb.) zu verkaufen Marktstraße 14, Part. r.

Ein Firmenschild und ein braunrothes Blüsch-Ganape sehr billig zu verkaufen Schwalbacherstraße 35, Gartenhaus Part. I.

Ein geschuhter Bilderrahmen (Größe 75 zu 120, Preis 30 Mk.) zu verkaufen Zahnstraße 30, 3 r.

Ein neues Bread und ein gebrauchter Viehgewagen zu verkaufen Herrnhühlgasse 5. 3878

Gebrauchte Federrolle zu verkaufen Frankenstraße 15. 4860

Ein leichter Flehlarren zu verkaufen. Näh. Feldstraße 7, 1 St.

Kinder-Liegegewagen zu verkaufen Hermannstraße 15, 1 r.

Ein eleg. Kinder-Schwagen, wie neu, und ein Kinder-Liegegewagen gut erhalten, zu verkaufen Reumühle, Schlachthausstraße 1.

Ein g. erb. Kinder-Schwagen zu verk. Koulisenstraße 34, Hth. 1 St. gut erhalten und leicht laufend, zu verk. Hermannstr. 17. 6017

Krankenwagen, (neu) billig zu verkaufen. Antien, Balranstraße 12. 5803

Fahrrad Ein gebrauchtes gut erhaltenes Fahrrad (Swift) mit Rissenreisen billig zu verkaufen. Anzusehen u. Näheres untere Adelhaidstraße im Lager des Herrn **Linnekoehl.**

Fahrrad (Rissenreif), vorzögl. Maschine, wenig gefahren, preisw. zu verk. Näh. Schulgasse 2, Comptoir.

Ein Fahrrad (Adler-Rad), wenig gebraucht, zu verkaufen Bleichstraße 24, 6. 1 St.

Fahrrad, Pneumatic, gebraucht, billig zu verkaufen Kirchgasse 2, Zimmer 43.

Fahrrad billig zu verkaufen Adelhaidstraße 44, Part.

Fahrrad (Rissenreif), Adler 9, sehr gut erhalten, billig zu verkaufen Marktstraße 22, Porzellanladen.

Ein gut erhaltenes Rissenreif-Fahrrad sehr billig zu verkaufen Beberngasse 3, Gartenh. Part. 6007

Wegen Umzug billig zu verk.: Bade-Einrichtung, Ofen (Kupfer), Pianino, Krankenwagen, heizbarer Badestuhl und Tische. M. Schwalbacherstraße 14, P. 1.

Ein fast neuer Nachtschlaf zu verk. Wellstraße 16, 1.

Alte Gas-Einrichtung, bestehend aus Zugalampen, Wandarmen, Stehlampen, Schirmen in Blech u. Glas, Glocken, Rauchfängen, Schirmhalteru, Augenschützern u. A. m. im Ganzen oder einzeln hat zu verkaufen die **L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei, Sauggasse 27.**

Gerb, lg. 1,65, br. 75, **Nurische,** lg. 3,50, br. 75, zu verkaufen Pfälzer Hof, Grabenstraße 5. 3149

Eine neue u. eine gebrauchte Sobelbank zu verkaufen Bleichstraße 20, Hth.

Zwei ar. Waschbütten u. 1 Trockengestell zu vl. Adelhaidstraße 70, 2. zu verkaufen in **Führer's Bazar.** 4973

Backkisten zu verkaufen Marktstraße 22. 2530

Fünf bis sechs Laufend ganze und halbe **Bordeaux-Flaschen** zu verkaufen Hefenstraße 1.

„Ziegelsteine“

können wir noch täglich ein Quantum ab Werk zu Cassa-Preisen sofort abgeben. **Wiesbadener Kalk- u. Cementwerke.** 5993

Grane und grüne Papageien

von 15-25 Mark, dito sprechend 30-100 Mark, je nach Leistung **H. Marx, Worms, Rheinerhofstraße 6.** 6013

Ein j. **Fog-Ferrier** (Männchen) zu verk. Bärenstraße 3, Frou

Ein schöner deutscher Sühnerhund (Brauntiger) wird billig abgegeben. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5817

Eine Grube Düng ist zu verkaufen, auch einzelne Starren werden abgegeben. Näh. Feldstraße 13.

Kaufgesuche

Ein gut erhaltener Uniformrock (Anf.) wird zu kaufen gesucht. Offerten unter E. B. 27 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Gut erhaltenes Schreibpult zu kaufen gesucht. Näherstr. 37, Duingesch.

Zu kaufen gesucht: ein Erkerstuhl für 1 Fenster, ein Wärmepind. Offerten Lammstraße 23, Part. r.

Ein achter schwarzer Zwergspitz zu kaufen gesucht. Näh. Marktstraße 11, 2 St.

Verschiedenes

Herzliche Bitte. Welch' edle Person würde einem Familienwater, welcher durch Unglücksfälle und Krankheit in traurige Lage gerathen, durch etwas Geld helfen? Gefällige Offerten unter H. B. 32 an den Tagbl.-Verlag.

Nachlasseröffnung.

Berechtigte an die Erbschaft des in Lausanne, Canton Waadt, Schweiz, am 4. August 1895 verstorbenen Fräulein **Eva Fischer**, — geboren 1843 in Würzburg, Tochter des **Joseph Fischer** selig und der **Therese Herz**, seine Gattin — werden ersucht, ihre Forderungen mit sämtlichen schriftlichen Beweisstücken an Herrn **Notar Allamand** in Lausanne bis zum 15. August 1896 einzuliefern. Nach Verfall dieser Frist wird die Theilung erfolgen und keine Reclamation mehr zugelassen werden. F 82

Lausanne, den 28. April 1896.

Allamand, Notar.

Meine Wohnung befindet sich von heute ab

Rosenstraße 5.

Wiesbaden, den 4. Mai 1896.

Dr. med. Voigt.

Der alleinige concurrenzlose Vertrieb

ines für jedes Haus unentbehrlichen feinen Consumartikels, der im Einkauf 25 Pf., im Verkauf 1 Mk. kostet, ist zu vergeben

für Wiesbaden.

Artikel ist nachweislich leicht abfahfähig und anderwärts großartig eingeführt. Nisico angeschlossen. Fachkenntnis nicht erforderlich. Für strebame junge Leute seltene günstige Gelegenheit zur Selbstständigkeit. Offerten unter Z. A. 23 an den Tagbl.-Verlag.

Bis 10 Mk. tägl. Nebenverdienst.

(K. opt. 1126) F 123

Th. Müller, Paderborn, Krämerg.

Junger Kaufmann sucht guten Privat-Rittagstisch. Gefl. Offerten sub H. B. 22 an den Tagbl.-Verlag.

Johann Rücker,

Emserstraße 14, Tapezirer, Emserstraße 14,

empfiehlt sich zum Anarbeiten von Möbeln und Betten, Modernisiren alter Bombadour-Möbel in neue mit Rampen. Bestellungen auf neue Sachen führe ich billiger aus als jedes Ladengeschäft. Für meine Arbeit leiste ich Jahre lang Garantie. Bitte mich beehren zu wollen. 5982

Hochachtungsvoll Der Obige.

Junger Kaufmann sucht für seine freie Zeit Beschäftigung durch schriftliche Arbeiten, Beitragen von Büchern u. Offerten unter M. A. 13 an den Tagbl.-Verlag.

Tüchtige Näherin, welche im Ausbessern der Wäsche und Kleider, sowie in der Anfertigung neuer Wäsche gründlich erfahren ist, sucht nach Kunden in und außer dem Hause. Näh. Emserstraße 75, Oth. Frontsb.

Marie Plies,

Damen-Confection,

Kirchgasse 51, 2. Kirchgasse 51, 2.

Anfertigung von Costümen, Mänteln, Capes unter Garantie für guten Sitz und elegante Ausführung. 5967

Mäßige Preise! **Prompte Bedienung.**

Costüme von den einfachsten bis zu den elegantesten werden zu mäß. Preise angef. Näh. im Laden bei Herrn **Claes**, Bahnhofstraße 3.

Costüme, elegante wie einfache, werden schön und billig angefertigt Reichstraße 23, 1 St. r.

Kleidermacherin sucht Kunden in und außer dem Hause. Näh. Nerostraße 9 oder Feldstraße 23.

Eine geübte **Gebildstopferin**, im Kleiderändern bewandert, sucht nach Beschäftigung. Walramstraße 22, 1.

Tüchtige Büglerin sucht Kunden. Weißstraße 10, Wdh. Frontsb.

Sandshuhe werd. schön gem. u. ädlt. gearbeitet Weberg. 40. 1518

Eine unabhängige Person empfiehlt sich im Waschen und Bügen. Näh. Nerostraße 10, Stb. 1 Tr. l.

Wäsche w. z. Waschen u. Bügeln angenommen. Stets gute Empfchl. Neu-Wäscherei Schulberg 21, B. 2. St.

Wäsche wird angenommen und billig besorgt Drubenstraße 11.

Wäsche zum Waschen und Bügeln wird angenommen aufs Land (eigene Bleiche). Näh. bei **Ernst**, Meßergasse 15.

Wäsche zum Waschen und Bügeln wird gut und billig besorgt. Helenestr. 11, Oth. B. Bestell. w. angen. Kirchg. 51, 2.

Tücht. selbstst. Waschfrau sucht Kunden. Schwalbaderstraße 51, Dach.

Korsetten werden gewaschen, rep. u. facounirt bei prompter und billiger Bedienung.

A. Fischer, Corsettière, Herderstraße 4, 1.

Eine sehr erfahrene **Krankenschwägerin** sucht Privatstelle, hier oder auswärts; dieselbe übernimmt Nachwache. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6010

Massage, System **Reibmeyer**, Ein- u. Abreibungen für Herren u. Damen in u. außer dem Hause. gepr. Masseur, Preis mäßig. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6018

Bitte um ein Darlehen von 20 Mk. Rückzahlung nach Uebereinkunft. Offerten unter J. B. 31 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Welcher Gentleman würde Jemand 100 Mk. leihen? Rückzahlung nach Uebereinkunft. Offerten unter O. A. 14 an den Tagbl.-Verlag.

80—100 Mk. werden gegen gute Sicherheit, Zinsen und monatliche Rückzahlung zu leihen gesucht. Gefl. Offerten unter M. B. 14 postlagernd Schützenhofstraße.

P. K. 33.

Gratulire zum großartigen Gelingen Ihres Geniestreiches.

Verloren. Gefunden

Verloren

Freitag Nachmittag in Viebrich, Restaurant Nassauer Hof, oder in der Dampfstraßenbahn von Viebrich bis Kurhaus (Wiesbaden) ein **goldenes Bleistift** mit Aufschrift. Abzugeben gegen gute Belohnung Sonnenbergerstraße 23, 1.

Zehn Mark Belohnung

dem Finder eines wahrscheinlich am Freitag Abend verlorenen **goldenen Armbandes**. Wo abzugeben? sagt der Tagbl.-Verlag. 5996

Der redliche Finder,

der am Sonntag Nachmittag gegen 5 Uhr in den Kuranlagen das **silberne Armband** aufhob, wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung Ellenbogengasse 2, Schuhladen, abzugeben.

Broche (vergold.) mit weißen Steinchen (Rubinen) auf d. Berg über Hof Adamsthal nach dem Waldhäuschen verloren. Man bittet, dieselbe gegen Belohnung abzugeben Hermannstraße 17, 1 r. Verloren von Rimbach bis Wiesbaden ein **Granat-Armband**. Gegen Belohnung abzugeben bei **Senz**, Langgasse 13.

Am Sonntag, den 3. Mai, **goldene** vom Gasthaus „Zur guten Quelle“ bis Mauritiusplatz. Gegen gute Belohnung abzugeben Karlstraße 37, 1 St.

Am Sonntag, den 3. d. M., ließ ein Dienstmädchen in der Bonifatiuskirche um 7¹/₂ Uhr einen **Reinheitschirm** stehen. Bitte, denselben abzugeben Adolphsallee 22, 2.

Schwarz, Glacé Sonntag Vormittag obere Rheinstraße verloren. Gegen Belohnung abzugeben bei **H. Schweitzer**. Ein **Kanarienvogel** entflohen. Abzug. gegen Belohn. Steingasse 18.

Junges Mädchen zum Nähen verlangt
Gedächte Kleidermacherin gesucht Michaelsberg 10, 2 St. links.

Tüchtige Arbeiterin zum Kleidermachen gesucht
Faulbrunnenstraße 1, 2

Suche ein gutes Nähmädchen,
welches beim Schneidern behülflich sein kann.
Bitte sich zu melden Adelhaidstr. 73, 1. 6013

Gedächte Tailenarbeiterin gesucht Tannusstraße 10, 3 St.
Tüchtige erste Tailen-Arbeiterin gesucht Al. Kirchgasse 2, 1. Et.
Kleidermacherinnen sofort gesucht Goldgasse 23, 2 Tr.
Nähmädchen und Lehrmädchen gesucht Albrechtstraße 10, 3.
Mädchen kann das Kleidermachen erlernen Goldgasse 1, 2. 5927

Lehrmädchen werden aufgenommen. 5226

Ottillie Luria, Webergasse 3, 2.
Mädchen können das Kleidermachen gründlich erl. Sedanstr. 9, 2 I.
Lehrmädchen zum Kleidermachen gef. Dellmündstraße 4, 1. Et. 6006

Eine Weißzeugnäherin gesucht. Näh. Dohheimerstraße 6, 5th.
Junge Mädchen können das Weißzeugnähen gründlich
erlernen. Schwalbacherstraße 23, 5th. 2 I. 3365

Junge Mädchen können das Weißzeugnähen erl. Walramstr. 8, 3. 5150
Mädchen können die feine Küche gründlich erlernen Dranienstraße 3, 1.
Zwei Haushälterinnen für hier und in den Rheingau, Hotel- und
Pensionsköchinnen, Kochlehrfräulein, gut bürgerl. Köchin, Büffet-
fräulein mit flotter Handschrift, Alleinmädchen und eine grosse An-
zahl Mädchen für Haus- und Küchenarbeit gegen hohen Lohn sucht
Grünberg's Bureau, Goldgasse 21, Laden.

Gute Herrschaftsköchin nach der Schweiz gesucht
(50 Mk.), sowie sechs tücht. Hotelzimmermädchen
für Hotel 1. Ranges hier u. sechs Küchenmädchen (20 Mk.).
Börner's erstes Central-Bureau, Mühlgasse 7.

Köchinnen
für Hotels, Restaurants, Pensionen und
Herrschaftshäuser bei hohem Lohn für
dauernde Stellen, Kinderfräulein mit schöner
deutscher Aussprache zu einjährigem Kinde für grüßliches Haus, eine
perfecte Herrschaftsköchin nach der Schweiz auf ein Schloß, freie Reise,
50 Mk. monatl., Haushälterin für Pension sucht
W. Löss, Ritter's Bureau, Webergasse 15. Telephon 394.
Küchenhaushälterinnen, Restaurat.-
und Weißköchinnen sucht

Börner's erstes Central-Bureau, Mühlgasse 7.
Eine Kaffeeköchin und ein Küchenmädchen gesucht Tannusstraße 15. 4616
Gesucht eine idr. Köchin u. London (freie Reise), starkes
Alleinmädch. zu alt. Ehepaar, einj. 2. Hausmädch. (muß gut
waschen t.) f. Herrschaftshaus. Stern's Bür., Goldgasse 6.
Eine gute Köchin sofort gesucht
Bürgerliche Köchin wird gesucht. Fr. Schmidt, Al. Schwalbacherstraße 9.

Kaffeeköchinnen,
eine perf. Köch. (idr.) u. England,
ein bess. gef. Mädch. als Stütze u.
zu gr. Kindern, zwei einj. Kinder-
mädch., zehn i. Kochen bzw. Allein-
mädch. f. vorz. Stell., e. Kinderfrä.
zu einem 2jähr. Kinde für Nachmittags, ein Servirfr. nach
Schwalbach, eine Hotel-Restaurantköchin (50 Mk.) und eine
angenehme Kaffeeköchin (25 Mk.) nach Schwalbach, ein
gediegenes Mädchen f. Weinrestaurant u. Kochh. als Stütze
und zum Serviren, eine fein bgl. Köchin, welche Hausarb.
verrichtet, 3. Audh. auf einen Monat (25 Mk.), e. einj. Köchin
für Metzgerei (20 Mk.), ein Kochlehr u. sechs Küchenmädch.
Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Bureau Germania (Frau Kraus), Hüfnergasse 5, sucht für gleich
zwei perf. u. zwei fein bürgerl. Herrschaftsköchinnen, vier tücht. Hotel-
u. Pensionsköchinnen für hier u. auswärts, drei gute Alleinmädchen
für hier, ein Büffetfräulein, hob. Salatr, für gleich oder später, drei
Servirfräulein für die Saison, eine perf. Büglerin für Hotel, gef.
Person, ein feines Hausmädchen, welches gut näht, und eine Jungfer
nach Frankfurt, ein nettes junges Mädchen für Restaurant zum Serv.
nach auswärts (wird angelernt), mehrere starke Mädchen vom Lande
und sechs gute Küchenmädchen für gleich und 15. Mai.

Gesucht
zum 1. Juli, eventuell 8 Tage früher eine 5997
erfahrene perfecte Köchin
für ein Offizier-Casino in Mes. Respectantinnen wollen sich im Pariser
Hof hier selbst behufs Einsichtnahme der bezügl. Bedingungen melden.
Ein tücht. Mädchen vom Lande gesucht Faulbrunnenstr. 10, Laden. 5596
Ein geübtes Mädchen, das einfach bürgerlich kochen kann, gesucht
Michelsberg 26 bei J. Seewald. 5764
Ein tüchtiges Mädchen für Küchen- und Hausarbeit gesucht. 5765

Gesucht
zum 1. Juli, eventuell 8 Tage früher eine 5997
erfahrene perfecte Köchin
für ein Offizier-Casino in Mes. Respectantinnen wollen sich im Pariser
Hof hier selbst behufs Einsichtnahme der bezügl. Bedingungen melden.
Ein tücht. Mädchen vom Lande gesucht Faulbrunnenstr. 10, Laden. 5596
Ein geübtes Mädchen, das einfach bürgerlich kochen kann, gesucht
Michelsberg 26 bei J. Seewald. 5764
Ein tüchtiges Mädchen für Küchen- und Hausarbeit gesucht. 5765

Gesucht
zum 1. Juli, eventuell 8 Tage früher eine 5997
erfahrene perfecte Köchin
für ein Offizier-Casino in Mes. Respectantinnen wollen sich im Pariser
Hof hier selbst behufs Einsichtnahme der bezügl. Bedingungen melden.
Ein tücht. Mädchen vom Lande gesucht Faulbrunnenstr. 10, Laden. 5596
Ein geübtes Mädchen, das einfach bürgerlich kochen kann, gesucht
Michelsberg 26 bei J. Seewald. 5764
Ein tüchtiges Mädchen für Küchen- und Hausarbeit gesucht. 5765

Gesucht
zum 1. Juli, eventuell 8 Tage früher eine 5997
erfahrene perfecte Köchin
für ein Offizier-Casino in Mes. Respectantinnen wollen sich im Pariser
Hof hier selbst behufs Einsichtnahme der bezügl. Bedingungen melden.
Ein tücht. Mädchen vom Lande gesucht Faulbrunnenstr. 10, Laden. 5596
Ein geübtes Mädchen, das einfach bürgerlich kochen kann, gesucht
Michelsberg 26 bei J. Seewald. 5764
Ein tüchtiges Mädchen für Küchen- und Hausarbeit gesucht. 5765

Gesucht
zum 1. Juli, eventuell 8 Tage früher eine 5997
erfahrene perfecte Köchin
für ein Offizier-Casino in Mes. Respectantinnen wollen sich im Pariser
Hof hier selbst behufs Einsichtnahme der bezügl. Bedingungen melden.
Ein tücht. Mädchen vom Lande gesucht Faulbrunnenstr. 10, Laden. 5596
Ein geübtes Mädchen, das einfach bürgerlich kochen kann, gesucht
Michelsberg 26 bei J. Seewald. 5764
Ein tüchtiges Mädchen für Küchen- und Hausarbeit gesucht. 5765

Gesucht
zum 1. Juli, eventuell 8 Tage früher eine 5997
erfahrene perfecte Köchin
für ein Offizier-Casino in Mes. Respectantinnen wollen sich im Pariser
Hof hier selbst behufs Einsichtnahme der bezügl. Bedingungen melden.
Ein tücht. Mädchen vom Lande gesucht Faulbrunnenstr. 10, Laden. 5596
Ein geübtes Mädchen, das einfach bürgerlich kochen kann, gesucht
Michelsberg 26 bei J. Seewald. 5764
Ein tüchtiges Mädchen für Küchen- und Hausarbeit gesucht. 5765

Gesucht
zum 1. Juli, eventuell 8 Tage früher eine 5997
erfahrene perfecte Köchin
für ein Offizier-Casino in Mes. Respectantinnen wollen sich im Pariser
Hof hier selbst behufs Einsichtnahme der bezügl. Bedingungen melden.
Ein tücht. Mädchen vom Lande gesucht Faulbrunnenstr. 10, Laden. 5596
Ein geübtes Mädchen, das einfach bürgerlich kochen kann, gesucht
Michelsberg 26 bei J. Seewald. 5764
Ein tüchtiges Mädchen für Küchen- und Hausarbeit gesucht. 5765

Gesucht
zum 1. Juli, eventuell 8 Tage früher eine 5997
erfahrene perfecte Köchin
für ein Offizier-Casino in Mes. Respectantinnen wollen sich im Pariser
Hof hier selbst behufs Einsichtnahme der bezügl. Bedingungen melden.
Ein tücht. Mädchen vom Lande gesucht Faulbrunnenstr. 10, Laden. 5596
Ein geübtes Mädchen, das einfach bürgerlich kochen kann, gesucht
Michelsberg 26 bei J. Seewald. 5764
Ein tüchtiges Mädchen für Küchen- und Hausarbeit gesucht. 5765

Gesucht
zum 1. Juli, eventuell 8 Tage früher eine 5997
erfahrene perfecte Köchin
für ein Offizier-Casino in Mes. Respectantinnen wollen sich im Pariser
Hof hier selbst behufs Einsichtnahme der bezügl. Bedingungen melden.
Ein tücht. Mädchen vom Lande gesucht Faulbrunnenstr. 10, Laden. 5596
Ein geübtes Mädchen, das einfach bürgerlich kochen kann, gesucht
Michelsberg 26 bei J. Seewald. 5764
Ein tüchtiges Mädchen für Küchen- und Hausarbeit gesucht. 5765

Gesucht
zum 1. Juli, eventuell 8 Tage früher eine 5997
erfahrene perfecte Köchin
für ein Offizier-Casino in Mes. Respectantinnen wollen sich im Pariser
Hof hier selbst behufs Einsichtnahme der bezügl. Bedingungen melden.
Ein tücht. Mädchen vom Lande gesucht Faulbrunnenstr. 10, Laden. 5596
Ein geübtes Mädchen, das einfach bürgerlich kochen kann, gesucht
Michelsberg 26 bei J. Seewald. 5764
Ein tüchtiges Mädchen für Küchen- und Hausarbeit gesucht. 5765

Gesucht
zum 1. Juli, eventuell 8 Tage früher eine 5997
erfahrene perfecte Köchin
für ein Offizier-Casino in Mes. Respectantinnen wollen sich im Pariser
Hof hier selbst behufs Einsichtnahme der bezügl. Bedingungen melden.
Ein tücht. Mädchen vom Lande gesucht Faulbrunnenstr. 10, Laden. 5596
Ein geübtes Mädchen, das einfach bürgerlich kochen kann, gesucht
Michelsberg 26 bei J. Seewald. 5764
Ein tüchtiges Mädchen für Küchen- und Hausarbeit gesucht. 5765

Gesucht
zum 1. Juli, eventuell 8 Tage früher eine 5997
erfahrene perfecte Köchin
für ein Offizier-Casino in Mes. Respectantinnen wollen sich im Pariser
Hof hier selbst behufs Einsichtnahme der bezügl. Bedingungen melden.
Ein tücht. Mädchen vom Lande gesucht Faulbrunnenstr. 10, Laden. 5596
Ein geübtes Mädchen, das einfach bürgerlich kochen kann, gesucht
Michelsberg 26 bei J. Seewald. 5764
Ein tüchtiges Mädchen für Küchen- und Hausarbeit gesucht. 5765

Gesucht
zum 1. Juli, eventuell 8 Tage früher eine 5997
erfahrene perfecte Köchin
für ein Offizier-Casino in Mes. Respectantinnen wollen sich im Pariser
Hof hier selbst behufs Einsichtnahme der bezügl. Bedingungen melden.
Ein tücht. Mädchen vom Lande gesucht Faulbrunnenstr. 10, Laden. 5596
Ein geübtes Mädchen, das einfach bürgerlich kochen kann, gesucht
Michelsberg 26 bei J. Seewald. 5764
Ein tüchtiges Mädchen für Küchen- und Hausarbeit gesucht. 5765

Gesucht
zum 1. Juli, eventuell 8 Tage früher eine 5997
erfahrene perfecte Köchin
für ein Offizier-Casino in Mes. Respectantinnen wollen sich im Pariser
Hof hier selbst behufs Einsichtnahme der bezügl. Bedingungen melden.
Ein tücht. Mädchen vom Lande gesucht Faulbrunnenstr. 10, Laden. 5596
Ein geübtes Mädchen, das einfach bürgerlich kochen kann, gesucht
Michelsberg 26 bei J. Seewald. 5764
Ein tüchtiges Mädchen für Küchen- und Hausarbeit gesucht. 5765

Gesucht
zum 1. Juli, eventuell 8 Tage früher eine 5997
erfahrene perfecte Köchin
für ein Offizier-Casino in Mes. Respectantinnen wollen sich im Pariser
Hof hier selbst behufs Einsichtnahme der bezügl. Bedingungen melden.
Ein tücht. Mädchen vom Lande gesucht Faulbrunnenstr. 10, Laden. 5596
Ein geübtes Mädchen, das einfach bürgerlich kochen kann, gesucht
Michelsberg 26 bei J. Seewald. 5764
Ein tüchtiges Mädchen für Küchen- und Hausarbeit gesucht. 5765

Gesucht
zum 1. Juli, eventuell 8 Tage früher eine 5997
erfahrene perfecte Köchin
für ein Offizier-Casino in Mes. Respectantinnen wollen sich im Pariser
Hof hier selbst behufs Einsichtnahme der bezügl. Bedingungen melden.
Ein tücht. Mädchen vom Lande gesucht Faulbrunnenstr. 10, Laden. 5596
Ein geübtes Mädchen, das einfach bürgerlich kochen kann, gesucht
Michelsberg 26 bei J. Seewald. 5764
Ein tüchtiges Mädchen für Küchen- und Hausarbeit gesucht. 5765

Gesucht zum 15. Mai ein feines Hausmädchen, perfect im Bügeln,
Nähen, Serviren und Hausarbeit. Nur Solche mit guten Zeugnissen
mögen sich melden Adolphsaltee 59, 3.
Suche zwanzig bis dreißig Haus- und Küchenmädchen bei hohem Lohn.
Lang, Bür., Marktstraße 11, 5th. 1 St.

Ein tüchtiges, in jeder Hausarbeit erfahrenes Mädchen mit
guten Zeugnissen gleich gesucht. Meldungen u. N. N. 541
an den Tagbl.-Verlag.

Jung. einj. Mädchen logisch gesucht Adelhaidstraße 70, 2. 5939
Gesucht ein Stubenmädchen, welches gut zu bügeln versteht. Gute
Zeugnisse erforderl. Schwalbacherstraße 30, 1 St.

Ein junges evangelisches Mädchen findet Stelle Vertram-
straße 3, 3. St. r. Eintritt 1. Mai. 5843

Ein kräftiges Mädchen gesucht Ecke Bismarck-Ring u. Wellritstr., Laden.
fleiß. Mädchen vom Lande per 15. Mai
Gesucht ein Stubenmädchen, welches gut zu bügeln versteht. Gute
Zeugnisse erforderl. Schwalbacherstraße 30, 1 St.

Ein junges evangelisches Mädchen findet Stelle Vertram-
straße 3, 3. St. r. Eintritt 1. Mai. 5843

Ein kräftiges Mädchen gesucht Ecke Bismarck-Ring u. Wellritstr., Laden.
fleiß. Mädchen vom Lande per 15. Mai
Gesucht ein Stubenmädchen, welches gut zu bügeln versteht. Gute
Zeugnisse erforderl. Schwalbacherstraße 30, 1 St.

Ein junges evangelisches Mädchen findet Stelle Vertram-
straße 3, 3. St. r. Eintritt 1. Mai. 5843

Ein kräftiges Mädchen gesucht Ecke Bismarck-Ring u. Wellritstr., Laden.
fleiß. Mädchen vom Lande per 15. Mai
Gesucht ein Stubenmädchen, welches gut zu bügeln versteht. Gute
Zeugnisse erforderl. Schwalbacherstraße 30, 1 St.

Ein junges evangelisches Mädchen findet Stelle Vertram-
straße 3, 3. St. r. Eintritt 1. Mai. 5843

Ein kräftiges Mädchen gesucht Ecke Bismarck-Ring u. Wellritstr., Laden.
fleiß. Mädchen vom Lande per 15. Mai
Gesucht ein Stubenmädchen, welches gut zu bügeln versteht. Gute
Zeugnisse erforderl. Schwalbacherstraße 30, 1 St.

Ein junges evangelisches Mädchen findet Stelle Vertram-
straße 3, 3. St. r. Eintritt 1. Mai. 5843

Ein kräftiges Mädchen gesucht Ecke Bismarck-Ring u. Wellritstr., Laden.
fleiß. Mädchen vom Lande per 15. Mai
Gesucht ein Stubenmädchen, welches gut zu bügeln versteht. Gute
Zeugnisse erforderl. Schwalbacherstraße 30, 1 St.

Ein junges evangelisches Mädchen findet Stelle Vertram-
straße 3, 3. St. r. Eintritt 1. Mai. 5843

Ein kräftiges Mädchen gesucht Ecke Bismarck-Ring u. Wellritstr., Laden.
fleiß. Mädchen vom Lande per 15. Mai
Gesucht ein Stubenmädchen, welches gut zu bügeln versteht. Gute
Zeugnisse erforderl. Schwalbacherstraße 30, 1 St.

Ein junges evangelisches Mädchen findet Stelle Vertram-
straße 3, 3. St. r. Eintritt 1. Mai. 5843

Ein kräftiges Mädchen gesucht Ecke Bismarck-Ring u. Wellritstr., Laden.
fleiß. Mädchen vom Lande per 15. Mai
Gesucht ein Stubenmädchen, welches gut zu bügeln versteht. Gute
Zeugnisse erforderl. Schwalbacherstraße 30, 1 St.

Ein junges evangelisches Mädchen findet Stelle Vertram-
straße 3, 3. St. r. Eintritt 1. Mai. 5843

Ein kräftiges Mädchen gesucht Ecke Bismarck-Ring u. Wellritstr., Laden.
fleiß. Mädchen vom Lande per 15. Mai
Gesucht ein Stubenmädchen, welches gut zu bügeln versteht. Gute
Zeugnisse erforderl. Schwalbacherstraße 30, 1 St.

Ein junges evangelisches Mädchen findet Stelle Vertram-
straße 3, 3. St. r. Eintritt 1. Mai. 5843

Ein kräftiges Mädchen gesucht Ecke Bismarck-Ring u. Wellritstr., Laden.
fleiß. Mädchen vom Lande per 15. Mai
Gesucht ein Stubenmädchen, welches gut zu bügeln versteht. Gute
Zeugnisse erforderl. Schwalbacherstraße 30, 1 St.

Ein junges evangelisches Mädchen findet Stelle Vertram-
straße 3, 3. St. r. Eintritt 1. Mai. 5843

Ein kräftiges Mädchen gesucht Ecke Bismarck-Ring u. Wellritstr., Laden.
fleiß. Mädchen vom Lande per 15. Mai
Gesucht ein Stubenmädchen, welches gut zu bügeln versteht. Gute
Zeugnisse erforderl. Schwalbacherstraße 30, 1 St.

Ein junges evangelisches Mädchen findet Stelle Vertram-
straße 3, 3. St. r. Eintritt 1. Mai. 5843

Ein kräftiges Mädchen gesucht Ecke Bismarck-Ring u. Wellritstr., Laden.
fleiß. Mädchen vom Lande per 15. Mai
Gesucht ein Stubenmädchen, welches gut zu bügeln versteht. Gute
Zeugnisse erforderl. Schwalbacherstraße 30, 1 St.

Ein junges evangelisches Mädchen findet Stelle Vertram-
straße 3, 3. St. r. Eintritt 1. Mai. 5843

Ein kräftiges Mädchen gesucht Ecke Bismarck-Ring u. Wellritstr., Laden.
fleiß. Mädchen vom Lande per 15. Mai
Gesucht ein Stubenmädchen, welches gut zu bügeln versteht. Gute
Zeugnisse erforderl. Schwalbacherstraße 30, 1 St.

Ein junges evangelisches Mädchen findet Stelle Vertram-
straße 3, 3. St. r. Eintritt 1. Mai. 5843

Ein kräftiges Mädchen gesucht Ecke Bismarck-Ring u. Wellritstr., Laden.
fleiß. Mädchen vom Lande per 15. Mai
Gesucht ein Stubenmädchen, welches gut zu bügeln versteht. Gute
Zeugnisse erforderl. Schwalbacherstraße 30, 1 St.

Ein junges evangelisches Mädchen findet Stelle Vertram-
straße 3, 3. St. r. Eintritt 1. Mai. 5843

Ein kräftiges Mädchen gesucht Ecke Bismarck-Ring u. Wellritstr., Laden.
fleiß. Mädchen vom Lande per 15. Mai
Gesucht ein Stubenmädchen, welches gut zu bügeln versteht. Gute
Zeugnisse erforderl. Schwalbacherstraße 30, 1 St.

Ein tüchtiges Mädchen, welches etwas kochen kann, wird gesucht Marktstraße 34, 1 St. 1.

Zum 15. Mai wird ein tüchtiges Mädchen, das kochen kann und gute Zeugnisse besitzt, gesucht Schützenhofstraße 13, 1 St.

Ein Beamter, Wittwer mit vier

Kindern, sucht zur Führung seiner Haushaltung ein zuverläss. Mädchen nach Bad Ems. Näh. zu erfragen Bleichstraße 35, 1 St. rechts. Tücht. Mädchen findet sofort Stelle bei zwei Leuten. Mauergasse 13, B.

Ein junges Mädchen, welches waschen kann, wird gesucht Kellerstraße 10, Part. r.

Ein solches Mädchen gesucht Michaelsberg 9a, Bäckerladen. **Zunachs Mädchen** gesucht Herrngartenstraße 7, Laden. 5999

Gesucht zum 15. Mai zwei gesunde tüchtige Hausmädchen Gärtnersweg 7.

Nettes Mädch. zu zwei feinen Damen (hoher Lohn) gef. Weberg. 49, 1. Mädchen vom Lande finden sof. Stellung (hoher Lohn) Webergasse 15, 2.

Küchenmädchen, welches zu Hause schlafen kann, für Herrsch. Villa (20-22 M. mtl.) sof. gef. Ritter's B., Weberg. 15. **Gesucht ein tüchtiges Alleinmädchen, welches bürgerlich kochen kann,** Herrngartenstraße 15, 1 St.

Ein junges Mädchen, welches zu Hause schlafen kann, gesucht Friedrichstraße 44, Hth. 2 St.

Braves Mädchen od. Frau erhält gegen etwas Hausarbeit Mansarde mit Bett Morighstraße 4, B. 6009

Tüchtiges Alleinmädchen, das kochen kann, z. 15. Mai gesucht Abelhaidsstraße 62, 2 Tr.

Gef. ein gew. Hausmädch. f. g. Pens. Bür. Gärtnersgasse 7. **Gesucht tüchtiges Hausmädchen,**

gute Zeugnisse und gut serviren Bedingung, Nicolasstraße 1, 2. St.

Alleinmädchen zu einzelnen Damen und für kleine Familien, Hausmädchen für Herrsch. und Geschäftshäuser, eine selbstständige Köchin für ein Geschäftshaus (25 M.) sucht

Bureau (Frau Sina), Goldgasse 13, 1. St. Ein Mädchen kann das Bügeln erl. Hellmündstraße 39, 1 St.

Ein tüchtiges **Washmädchen** gesucht Westendstraße 5, Part. Tüchtige **Washfrau** für zwei Tage gesucht Schwalbacherstraße 13, 1 r.

Eine **Washfrau** wird gesucht Weilerstraße 20, Hth. Tüchtiges **Washmädchen** gesucht Sedanstraße 9, Hth. 1 r.

Buchfrau oder Mädchen für Morgens eine Stunde gef. Spiegelgasse 8. **Unabhängige Monatsfrau** für den ganzen Tag gesucht 6012

Central-Molkerei, Faulbrunnenstraße. Ein braves junges **Monatsmädchen** gesucht Saalgasse 5, 1 r.

Junges fleiß. **Monatsmädchen** gesucht Morighstraße 13, 2 l. 5954

Reinliche **Monatsfrau** gesucht Kirchgasse 58, im Laden. Ein anständiges **Monatsmädchen** gesucht Hartingstraße 13, 2 Tr. links.

Monatsmädchen sofort gesucht Dranienstraße 42, 2. **Gesucht auf sofort unabh. zuverläss. Monatsmädchen** oder Frau f. ruhige Haushaltung Wiebricherstraße 21, Bel-Etage.

Zuverlässige Monatsfrau für 1-3 Nachmitt. gesucht Karlstraße 21, 2.

Ein **Monatsmädchen** gesucht Abelsstraße 45, 2 l. **Monats- oder Dienstmädchen** sojaleich gesucht Abelsstraße 70, 2.

Monatsmädchen oder Frau gesucht Webergasse 50, Part. **Eine** Nachmittags gesucht Abelsstraße 33, 1.

Junges reinliches **Mädchen** tagsüber gesucht Goldgasse 16, 1. 5824

Junges Mädchen, für Hausarbeit und zu einem Kinde gesucht Adolphsallee 17, Hof 2 St.

Reinliches Mädchen zum Bröckchentragen gesucht Müllerstraße 2.

Kaufmädchen für Modes gesucht Marktstraße 24. 5966

Ein **Kaufmädchen** per sof. gesucht Webergasse 7. 5979

Ein Mädchen für Ausgänge und Hausarbeit den Tag über gesucht Franz-Abtstraße 2, 2. 5971

Ein junges **Mädchen** für Morgens einige Stunden zu Kindern gesucht. Näh. Westendstraße 6, 1 St.

Ein junges **Mädchen** für Mittags zu zwei kleinen Kindern gesucht. Näh. Blücherstraße 26, 1 r.

Einige **Feldarbeiterinnen** sofort gesucht Morighstraße 15.

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Geb. Fräulein aus guter Familie, in Pflege bewandert, sucht als Gesellschafterin, ev. Pflegerin pass. Engagement. Gute Referenzen z. Verfügung. Off. unter F. A. 6 a. d. Tagbl.-Berl.

Empf. Jungf., perf. im Schneid., Frisiren, in Au. gew., pr. 3., angeb. Jungf. u. Näh. Hausmädch., f. gew. bess. Mädch. z. Kind., d. Näh. f., v. 3., alt. Kinderfr., v. 3. B. Gärtnersg. 7.

Eine Dame,

Hamburgerin, musikalisch, sucht Engagement als Gesellschafterin und Reisebegleiterin, am liebsten bei einzelner Dame. Näheres im Tagbl.-Verlag. 5991

Gesellschafterin mit prima Zeugnissen empf. Bureau (Frau Sina), Goldgasse 18, 1. St.

Stern's erstes Central-Bür., Goldgasse 6, empfiehlt sofort verf. Jungfer, Kinderfr., Verkäuferin für Confection, perf. u. fein bürgl. Köchinnen, Restaurations- u. Pensionköchin, tüchtige selbstständige Allein-, bessere u. einf. Haus-, bess. Kindermädchen fürs Ausland, französisch sprechend, 4-jähr. B., Zimmermädchen für Hotel o. Pension.

Kindergärtnerin mit guten Zeugn. sucht sof. Stell. Off. u. E. A. 5 a. d. Tagbl.-Berl.

Ein Fräulein, in der Feinbäckerei bewandert, sucht Stelle als Verkäuferin d. Branche oder in Conditorei. Zu erfragen in der Feinbäckerei Ruster, Ecke der Franken- und Walramstraße.

Ein **Fräulein** sucht Stelle als angehende Verkäuferin. Näh. obere Dogheimerstraße 65, 2 St.

Verkäuferin, welche in d. Manufacturbranche thätig war, sucht, gestützt auf gute Zeugn., Stellung. Off. unt. W. A. 21 an den Tagbl.-Verlag.

Tüchtige Verkäuferin sucht Stellung in seinem Geschäft der Manufactur, Seides oder anderweitiger Branche. Fr.-Off. unter G. B. 29 an den Tagbl.-Verlag.

Eine perfecte Wiener Herrschaftsköchin sucht Stelle in großem Hause od. in einem Hotel als Süßweisköchin, geht auch auswärts. Offerten unter H. A. 8 an den Tagbl.-Verlag.

Fein v., sehr prop. Köchin (geht auch als Alleinmädch. in H. Haus.) empf. Central-Bür. (Fr. Warlies), Goldgasse 5.

Tüchtige zuverlässige propre Köchin mit guten Zeugnissen sucht gleich oder später Stelle in besserem Hause. Welltrigstraße 36, Hth. 1.

Perfekte vorz. empf. jung. Herrschaftsköchin, besseres 17-jähr. Kindermädchen (Lehrer-tochter), vorzügl. empfohlen, sucht Stelle. Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Eine gut empfohlene Herrschaftsköchin sucht bis zum 20. d. M. Stelle. Näh. Taunusstraße 38, Frontpöge.

Empfehle perf. Köchin, f. tücht. f. Herrschaft, fein bürgl. Köchin, prop. und tücht., perf. Köchin f. Pension, auch f. ausw., tücht. Mädchen, d. selbst. kochen l. pr. A. Bür. Fr. Kratzenberger, Gärtnersg. 7.

Fein bürgl. selbstständ. Köchin sucht Stelle. Nömerberg 14, Hth. 1 l. Für ein jung. gebild. Mädchen aus gut. Familie wird Stellung als Kinderfräulein in feinerem Hause oder als Gesellschafterin einer einzelnen Dame bald gesucht. Gest. Anerbietungen werden unter F. R. durch die Schnitzler'sche Buchhandlung in Wehlar erbeten. F 16

Ein unabh. saub. Mädchen, zu jeder Arbeit willig, empf. sich im Kochen, nimmt auch Aushülfe- oder Monatsstelle an. Kirchgasse 9, 4.

Gebildetes Fräulein gefest. Alters, tüchtig und erfahren in der Küche und in allen Zweigen des Hauswesens, mit besten Zeugn., sucht Stelle zur selbstst. Führung eines Hauses. Gest. Off. u. A. V. 100 hauptpostlagernd Wiesbaden.

Ein jung. gebildetes **Mädchen,** welches das Kleidermachen u. Bekleidungen erlernt hat, sucht Stelle als f. Hausmädchen oder zu größeren Kindern. Näh. Sedanstraße 3, 4 Tr.

Ein braves fleißiges **Mädchen,** in allen häusl. Arb. bew., sucht Stelle als bess. Hausm. Näh. Kouisenstraße 15, 3, zw. 5 u. 6 Uhr Abends.

Drei Mädchen allein, welche kochen l., mit 3- u. 2-jähr. Zeugn., adrett Herrschaftshubermädchen, Stütze der Hausfrau, welche perfect in der Küche, empf. W. L. G. Ritter's Bür., Weberg. 15, Telephon 894

Ein junges anständiges **Mädchen,** welches serviren kann, sucht Stelle als Hausmädchen in bess. Hause. Näh. Schachtstraße 20, Bdh. 1 St. r.

Ein **ordentliches Hausmädchen** sucht Stelle in besserem Hause. Näh. Bleichstraße 9, Part.

Ein **tüchtiges Mädchen** mit auten Zeugnissen sucht Stelle als Hausmädchen oder auch als Mädchen allein. Offerten unter C. B. 25 an den Tagbl.-Verlag.

Empfehle ein besseres Mädchen aus guter Familie, welches perfect schneiden kann, am liebst. zu größeren Kindern.

Mürner's erstes Central-Bureau, Mühlgasse 7. Ein gut empf. Mädchen sucht Stelle. N. Fr. Müller, Mauergasse 13.

Ein ordentliches anständiges **Mädchen,** zu jeder Arbeit willig, sucht Stelle. Welltrigstraße 44, Hth. 3 St.

Ohne Gehaltsansprüche sucht ein junges gebildetes Fräulein Stellung als Stütze der Hausfrau bei guter Familie. Familienansch. Bedingung. Gest. Offerten unter C. A. 3 an den Tagbl.-Verlag.

Junges **Mädchen,** welches nähen kann und schon in Diensten war, wünscht Stellung. Näh. zu erfragen Dranienstraße 24, 2.

Ein bess. **Mädchen** aus Heilbronn sucht Stelle als bess. Hausmädchen oder zu Kindern. Dasselbe kann auch nähen und bügeln, sieht mehr auf gute Behandlung als auf Lohn. Offerten unter H. A. 2 an den Tagbl.-Verlag.

Ein anständiges Mädchen, welches jede Hausarbeit verst., gut bürgerlich kochen kann, sucht St. in seinem Herrschaftshaus. Näh. Nerobergstraße 8.

Ein Mädchen von auswärtig sucht zum sofortigen Eintritt Stelle in bürgerlichem Haushalt. Näh. Feldstraße 11, 10h.

Ein junges Mädchen sucht auf sofort Stelle für Küchen- und Hausarb. Näh. Hellmundstraße 57, 10h. 1 St.

Ein Mädchen, 5 Jahre in best. Hause, sucht Stelle als Hausmädchen. Frau Ringel, Philippsbergstraße 4a, 1. St. l.

Best. Hausmädchen sucht Stelle. Näh. Sedanstraße 6, 10h. 3 Tr.

Ein ordentl. Mädchen auf gleich. Näheres Niehlstraße, Bleichenthal, bei Fr. Thiel.

Anständ. Frau sucht Stelle als Kinderfrau. Hellmundstraße 61, Part.

Ein besseres Mädchen sucht Stelle als Haus- oder Alleinmädchen bis 15. Mai oder früher. Näh. Frankenstraße 11, 2.

Junger williges Mädchen aus anständiger Familie, aus Sachsen, sucht Stellung in kleinem besseren Haushalt. Es wird weniger auf hohen Lohn als gute Behandlung gesehen. Näh. Kaiser-Friedrich-Ring 4, Part.

Ein braves w. Mädchen vom Lande, welches hier noch nicht gedient hat, sucht baldigst Stelle. Näh. Adelhaibstraße 62, 10h.

Ein junges Mädchen wünscht angenehme leichte Stellung bei seiner Familie als Stütze der Hausfrau unter sehr bescheidenen Ansprüchen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5987

Ein ordentliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann u. Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Näh. Lehrstraße 1, 1. Stock.

Ein besseres Mädchen wünscht Stelle zu groß. Kindern oder als besseres Hausmädchen. Friedrichstraße 28.

Ein tücht. Mädch., welches etwas kochen kann, jede Hausarb. übernimmt, i. auf gl. od. sp. St. Näh. bei Frau Kügler, Friedrichstr. 45, S. 1.

Ein Mädchen sucht Stelle. Näh. Schachtstraße 23.

Ein anständiges Mädchen, das bürgerlich kocht u. jede Hausarbeit versteht, sucht gute Stelle. Näheres Adelhaibstraße 38.

Einfach, tücht. Mädchen (beste zweijähr. Aretzte) f. St. Webergasse 49, 1.

Ein anständiges Mädchen, welches einen Haushalt selbstständig führen kann, sucht Stelle zu einz. Person od. in kl. Familie. Näh. Hermannstraße 30, 3.

Zwei Alleinmädchen f. Stelle. F. Schmidt, Kl. Schwalbacherstr. 9, 1.

Ein j. geb. Mädchen,

Norddeutsche, im Haushalt u. Handarbeit durchaus erfahren, sucht Stellung als Gesellsch. oder Stütze in f. Familie oder bei einzelner Dame, wäre auch nicht abgeneigt mit ins Ausland zu gehen. Gest. Off. sub P. A. 15 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen, hier fremd, sucht Stelle als besseres Hausmädchen. Friedrichstraße 28.

Ein junges Mädchen, welches jede Hausarbeit verst., nähren u. bügeln kann u. Liebe zu Kindern hat, sucht St. Wellrichstraße 42, 2 St.

Ein ordentliches Mädchen sucht Stellung in feinerem Haushalt. Rheinbahnstraße 4, 2. St.

Mehrere bessere mit vorz. langjähr. Zeugn. versichene Hausmädchen; welche nähren, bügeln u. serviren können, empfiehlt Central-Büreau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Anständiges junges Mädchen sucht Stellung zu Kindern. Offerten u. D. B. 26 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Mädchen aus Thüringen, welches jede Hausarb. versteht, sucht Stelle als Alleinm. in h. Herrschaftshause od. Penf. Näh. Frankenstraße 5, 2.

Ein anständiges Mädchen, das in allen Hausarb. gut bewandert ist, sucht Stelle als Mädchen allein. Näh. Dranienstraße 25, 2 St. l. bei Lauer.

Ein anständiges, in jeder Arbeit erfahrenes Mädchen sucht Stelle als best. Haus- oder bürgerliches Alleinmädchen, Hotelzimmermädchen nicht ausgeschlossen. Näh. Bleichstraße 33, 10h. 1 St.

Ein tüchtiges Mädchen mit guten Zeugnissen, welches bürgerlich kochen kann und Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Näh. Helenestraße 9.

Ein anständiges Mädchen sucht für gleich Stelle als Hausmädchen. Näh. Langgasse 40, 1 St.

Einf. anst. gewandtes Fr. v. angen. Neuhern u. g. Char., mit g. Zeugn., Nordd., ohne Anh., selbstst. in d. f. Küche, Haus- und Handarb., sucht Stelle bei alt. f. Herrn od. bei einz. Dame als Jungfer, auch zu groß. Kindern. Näh. Dranienstraße 3, im Laden. 6005

Ein j. Mädchen, welches im Säubern, Serviren u. Bügeln erfah. ist, sucht Stellung in feinerem Herrschaftshause od. z. Kindern, auch geht dasselbe mit auf Reisen. Näh. Dranienstr. 23, Mittelh. 3.

Ein älteres Mädchen, welches bürgerlich kochen kann u. jede Hausarbeit versteht, sucht Stellung. Näh. im Gemüseladen Röderstraße 41.

Ein junges anständiges Mädchen sucht Stelle als Hausmädchen in besserem Hause, hier oder auswärtig. Näh. Hermannstraße 21, 3 St. rechts oder Adlerstraße 16, 10h. 1 St. Empfehle ein zu jeder Arbeit williges Mädchen. Frau Neuerbach, Mehrgasse 21, 2 St.

Ein nettes Mädchen, welches schon gedient hat, sucht Stelle als Allein- oder Hausmädchen. Näh. Hellmundstraße 35.

Ein anständiges braves Mädchen (Waise), welches nähren, bügeln und serviren kann, sucht Stelle. Näh. Adelhaibstraße 85, Gartenb. 1. Etage.

Ein anständ. Mädchen mit g. Zeugnissen, welches schon in f. herrschaftl. Hause war, sucht Stelle als besseres Hausmädchen oder zu größeren Kindern nach auswärtig. Röderstraße 9, 3.

Ein fleißiges Mädchen mit guten Zeugnissen, welches jede Hausarbeit gründlich versteht, auch etwas kochen kann, sucht Stelle in kleiner besserer Familie. Näh. Adlerstraße 31, 1 St. l.

Kinderfräulein, perfect franz. u. etwas engl. Spr., mit gut. Zeugn. empf. Central-Bür. (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Ein fleißiges Mädchen sucht Beschäft. in einer Wäscherei. Bleichstraße 37, S. D.

Büchlerin sucht Beschäftigung. Feldstraße 20, 10h. Part.

Ein empf. Waschfrau f. Beschäftigung. Hermannstr. 12, 1.

Ein tüchtiges Waschmädchen sucht Beschäftigung, am liebsten in einer Wäscherei. Sedanstraße 6 bei Ott.

Ein Frau sucht Wasch- u. Putzbeschäftigung. Frankenstraße 9, 10h. 1.

Ein Frau sucht Beschäft. (Waschen und Bügen.) Mehrgasse 27, Part.

Ein Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Bügen, am liebsten in Hotel oder Wäscherei. Römerberg 19, Laden.

Ein tücht. Mädchen, welches gut bürgerl. kocht, sucht Monatsstelle oder Beschäft. im Waschen und Bügen. Schwalbacherstraße 43, 10h. 2 St.

Ein unabhängige Frau sucht Monatsstelle. Römerberg 27, im Laden.

Ein Frau sucht Monatsstelle. Jahnstraße 5, 10h. 1 St.

Ein tücht. zuverlässige Frau sucht Monatsstelle. Kl. Schwalbacherstr. 4.

Ein junge Frau sucht Monatsstelle. Näh. Helenestraße 16, 10h.

Ein anständige Frau sucht Monatsstelle. Näh. Hellmundstraße 51, 2 St.

Ein anst. Mädchen sucht Monatsstelle. Hellmundstraße 61, 10h. 2 St.

Ein besseres unabhängiges Mädchen sucht in gutem Hause Monatsstelle. Schwalbacherstraße 55, 1. St. l.

Ein junges Mädchen sucht Monatsstelle. Näh. Walramstraße 5, Dachl.

Ein anständige Frau sucht Monatsstelle. Wellrichstraße 20, Vorderh.

Junger reinliches Mädchen mit guten Zeugnissen sucht Beschäftigung für Morgens in besserem Hause. Schwalbacherstraße 10, 10h. 2 St.

Ein gut empfohlene Monatsmädchen wünscht Beschäftigung von 11-1 Uhr Mittags. Näh. Steingasse 25, Dachlogis.

Ein reinliche Frau, welche nur in feineren Häusern war und jede Haus- und Putzarbeit versteht, sucht Beschäft., auch nimmt dieselbe Monatsst. an. Näh. Bahnhofstr. 6, 10h. Fischbach.

Ein ehrl. Mädchen f. Besch. Mittags z. Späten. Adlerstr. 9, 10h. Part.

Ein Mädchen, 19 Jahre, sucht tagsüber Stellung, geht auch zu Kindern. Zu erfragen Kleine Dohmeierstraße 4, Part. bei Maha.

Ein auf empf. Mädchen sucht Stelle für Morgens. Näh. Wellrichstr. 46.

Placir.-Bür. (Frau Fink), Goldg. 18, 1. Et., empfiehlt nur bestes Personal aller Branchen.

Empf. tücht. Herrschafts- und Hotelpersonal jeder Branche, sowie mehrere Kinderfrauen, Kinderfrl. u. Kindermädchen f. gl., w. gut nähren l. Büreau Germania, Sämergasse 5.

Männliche Personen, die Stellung finden.

Stellung erhält Jeder schnell überall hin. Couricr, Berlin-Westend. (E. G. 146) F 24

Auf ein hiesiges Versicherungs-Büreau wird für sofort ein junger Mann mit schöner Handschrift gesucht. Offerten unter B. W. W. 527 befördert der Tagbl.-Verlag.

Photographie.

Retoucheur, der besonders Bistrit und Cab. aufs Sauberste arbeitet; findet dauernde Stellung. A. Bark.

Tüchtige Spenglergehülsen bei Schwalbacherstraße 27, Fischbrankfabrik. 5894

Bauschreiner (Bankarbeiter) gesucht Dranienstraße 22, 10h. Part.

Ein tüchtiger Bauschreiner (Bankarbeiter) gegen guten Lohn gesucht Kaiser-Friedrich-Ring 23. 5901

Schreiner gesucht Niehlstraße 6.

Ein zuverlässiger selbstständiger Wagner sofort gesucht bei Wilh. Sprenger, Schiersteinerstraße.

Drechslergehülsen f. geg. guten Lohn Hartmann, Walramstr. 33.

Zimmerleute gegen hohen Lohn gesucht. Näh. im Nerothal an der Ausstellungshalle bei H. Carstens. 5884

Ein tüchtiger Holzmaler und drei bis vier tüchtige solide Maler u. Anstreicher finden dauernde Beschäftigung bei Valentin Beierlein, Maler- u. Lünchergeschäft, Neustadt a. d. Saardt.

Lackierer findet Beschäftigung Schwalbacherstraße 41. Lüncher und Anstreicher gesucht Nicolassstraße 9, Seitenb. 2. 5920

Zwei selbstständ. Polsterer (s. ges. J. Linkenbach, Nerostraße 33.

Hof-Arbeiter

gegen hohen Lohn gesucht. 5810

Ein tüchtiger Hofarbeiter gesucht Schwalbacherstraße 10. 5720

Ein Hofarbeiter gesucht Schwalbacherstraße 55. 5788

Hosen- und Westenarbeiter für dauernd gesucht. 5191

Gute Hofschneider gesucht Langgasse 43, 1 St.

Gesucht für sofort ein tüchtiger Damen-Schneider. 5919

Tüchtiger Oberkellner, Obersaalkellner, sprachk. Zimmerkellner, Rest- u. Saalkellner, sprachk. Portier für ausw. Hotel, Restaurationskoch, 80 Mk. Salair, Kellnerjungen, Rest.-Hausburschen, jg. Hausburschen für Geschäftshaus, Kupferputzer, Silberputzer, Zapfburschen sucht **Grünberg's Rhein-Stellen-Büreau**, Goldgasse 21, Laden, Rest.-Kellner, iow. e. j. Koch findet (s. St. Müller's B., Mauerg. 13.

Zwei Aushülfskellner für Sonntags, ein Kellner für fest zu engagiren gesucht **Walther's Hof**.

Ges. f. Restaurationskellner f. gl. Bür. Germania, Gässerg. 5.

Jugendliche Arbeiter, jugendliche Arbeiterinnen, sowie geübte Arbeiterinnen

gesucht. 5952

Wiesbadener Staniol- u. Metallkapsel-Fabrik **A. Flach**, Marktstraße 3.

Jugendliche Arbeiter, sowie geübte Arbeiterinnen

nimmt stets an

Georg Pfaff, Metallkapsel- und Staniol-Fabrik, Dohheimerstraße 52. 6003

Lehrling

mit guter Schulbildung auf das Bureau einer hiesigen älteren Weinhandlung gesucht. Off. u. G. G. 535 an den Tagbl.-Verlag. 5932

Ein Lehrling mit guter Schulbildung wird gef. 5663

Lehrling mit guter Schulbildung für sofort gesucht. 3682

Ed. Voigt, Buch- und Kunsthandlung, Taunusstraße.

Lehrling, der die Zahntechnik erlernen will, wird gef. Off. u. P. H. P. 514

an den Tagbl.-Verlag.

Ein Lehrling

für die Zahntechnik gesucht.

Dental-Office **A. Förster**, Langgasse 44, 1.

Photographie.

Ein Lehrling aus guter Familie gesucht. Näh.

Walter Merita, Viehrieh a. Rh.

Lithogr., sowie Steindruck-Lehrlinge können unter günst. Bedingungen Aufnahme finden bei

H. W. Zingel, H. Burgstraße 2. 5955

Ein braver Junge kann bei mir in die Lehre treten. 5715

L. Stemmler, Imweller.

Schlosserlehrling gesucht. **W. Haybach**, Dranienstraße 54. 5883

Ein kräftiger Schlosserlehrling gesucht. **Schlosser Plaul**, Webergasse 24.

Schlosserlehrling sucht **C. Eller**, Dranienstraße 39. 5556

Kupferschmiedlehrling sucht **A. Eller**, Michelsberg 23. 1936

Schreinerlehrling, Sohn achtbarer Eltern, evangel., Kost u. Wohn. zu Hause, kann alsbald eintr. bei **Heinrich Löb**, Dranienstr. 4. 5368

Schreinerlehrling gesucht von **Jos. Fink**, Saalgasse 26. 5896

Schreinerlehrling gesucht **Adolfsallee 6**. 3473

Ein Schreinerlehrling gesucht **Blücherstraße 24**. 4710

Glaserlehrling gesucht **Dranienstraße 39**. 5986

Glaserlehrling mit wöchentl. Vergütung sucht **C. Lang**, Meggergasse 33.

Ein Küferlehrling gesucht **Feldstraße 24**.

Sucht **Schaus & Gressmann**, Frankenstraße 6. 3176

Ein Malerlehrling gesucht **Dranienstraße 44**, Part. bei **Heinr. Erbe**. 4569

Ein Lehrling gesucht von **F. A. Oehme**, Hof-Decor.-Maler, Rheinstraße 95.

Ladirehrerl. gef. **H. Winterwerb**, Lehrstr. 12 u. Römerb. 8. 2514

Ladirehrerl. gef. bei **Friedrich Licht**, Helenenstr. 18. 3792

Ein Tapezierlehrling kann unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten. **G. Hoffmann**, Tobesgiter, Webergasse 39. 4231

Posamentier-Lehrling sucht **H. Schütz**, Mauergasse 10. 3447

Schuhmacherlehrling gef. **Wilh. Münster**, Wellstr. 16. 5090

Ein Schneiderlehrling wird gef. Nerostraße 23, Hth. 2. **H. Kaiser**. 4844

Schneiderlehrling, der zu Hause schlafen kann, gesucht. **Chr. Fischer**, Schwalbacherstraße 4.

Lehrling

aus guter Familie kann sofort eintreten bei **Herm. Rosener**, Damen-Friseur, Taunusstraße 6. 4509

Ein Lehrling gesucht bei **Müller**, Friseur, Ludwigstraße 6.

Ein braver Junge kann unter günst. Bedingungen die Bäckerei erl. bei **Bäcker Wilh. Schütz**, Römerberg 18. 4725

Ein braver Junge kann die Metzgerei erl. Schwalbacherstraße 45. 5565

Ein sauberer braver Junge kann als **Kellnerlehrling** eintreten **Hotel Alceesaal**. 5642

Ein Junge vom Lande

für ein großes Bier-Restaurant auf gleich gesucht **Wiesbaden**, Mainzer Bierhalle, Mauergasse 4.

Gesucht

für gleich ein zuverl. tücht. Diener, gute Zeugnisse erforderlich. Off. u. N. A. 13 a. d. Tagbl.-Verlag.

Ein älterer Hausbesorger gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6011

Jg. Hausbursche findet sofort Stellung. **Max S. Wreschner**, Langg. 16.

Ein junger Hausbursche wird gesucht **Taunusstraße 17**.

J. Hausbursche (s. ges. **A. Nicolay**, Ecke der Karl- u. Adelhaibstr.

Ein junger Hausbursche wird gesucht **Schwalbacherstraße 11**.

Ein fleißiger Hausbursche sofort gesucht.

Conditorei Blum, Wilhelmstraße 42.

Hausbursche f. Restaurant, Kupferputzer sucht **Ritter's Bür.**

Jungen Hausburschen mit guten Zeugnissen sucht **W. Wegner**, Webergasse 3.

Ein junger kräftiger Hausbursche per sofort gesucht. **Philipp Nagel**, Neugasse 2.

Kräft. Junge, 14-16 Jahre alt, als Hausbursche gef. **Bärenstr. 6, 2**.

Gesucht ein Hausbursche nach außerhalb. Näh. **Mauergasse 9, 2 St.**

Ausläufer, 14-16 Jahre, aus anständiger Familie gesucht. 5911

Franke, Wilhelmstraße 2. 5990

Ein Laufjunge gesucht **Goldgasse 21**.

Ein braver stadtkundiger Junge von ordentlichen Eltern sofort als Ausläufer gesucht. Näh. **Louisenplatz 6**. 6000

Ein tüchtiger Fuhrknecht gesucht. **Wilh. Linnenkohl**, Kohlenhandlung. 5944

Ein tüchtiger Knecht gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag.

Knecht gesucht **Feldstraße 13, Part.**

Ein tüchtiger Fuhrknecht gesucht **Schlachtbausestraße 13**.

Ein Knecht und ein Tagelöhner gesucht **Feldstraße 17**. 5985

Ein kräftiger Fuhrknecht wird gesucht bei **Fuhrmann Schäfer**, Obere Albrechtstraße.

Ein Tagelöhner für Feldarbeit gesucht **Schwalbacherstraße 39**. 5983

Ein Tagelöhner

für in einen Neubau gesucht. **Ferd. Hanson**, Morisstraße 41. 5968

Suche einen Mann zum Viehfüttern und für Feldarbeit. **W. Weck**, Feldstraße 12. 6004

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Ein cautionsfähiger Mann sucht Stellung als Kassirer oder sonstigen Vertrauensposten. Off. u. J. O. J. 520

an den Tagbl.-Verlag.

Ein junger Mann mit schöner Handschrift sucht Stellung auf einem Bureau.

Offerten unter **J. A. 9** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Junger Mann mit schöner Handschrift sucht Stell. **Steingasse 19, 1 l.**

Ein älterer Gärtner sucht zum Herbst eine Stell. als Verwalter eines 30 Ar großen Obstdgartens, Lage bei Erdenheim, Schierstein, Vierstadt. Angebote unter **G. A. 7** an den Tagbl.-Verlag zu richten.

Ein verheirateter zuverlässiger, zu jeder Arbeit williger junger Mann sucht Stellung in einem herrschaftlichen Hause als Hausdiener, Büreandiener oder auch als Cassenbote. Fünf-jährige Zeugnisse u. prima Referenzen stehen zu Diensten. Näh. unter **S. R. 100** hauptpostlagernd **Wiesbaden**.

Ein jr. solider kräftiger Mann, der mit Pferden umzugehen verst., fahren kann und nebenbei als Diener thätig gewesen ist, gutes Zeugnis besitzt, sucht baldigst Stellung bei einer Herrschaft oder zu einz. Herrn. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5994

Ein tücht. Mann empfiehlt sich zum Holzzerkleinern bei bill. Berechnung. Näh. **Weißstraße 10, Hth. 2 St. 1.**

Victoriastraße 15, gegenüber dem Augusta-Victoria-Bad, nach Süden gelegene herrschaftliche, mit allem Comfort der Neuzeit eingerichtete Parterre-Wohnung von 7 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Oct. zu vermieten. Centralheizung im Hause. Näh. daselbst 2. Et. 2550

Wohnungen von 6 Zimmern.

Dohheimerstraße 7 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Küche mit reichlichem Zubehör, per sofort oder später zu vermieten. Kaiser-Friedrich-Ring 18 Wohnung, 6 gr. Zimmer, Küche nebst reichl. Zubehör, sofort zu verm. Näh. im Hause selbst. 2307

Villa Nerobergstraße 14

Bel-Etage, 6 Zimmer (1 Frontispiz-Zimmer), Küche, 3 bis 4 Mansarden-Zimmer, auf 1. October zu vermieten. Näh. im Part. Walzmühlstraße 6, Bel-Etage, 6 Zimmer mit Zubehör, Balkon und Garten auf 1. October zu vermieten. 2879

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adelheidstraße 1 (Sonnenseite) ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zim., Veranda, 11. Balkon nebst Zubehör, per 1. Juli zu vermieten. 2792 Adelheidstraße 6 sehr freundl. Wohn. v. 5 Z., gr. Balkon u. reichl. Zubeh. a. sof. o. sp. zu verm. Näh. b. Hausverm. A. Marquis. 1902 Adelheidstraße 81 sind 3 herrschaftl. einger. Etagen mit je 5 Zimmern, 2 Balkons, Küche mit Kohlenaufzug, Badezimmer, 2 Mansarden, 2 Kellern sofort oder später zu vermieten. (Vor- und Hintergarten, kein Hinterhaus.) Näh. Part. bei Max Hartmann. 2438

Adelheidstraße 89 Wohnungen von 5 Zimmern, Bad und sonst. Zubehör zu vermieten. Näh. Kaiser-Friedrich-Ring 18, Part. 1903

Adolphsallee 49, Bel-Etage, 5 Zimmer mit Balkon, 1 Frontispizzimmer, Bad nebst Zub. per 1. October ev. früher zu vermieten. 2673

Bahnhoftstraße 6, Vorderhaus 3 St., eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Badezimmer, Balkon per sofort oder später zu vermieten. 1906

Zahnstraße 38, freie Loge, Wohnung v. 5 Zimmern, 2 Balkons, Küche, Badezimmer, 2 Mans. und Zubehör zu vermieten. Näh. Part. bei Mess. 2721

Moritzstraße 23 Bel-Etage, 1 Salon, 4 Zimmer, 2 Keller, 2 Mansarden, per sofort oder später zu vermieten. 1910

Moritzstraße 66 eine Wohnung, bestehend aus Salon, 4 Zimmern, Küche, 2 Mans., 2 Kellern, auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Part. 2226

Rheinstraße 94, Alleeite, herrliche freie Loge, Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör, auf 1. October, eventl. auch etwas früher zu verm. 2673

Schöne Aussicht 16,

4 Minuten vom Kurhaus, ist eine herrschaftliche freigel. Wohnung, bestehend aus Salon mit Balkon, 4 Zimmern, Bad, reichlichem Zubehör und Gartenbenutzung, stoubfreie ruhige Höhenlage, herrliche Fernsicht, sofort oder später zu vermieten. Näh. Part. 1937

Zimmermannstraße 3 Parterre-Wohnung, 5 Zimmer, Küche, Balkon, Keller und Mansarde, auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Hinterh. 1 St. bei Werner. 179

Wohnungen von 4 Zimmern.

Abrechtstraße 9, 1. Et., 4 Zimmer mit Küche, Mansarde u. Keller auf sofort oder später preisw. zu vermieten. 561

Al. Dohheimerstraße (Neubau) 4 Zimmer u. Zubeh. zu verm. 2515 Gellmündstraße 61, Neub. (n. Emserstr.), sind Wohn. v. je 4 Zim., K., Ball., Cloiset i. Abchl. a. sof. o. sp. z. verm. Näh. daselbst Part. 672

Zahnstraße 25

ist per 1. Juli in der 3. Etage schöne gesunde Wohnung (Sonnenseite), bestehend aus 4 Zimmern, Küche etc., mit Gartenanschluß u. Bleichplatz preiswürdig zu vermieten. Näh. dort bei Frau Dirsch.

Louisenstraße 24, Mittelbau, ist eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör auf sofort oder später zu verm. Näh. Bbh. 1 Et. 139

Nöderstraße 37 ist die 3. Etage, bestehend aus 4 Zimmern und f. Zubehör, sofort zu vermieten.

Ecke der Nöder- und Nerostraße 46 ist die 3. Etage mit Balkon, bestehend aus 3 Zimmern und f. Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. bei Louis Himmel, daselbst. 2884

Eine schöne Wohnung, Bel-Etage, 4 Zimmer und reichl. Zubehör (Cloiset im Abchl.), Balkon etc., in gesundester Lage, an der neuen elect. Bahn gel., f. 680 Mk. a. sof. od. 1. Juli zu verm. N. Tagbl.-Berl. 2663

Wohnungen von 3 Zimmern.

Al. Dohheimerstraße (Neubau) 3 Zimmer u. Zubeh. zu verm. 2516 Dudenstraße 10, Bbh. Bel-Etage, 3 Zimmer mit Balkon und Zubehör sofort oder später zu vermieten. 2565

Goldgasse 17 3 Zimmer und Küche p. sofort zu vermieten. Gellmündstraße 61, Neub. (n. Emserstr.), sind Wohn. v. je 3 Zim., K., Ball., Cloiset i. Abchl. a. sof. o. sp. z. verm. Näh. daselbst Part. 674

Zahnstraße 38, freie Loge, 1. Stock, Wohnung von 3 Zimmern (1 gr. u. 2 kl.), mit Balkon u. Zubeh., preisw. Näh. Part. bei Mess. 1531

Karlstraße 6, 2. Et., 3 Zimmer, Küche und Zubehör an ruhige kinderlose Leute zu vermieten. 2885

Kirchgasse 9 abgeth. Wohnung, 3 Zimmer und Küche, 2 St., leer oder möblirt per 1. Mai zu vermieten. L. Conrad. 2549

Oranienstraße 31 ist im Hinterhaus, eine Treppe hoch, eine Wohnung von drei schönen Zimmern, Mansarde etc. auf 1. Juli zu vermieten. Näh. das. Vorderhaus 1. 2638

Nießstraße 4 schöne Dreizimmer-Wohnung billig zu vermieten. 2370 Nöderstraße 29, 2. Et., 3 Z. m. Zub. gleich zu verm. 6303

Nöderstraße 41 drei Zimmer und Zubehör im 1. Stock sogleich zu vermieten. Näh. bei Danker, Frontsp. 2730

Zimmermannstraße 3, Vorderh., sind zwei Wohnungen von je drei Zimmern, Balkon, Küche, Mansarde u. Kellern auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Hths. 1. Stock bei Werner. 1926

Wohnungen von 2 Zimmern.

Al. Dohheimerstraße (Neub.) 2-Zimmerwohn. m. Zubeh. z. verm. 2517 Goldgasse 17, Etb., 2 Zimmer und Küche p. sofort zu vermieten. Hermannstraße 19 2 Zimmer, Küche, Mansarde auf Juli zu verm. 2792

Serrnargartenstraße 12 zwei Wohnungen, je 2 Zimmer, Küche und Zubehör, sofort oder später zu verm. Näh. Bbh. Part. 711

Zahnstraße 5, Vorderh., Wohnung von 2 Zimmern und Küche zu vermieten. Näh. daselbst 1. Et. 2364

Zahnstraße 7, 3, Frontispiz-Wohn., 2-3 Räume nebst Küche, bill. zu verm. Näh. Louisenstr. 17, 2 bei Ern. Kück. 2832

Kellerstraße 20 zwei Zimmer, Küche, Keller auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Part. bei Oleumacher. 2520

Kirchgasse 56 2 Zimmer, 1 Küche zu vermieten. 2666

Langgasse 53 ist eine fr. abg. Wohn., 2 Zim., Küche u. Keller, auf 1. Juli z. verm. Näh. 3 St. r. 2712

Nerostraße 28, Hths., eine kleine Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Mansarde, zum 1. Mai zu vermieten. 2712

Reugasse 15, Dachl., 2 Z. u. Küche auf 1. Juli zu v. Näh. im Dachl. Rheinstraße 89, Frontsp., 2 Zim. u. Küche an kinderlose Familie für 250 Mk. zu verm. Näh. b. Eigenth. Schmidt, Emserstr. 71, 1. 2735

Nießstraße 7 (Neubau), Hth. 1 St., Abchl., 2 Zimmer, Küche und Zubehör sofort oder 1. Juli zu verm. Näh. Hth. 2 St. links. 2861

Nießstraße 9 eine schöne Wohnung von 2 Zimmern und Küche per 1. Juli Umstände halber billig zu vermieten. Näh. Hinterhaus 1 St. Nöderallee 4, Hths. 1 St., schöne Wohnung, 2 Zimmer, Küche nebst Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 2766

Nöderstraße 3, Hths., 2 Zimmer, Küche und Keller sofort oder später zu vermieten. Näh. Part., Restauration. 1781

Nömerberg 6, Hths., zwei Zimmer, Küche und Keller auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. 2450

Nömerberg 17 2 Zimmer, Küche etc. auf 1. Juli zu vermieten. 2738

Nömerberg 22 2 Zimmer, Küche u. Zubehör auf 1. Juli zu verm. 2675

Nömerberg 32 sind schöne Wohnungen von 2 Zimmern und Küche im Vorder- und Hinterhaus auf gleich oder später zu verm. 617

Nömerberg 39 sch. Dachwohn., 2 Z., Küche, Keller per sof. N. 2 St. 222

Nömerberg 39, 1 Et., 2 Z., Küche, per 1. Julii. Näh. 2 St. 2925

Saalgasse 28

zwei Wohnungen von je 2 Zimmern und Küche im Mittelb. sind auf gleich oder später zu vermieten. 1280

Schachtstraße 13 zwei Zimmer u. Küche (Glasabchl.) auf 1. Juli zu verm. 2613

Schulberg 9 Mansard-Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Keller, auf 1. Juni oder später zu verm. Näh. Adlerstr. 4. L. Walther. Bme. 2945

Schwalbacherstraße 7, Neubau, Wohnung, 2 Zimmer, Balkon, Küche, Mansarde und Keller, sofort zu vermieten. 2753

Schwalbacherstraße 12 ist eine Mansardenwohnung, 2 Zimmer, Küche nebst Zubehör, zu vermieten. Näh. Bbh. 1 Tr. 1147

Steingasse 3 sind schöne Wohnungen v. 2 u. 3 Zimmern und Zubehör und eine Werkstätte z. v. 66

Steingasse 17 2 Zimmer und Küche auf gleich zu vermieten. 1823

Stiftstraße 5 Mansardwohnung, 2 Zimmer und Küche, an ankündigende Mieter zu vermieten. 2344

Stiftstraße 25 Frontispizw., 2 Zimmer, Küche, Keller, zum 1. October oder früher an einzelne ruhige Leute zu vermieten. Näh. Elisabethenstraße 16, Part. 2741

Tannusstraße 17, im Seitenb., 2 Zimmer, Küche und Zubehör, an ruhige Leute zu vermieten. 1149

Walramstraße 12, Hth. D., 2 Zimmer u. Küche auf 1. Juli zu verm. 1356

Walramstraße 13 e. Wohn. v. 2 Z. u. Küche auf gleich zu verm. 1356

Webergasse 54, Neubau, 2 Zimmer, Küche, Kammer und Keller sofort od. später zu verm. Näh. daselbst im Laden oder Dohheimerstraße 47. 604

Wendrichstraße 10, Seitenbau Part., 2 Zimmer u. Küche ic. auf 1. Juli andern. zu vermieten. Näh. Elisabethstraße 21, Part. 2569
Wendrichstraße 41, 3. Et., eine Wohnung von 2 großen Zimmern mit Zubehör auf 1. Juli zu verm. Näh. das. bei **L. Vogel**. P 232
Wilhelmstraße 12, Gartenhaus, Mansarden-Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. Juli 1896 zu vermieten. Näh. daselbst. 2398
Wörthstraße 10, Part., 2 Zimmer und Küche sof. zu vermieten. 1124
Zwei schöne Frontispizwohnungen, jede bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller, Kammern, im Preise von 220—250 M. für 1. Juli zu vermieten. Näh. Gustav-Adolfstraße 3, Part. 2587

Wohnungen von 1 Zimmer.

Wdlerstraße 17 ein geräumiges Parterrezimmer, Cabinet, kleine Küche und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. 2. St. 2750
Wdlerstraße 51 1 Wohnung, 1 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. 2580
Wdlerstraße 55 ein Zimmer u. Küche zu verm. Näh. Bdh. 1 r. 2880
Wdlerstraße 58, 1. St., ein Zimmer auf 1. Juni zu vermieten. 2851
Wdlerstraße 63 sind Wohnungen v. 1 bis 3 Zimmern auf gleich oder später zu verm. 1905
Wdlerstraße 65 ist ein Zimmer und Küche auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Hb. Dachlogis. 555
Woolphsalce 3, Hth., eine Mansard-Wohnung, Zimmer u. Küche, auf 1. Juli an kinderlose Leute zu vermieten. 2574
Wbrechtstraße 28 Frontispiz-Wohn., 3. u. Küche, zu verm. Näh. 3. St. 2004
Wbrechtstr. 27 Mansardw., 1 Z. u. Küche, an H. Fam. zu verm. 2004
Wlucherstraße 14 ist 1 Zimmer u. Küche auf 1. Juni od. sp. z. v. 2588
Wohheimerstraße 47 (Gartenhaus), Frontispiz, 1 Zimmer u. Küche, Bleiche und Trockenplatz beim Hause, auf gleich oder später an ruhige Leute zu vermieten. 2385
Weldstraße 16 1 Zim. u. Küche im Stb. auf gl. od. später zu verm. 1598
Weldstraße 27 ein auch zwei Zimmer mit Zubehör zu verm. 1787
Frankenstraße 17 ist eine Dachwohnung von 1 Zimmer und Küche auf 1. Juli zu vermieten. 2877

Obere Frankfurterstraße

schöne Part.-Wohnung, 1 gr. Zimmer, ger. Küche u. Mansarde, zu verm. Gärtnerei **J. Scheben**. 1606
Geisbergstraße 20 sofort eine Frontispiz-Wohnung von einem großen Zimmer, 2 Kammern, Küche zu vermieten. 2465
Geleenstraße 14, 1 St., ein Zimmer u. Küche auf 1. Juni an einzelne Person zu vermieten. Näh. 1. Stod. 2862
Gellmündstraße 35 1 Z., Küche, Stell. gleich, auch 1. Juni, zu v. 2294
Girschgraben 18a ein schönes Zimmer (Frontispiz), Küche und Keller auf 1. Juni zu vermieten. Näh. im Laden.
Hochstraße 10 ist eine Dachstube, Küche, Keller, Holzhaall auf gleich od. 1. Juli zu vermieten. 2530
Zahnstraße 19 ist im Seitenbau, Dachstod, 1 Zimmer nebst Kammer zu vermieten. 1788
Karlstraße 33 ein Zimmer nebst Küche sofort zu vermieten. 2949
Kellerstraße 10 1 sch. Z. nebst K. bill. z. v. Näh. Kellerstr. 10, 2. 1459
Kirchgasse 23, Stb., großes Zimmer und Küche auf gleich oder später zu vermieten. 2677
Kirchgasse 54 Mansardwohn. (neu hergerichtet), 1 Zimmer, Küche und Keller, nur an einzelne Leute zu vermieten. Näh. im 2. Stod. 2119
Rehgergasse 28 gr. Zim. m. K. u. Manf. m. Bett v. sof. z. v. 2017
Michelsberg 24 ein Zimmer u. Küche zu vermieten. Näh. im Laden. 2341
Nerostraße 6 ein Zimmer u. Küche sofort oder später zu verm. 2059
Drancnstraße 11 Zim. u. Küche auf 1. Mai zu verm. Näh. das. 2694
Phillypsbergstraße 2 H., 1—2 Z., Küche, Keller sof. zu verm. 2762
Platterstraße 42 Zimmer und Küche zu vermieten. 2232
Römerberg 34 sind zwei Wohnungen von je 1 Zimmer und Zubehör auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. Näh. Hth. 1 St. 2929
Römerberg 39 1 Z. u. gr. K. v. 1. Juli (M. 14 M.) R. 2 St. 2926
Schwalbacherstraße 79 Mansardwohnung, Zimmer und Küche mit Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 6394
Zimmermannstraße 8 ist eine Wohnung im Gartenhaus, 1 Zimmer und Küche im Abschluß, auf 1. Juli zu verm. Näh. Bdh. 1 r. 2538

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Karlstraße 15 ist sofort eine Wohnung zu vermieten. 2492
Wdlerstraße 15 H. Frontispiz-Wohnung zu vermieten. 2822
Wdlerstraße 20 eine kleine Wohnung zu vermieten. 2464
Wdlerstraße 56 eine Dachwohnung zu vermieten. 1791
Woolphsalce 16, Ecke der Wbrechtstraße, ist die Bel-Etage nebst Zubeh. zum 1. October zu vermieten. Einzusehen von 12—1 und nach 4 Uhr Nachmittags. 2756
Castellstraße 2 ist eine Mansardwohnung zu verm. Näh. 1 St. 801
Wohheimerstraße 17 Dachlogis zu vermieten. 2906
Wohheimerstraße 20, Hinterh., kleine Wohnung zu vermieten. 2118
Gmserstraße 40 ist eine kleine Wohnung auf gl. oder sp. zu verm. 2589
Hämergasse Mansard-Wohnung zu verm. Näh. Kl. Webergasse 13. 750
Gellmündstraße 49 eine H. Mansardwohnung auf 1. Juli zu verm. 2882
Einzusehen Nachmittags. 2592
Hochstraße 8 zwei schöne Wohnungen auf Juli zu vermieten. 2906
Zahnstraße 2 Bel-Etage mit Balkon, neu hergerichtet, nebst Zubehör zu vermieten. Näh. bei **Louis Behrens**, Vongasse 5. 2794
Karlstraße 13, Hinterh., kleine Wohnung zu vermieten. 1798
Kellerstraße 16 eine neuhergericht. Wohnung auf 1. Juli zu verm. 2632
Zahnstraße 7 kleine Frontispizwohnung gleich od. später zu verm. 2977

Ludwigstraße 12 kleine Wohnungen zu vermieten. 2803
Michelsberg 28 sind verschiedene Wohnungen zu vermieten. 1794
Nerostraße 36, Bdh., H. Wohn. auf gl. oder 1. Juni zu verm. 2957
Reugasse 3 ein Dachlogis auf gleich zu vermieten. 2068
Drancnstraße 17 ist die Frontispizwohn. auf October zu verm. 2854
Partweg 4 Bel-Etage mit reichlichem Zubehör auf sofort zu vermieten. 1795
Platterstraße 10 eine schöne kleine Dachwohnung auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. 2428
Römerberg 37 Part.-Wohn. auf gleich. Näh. Webergasse 18, 1. 1824
Saalgasse 12 H. Part.-Wohnung auf 1. Juli zu vermieten. 2505
Walramstraße 7 eine freundl. Dachwohn. auf 1. Juli zu verm. 2972
Wbrechtstraße 20 Mansarde-Wohnung an ruhige Leute zu verm. 2886
Kleine Wohnung zu vermieten. Näh. Schachtstraße 7. 2886
In einer Villa i. d. R. des Kaiserhofes ist eine H. Mansard-Wohnung an einzelne Dame zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 888

Auswärts gelegene Wohnungen.

In **L.-Schwalbach** ist in der Nähe der Kuranlagen eine Parterre-Wohnung, worin zuletzt eine Damenconfection betrieben wurde, zu vermieten. Näh. zu Wiesbaden, Gauricweg 5, Part. 894

Möblierte Wohnungen.

Villa Leberberg 4,

am Kurhaus-Part, gut möbl. Wohnungen, Salons u. einz. Zim., Ballons, schöner Garten, Bade-Einrichtung. Feine Küche, mächtige Preise. 2389
Schwalbacherstr. 57, 1, 2—3 möbl. Zimmer mit oder ohne Küche. 2443
Sonnenbergerstraße 4 ist eine abgeschlossene möblierte Parterre-Wohnung von 3 bis 4 Zimmern auf gleich oder später für längere Zeit zu vermieten. 1129
Ein elegant möbl. Hoch. = Part. in einer Villa, zwischen Kaiserhof u. Kuranlagen gelegen, mit od. ohne Küche zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2980

Möblierte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Karlstraße 15 ist ein möbl. Zimmer zu vermieten. 2491
Wdhaidstr. 4 zwei bis drei eleg. möbl. Zim. (ganz neu) z. v. 2942
Wdhaidstraße 30, 1. Et., 2 eleg. möbl. Zimmer zu vermieten. 2245
Wdhaidstraße 45, 1, gut möbl. Wohn- und Schlafz. zu verm. 2448
Woolphsalce 3, Part., gut möbl. Zimmer (Ballon) zu vermieten.
Woolphsalce 18, 3 St., zwei schön möbl. Zimmer oder auch einzeln auf gleich oder später zu vermieten. 2871
Woolphstraße 1, 1. Et. r., zwei schön möbl. Zim. mit oder ohne Pension zu verm. 2828
Woolphstr. 5, Stb. r., 1. Et. r., ein gut möbl. Zimmer zu verm. 2588
Woolphstraße 16, 3 links, 1—2 Z., möbl. o. unmöbl. zu verm. 2604
Wbrechtstraße 32, 1, zwei möbl. Zimmer an best. Herrn zu verm. 2449
Wbrechtstraße 33 eine sch. Mans. mit o. ohne Möbel zu verm. 2449
Wbrechtstraße 37, Part., ist ein schön möbl. Zimmer mit 2 Fenstern nach der Straße mit oder ohne Pension zu vermieten. 2793
Wbrechtstraße 39 ein sch. möbl. Zim. mit od. ohne Pens. z. v. 2441
Wbrechtstraße 40 gut möbl. Zimmer mit oder ohne Kost zu verm. 2795
Näh. im Speyereladen.
Bahnhostraße 6, Hth. 1 St. l., freundl. möbl. Zim. billig zu v. 2907
Bahnhostraße 20, r. Stb. 1 St. h., nettes möbl. Zim. zu verm. 1807
Bertramstraße 14, 1. Et. l., können ein auch zwei Herren schön möbl. Zimmer mit guter Pension erhalten. 2795
Bleichstr. 4, 3 l., schön möbl. Zimmer (monatl. 15 M.) zu verm. 2937
Bleichstraße 6 H. möbl. Part.-Zimmer zu vermieten.
Bleichstraße 15a, 3 St., ein sch. großes möbl. Zimmer zu vermieten.
Bleichstraße 21, Bel-Etage, komfortables möbliertes Wohn-zimmer und Schlafzimmer, ineinandergehend, zu verm. 2963
Blücherstraße 8, 2, schön möbl. Zimmer zu vermieten. 2904
Gmserstraße 2, Part. l., gut möbl. Zim. an einen Herrn zu verm. 2727
Gmserstraße 19 einzelne u. zusammenh. möbl. Zimmer zu vermieten; mit Pension 50—30 M. monatl. Gr. Garten. 1917
Gmserstraße 20 möblierte Zimmer zu vermieten. 2788
Frankenstr. 5, 2, gut möbl. Zimmer sofort zu vermieten. 2760
Frankenstraße 13, Hth. 3 Tr. r., ein möbl. Zimmer zu verm. 2888
Frankenstraße 16, Part., möbl. Zimmer an einen Herrn zu v. 2912
Frankenstraße 22, Part., möblierte Mansarde zu vermieten. 2888
Frankenstraße 23 möblierte Zimmer zu verm. Näh. 1 St. r. 2889
Frankenstraße 25, Hth. 1 St., möbl. Zimmer an Arbeiter oder auch Mädchen zu vermieten (8 M. per Monat). 2979
Friedrichstraße 3, Gth. Part. l., möbl. Zimmer zu vermieten. 2493
Friedrichstraße 6, 1 l., möbl. Zimmer zu vermieten. 2763
Friedrichstraße 14, Hth. 1, sch. möbl. Zimmer zu verm. **Kleber**. 2670
Friedrichstraße 21, 1. Et., möbliertes Zimmer zu vermieten. 2435
Friedrichstraße 35, 2, schön möbl. Wohn- u. Schlafzim. z. v. 1024
Friedrichstraße 44, 2, ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 2853
Friedrichstraße 45, 1 St. l., fein möbl. Zimmer zu vermieten. 2708
Friedrichstraße 47, 3 l., vis-à-vis der Stajerne, gut möbl. Zimmer z. v. 2984
Gerechtsstraße 5, Part., möbl. Zimmer mit Pension zu verm. 2463
Gothstraße 1 möbl. Zimmer zu vermieten. 1854

Goldgasse 2, 1 St. links, möbl. Zimmer zu vermieten. 2956
Goldgasse 2a, 2 St. l. schön möbl. Zim. mit 1-2 Betten z. v. 1975
Grabenstraße 10, Weggerl. 2 möbl. Zim. m. Pens. bill. z. v. 2634
Hartingstraße 9, Part., l. zwei best. Arb. ein möbl. Zim. erb. 2893
Hartingstraße 13 schön möbl. Zimmer sofort zu vermieten. 2784
Helenestraße 8, Gartenhaus Part. ist ein schön möbl. Zimmer mit separatem Eingang zu vermieten.
Hellmundstraße 6, 2. möbliertes Zimmer zu vermieten. 2114
Hellmundstraße 18, Part. ein schön möbliertes Zimmer an anständigen Herrn zu vermieten. 2892
Hellmundstraße 20, 3 Tr. ein gut möbl. Zimmer zu vermieten.
Hellmundstraße 36 eine möbl. Mansarde an einen Herrn z. v. 2813
Hellmundstraße 40, 1. gut möbl. Zimmer zu vermieten. 2426
Hellmundstraße 40, 1. einf. möbl. Mansarde zu vermieten. 2427
Hellmundstraße 44, 2 St. ein gut möbl. Zimmer bill. zu verm. 1400
Hellmundstraße 47, 1 r. ein gut möbl. Zimmer zu verm. 2678
Hellmundstraße 47, 2 St. r. ein großes schön möbl. Zimmer zu v. 2853
Hellmundstraße 59, 2 St. l. schön möbl. Zimmer zu verm. 2353
Hellmundstraße 64, Stb. 2 St. erhalten zwei anständige junge Leute Kost und Logis. 2842
Hermannstraße 7 möbliertes Zimmer zu vermieten. Näh. Part. 2547
Hermannstraße 12, 1 St. sch. möbl. Z. m. g. Pens. 40-50 Mk. 2863
Hermannstraße 19, 1 St. l. sch. möbl. u. kees Z. sof. zu v. 2663
Hermannstraße 24, 1 St. gut möbl. Zimmer gl. ob. sp. zu v. 2732
Hermannstraße 26, 1 L. gut möbl. Zimmer, Straßenseite, 12 Mk. z. v. 2651
Hermannstraße 28, Part. ein freundl. möbl. Zimmer zu verm. 2776
Herrngartenstraße 14, 1. elegant möbliertes Zimmer zu verm. 2584
Hartstraße 3, 1. ist ein großes, gut möbl. Zimmer preisw. zu v. 2584
Karlstraße 10, Schlafzimmer auf gleich zu v. 1867
Karlstraße 33, H. 3 L. kann ein sol. Arbeiter Kost u. Logis erh. 2935
Kirchgasse 47, 3 L. möbl. Zimmer billig zu vermieten. am Ende der Emserstraße, Gaststube
Lahnstraße 1a, der electr. Bahn, gut möbl. 2910
Parterrezimmer auf gleich oder später zu vermieten.
Lehrstraße 12, Bdh. Dachst. erhält ein reinlicher Arbeiter Schlafstelle.
Louisenstraße 5 schöne Mansarde, möbliert oder unmöbl. z. v. 2918
Louisenstraße 12, 2 Tr. möbl. Zimmer, auch wochenweise, zu verm.
Louisenstraße 12, Hth. 2 St. bei Spengler, ein gut möbl. Zimmer billig zu vermieten. 2896
Louisenstraße 14, Hth. P., 2 möbl. Z. m. o. ohne Pension zu v. 2268
Louisenstraße 21, Part., Wohn- u. Schlafzimmer (möbl.) z. v. 2635

37. Louisenstraße 37
zwei Schlafzimmer mit Salon und Balkon, auch einzeln, mit oder ohne Pension zu vermieten.
Louisenstraße 41, 1 r. möbl. Mansarde zu vermieten. 2974
Louisenstr. 41, 2 St. r. ein schönes gut möbl. Zimmer an einen Herrn zu vermieten.
Wohn- u. Schlafzimmer, sein möblirt, ganz vermieten Louisenstraße 43, 3 St. links. 2725
Marktstraße 6, 3 L. ein möbl. Zimmer mit auch ohne Kost zu vermieten.
Marktstraße 13, 2 St. einf. möbl. Zimmer zu vermieten. 2064
Mauergasse 3/5 mehrere möbl. Zimmer an einen und zwei Herren mit und ohne Pension zu vermieten.
Mauergasse 14, 1 St. r. möbliertes Zimmer zu vermieten.
Mauergasse 14, 2 St. möbl. Zimmer mit od. ohne Pens. zu v. 2089
Moritzstraße 1, 1 St. sind zwei möbl. Zimmer zu vermieten. 1518
Moritzstraße 1, 2 bei Schmidt, möbl. Zimmer zu vermieten. 2719
Moritzstraße 4, 2 Tr. gut möbl. Zimmer zu billigem Preis. 2805
Moritzstraße 8, Hth. 2 r. einf. möbl. Zimmer zu verm. 2731
Moritzstraße 41, Hth. 2 L. erh. ein j. anst. Mann schönes Logis. 2754
Nerobergstraße 11 gut möbl. Wohn- u. Schlafzimmer zu verm. 2938
Nerostraße 13 ist eine möbl. Mans. sogl. zu verm. Näh. 1 St. 2975
Nerostraße 39 einfach möbl. Zimmer per Monat 10 Mk. zu v. 2395
Nicolasstraße 16 möbl. Zim. in pracht. Lage mit u. ohne Pens. 2728
Nicolasstraße 17, Hth. Part. ein freundl. möbl. Zim. zu verm. 2728
Oranienstraße 15, Hth. 1 St. r. können zwei Leute Kost u. Log. erh., per Woche 9 Mk. 2705
Oranienstraße 39, Mittelst. 2 St. schön möbl. Zim. bill. zu v. 2858
Oranienstraße 47 ist im Garten. 1 St. r. ein schön möbl. Zimmer an einen einzelnen Herrn zu vermieten. 2064
Pagenstecherstraße 2 n. möbl. Part.-Zimmer zu vermieten. 2656
Philippbergstraße 33, Part. l. schön möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten.
Philippbergstraße 39a, 2 Tr. schön möbl. Zimmer mit Clavier auf 1. Mai oder später zu vermieten.
Rheinstraße 31, Gartenh., gut möbl. Parterre- 2718
Richtstraße 4, Bdh. 1 St. l. ein freundl. möbl. Zimmer zu v. 2676
Richtstraße 6, Hth. Part. erh. reinl. Arbeiter Schlafstelle. 2459
Röderstr. 21, 2 St. erhält best. Vehrting unter günstigen Bedingungen Kost und Logis. 2555
Röderberg 3, 2. ein möbl. Z. m. 1 o. 2 Betten z. v. N. Schaad. 2470
Röderberg 21, 3 St. r. ein möbl. Zimmer zu vermieten. 2810
Röderberg 29, Bdh. 2. einfach möbl. Zimmer billig zu verm. 2894
Röderberg 32, im Weggerladen, erhalten zwei Leute Kost und Logis. 2768
Röderberg 34, Part. ein gut möbl. Zimmer zu vermieten. 2218
Saalgasse 6, 2 St. l. schön möbliertes Zimmer zu vermieten.
Saalgasse 16, Part. u. 2 St. zwei möblierte Zimmer zu verm. 2891

Saalgasse 16 ein kleines Parterre-Zimmer (nach der Straße) mit oder ohne Möbel als Bureau sofort zu vermieten. 2207
Schachtstraße 6 erhalten reinliche Arbeiter Schlafstelle. 2976
Schulberg 11, Part. r. können zwei jg. Leute schönes Logis erh. 2931
Schulgasse 4, Hth. 2 St. l. erh. Arb. Logis mit od. ohne Kost. 2723
Schwalbacherstraße 7, 3 St. r. ein gut möbl. Zimmer zu verm. 2630
Schwalbacherstr. 10, 1 St., n. b. Rheinstr., zwei fein möbl. Zim. z. v. 2789
Schwalbacherstraße 13, 2 St. möbl. Zimmer zu vermieten. 2906
Schwalbacherstraße 14, 1 r. (Nähe d. Rheinstr.), möbl. Z. zu v. 7922
Schwalbacherstraße 27, Hth. 2 r. erhalten zwei bessere Arbeiter ein schönes Zimmer mit oder ohne Kost. 2330
Sedanstraße 5, Bdh. 1 r. ist ein möbliertes Zimmer zu verm. 2920
Sedanstr. 6, 3 St. l. erh. ein reinl. Arbeiter b. Kost u. Logis. 2455
Steingasse 15 zwei gut möbl. Parterrezimmer (Wohn- u. Schlafz.) mit sep. Eingang, auch getheilt, zu verm. 2983
Steingasse 35 ist eine möblierte Dachstube zu vermieten. 2841
Stiftstraße 6 schönes gr. möbl. Zimmer nebst Cabinet zu verm. 2797
Stiftstraße 13a, Hth. 2. schön möbl. Mans. a. anst. Wdh. z. v. 2848
Waldmühlstraße 20, Part. möbl. Part.-Zimmer (separ. Eingang) mit Pension zu vermieten, monatlich 45 Mk. 2901
Walramstraße 3, 3 Tr. l. möbl. Zimmer (sep. Eing.) zu verm. 2784
Walramstraße 6, 1 St. l. erh. ein reinl. Arb. Kost u. Logis. 2953
Walramstraße 7, 2 St. ein schön möbl. Zimmer, 2 Fenster nach der Straße, preiswürdig zu vermieten.
Walramstr. 19, 2 St., 1 gr. m. Z., m. sep. Eing., 2 Betten, 5. g. v. 2527
Walramstraße 23 möbl. Zimmer (1-2 Betten u. Piano) zu v. 1969
Webergasse 23, 3 St. ein schönes möbliertes Zimmer billig zu v. Besch. 1. Stod. 1645
Webergasse 41, 2. zwei gut möbl. Zimmer sofort preisw. zu verm.
Webergasse 42, Hth., 2 r. n. helles Zimmer (möbliert) zu vermieten.
Webergasse 50, Weggerladen, ein freundlich möbliertes Zimmer mit Pension preisw. zu vermieten. 2287
Webergasse 50, Weggerladen, erhalten anständige Arbeiter billig Kost und Logis. 2836
Weilstraße 5, Part., 1-2 möbl. Zimmer mit od. ohne Pension sofort zu vermieten. 2903
Weilstraße 13 möblierte Mansarde zu vermieten.
Weilstraße 16, Frontsp. erh. ein auch zwei junge Leute Wohn. 2921
Weilstr. 5, Hth. 1 Tr. ein möbl. Zimmer mit Kost zu v. 2293
Weilstr. 12, 1 St. möbl. Zimmer an einen Herrn zu v. 2934
Weilstr. 30, 1. ein möbl. Zimmer zu vermieten. 2160
Weilstr. 18, 3. schön möbl. Zimmer billig zu verm. 2835
Wilhelmstraße 18, 1 St. ein kleineres möbl. Zimmer nach der Hofseite an einen soliden jungen Mann preiswerth zu vermieten. 1799
Zimmermannstraße 8, Hth. 2 r. erh. Arbeiter Kost und Logis.
Zwei ineinandergelagerte gut möblierte Zimmer mit separatem Eingang, in der Nähe von dem Kochbrunnen, auf Wunsch mit Pension billig zu vermieten. Abend selbst l. einzelne Damen gut sein vgl. Mittagstisch
Näh. Nerostr. 25, 1 St. bei Geschwister Sartorius.
Freundlich möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres bei Carl Specht, Wilhelmstraße 40. 2965

Gut möbliertes Salon

nebst Schlafzimmer, in nächster Nähe der Kuranlagen (Friedrichstraße) an einen Herrn zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2884
Ein gut möbl. Zimmer (1. St.) an eine bis zwei gebildete Damen zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2570

Ein Herr findet ein schön möbl. Zimmer bei einer Wittve. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2967

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Adolphsallee 7

zwei schöne Parterrezimmer mit Glasabthür, im Seitenhaus, auch für ein Bureau passend, zu vermieten. Näh. Adolphsallee 7, Part. 2425
Bahnhofstraße 10, 1. zwei große ineinandergelagerte Mansarden zu verm. 2761
Castellstraße 7 ein gr. Z. an einz. Pers. auf sof. o. später zu v. 1176
Feldstraße 15 eine heizb. Mansarde auf gleich zu vermieten. 2006
Geldstraße 20, Hth., 1 Zim. mit Keller auf sofort oder später zu vermieten. 660
Friedrichstr. 47, 3 L., vis-à-vis der Kaserne, unmöbl., Vorderzimmer zu verm. 2374
Geisbergstraße 13 2 ineinandergelagerte Dachzim. gleich zu v. 2285
Hermannstr. 4, 1 St. eine heizb. Mansarde a. e. r. Frau z. v. 2476
Hochstraße 13 Zimmer an einz. alt. Person sofort zu vermieten. 2960
Jahnstraße 30 Frontspitzzimmer zu vermieten. Näh. Part. 486
Karlstraße 23 zwei sch. Mansarden sof. zu verm. Näh. 2 St. l. 2935
Kirchgasse 19, Hth., leere heizb. Mans. z. v. Näh. bei Krieg. 2958
Lehrstraße 33 ist ein l. Parterrezimmer auf sofort oder später an eine unabhängige Person zu verm. Näh. Part. 1837
Mauergasse 16 zwei ineinandergelagerte Mansarden und Keller auf 1. Mai zu vermieten. Näh. Part. 2643
Wegergasse 37, Ecke der Goldgasse, ein freundliches helles Zimmer gleich oder später zu vermieten. 1304
Woritzstraße 9 zwei Mansarden an ruhige Leute zu vermieten. 2919
Woritzstraße 23, Hth., bei Haust. l. Mansarde zu verm. 2774
Woritzstraße 49 helles Mansardenzimmer zu vermieten. 2796
Nerostraße 38 ist eine Mansarde zu vermieten. 2118

Dranienstraße 17, Stb., ist ein schönes großes Zimmer auf gleich zu vermieten, auch für Möbel einzustellen. 2855
Dranienstraße 25, Stb., ist ein heizbares Manfardzimmer zu verm. 2855
Duerstraße 1, 2 St. r., ein großes gerades Manfard-Zimmer an einzelne Person zu vermieten. 2189
Richstraße 10, Wbh., gr. heizb. Manfarden zu vm. Näh. 3 St. l. 1985
Römerberg 36, Wbh., Dachzimmer mit Keller zu vermieten. 1469
Roonstraße 6, Part., ein leeres Parterrezimmer zu vermieten. 2601
Schlichterstraße 11 leeres Hochpart.-Zimmer, Balkon, zu verm. 2739
Schwalbacherstraße 10 heizb. Manfarde an einzelne Person zu verm. Schwalbacherstr. 47, Part., 1 Manf. an eine einzel. Pers. z. v. 2023
Schwalbacherstr. 65, eine Manf. an r. Arb. zu vm. Näh. Part. 2474
Schwalbacherstraße 71 ein Dachzimmer sofort zu vermieten. 2962
St. Schwalbacherstr. 3, 1. St., ein gr. leeres helles Zimmer. 2087
Spiegelgasse 3 zwei Manfarden zu vermieten. 2087
Steingasse 38, 1., ein schönes Zimmer mit Sofa zu vermieten. 2961
Stiftstraße 1 eine sch. große Manfarde auf sof. o. später zu vm. 1817
Stiftstraße 10, Wbh., ist in der Bel-Etage und im Part. je ein leeres Zimmer nach dem Vorgarten hin zu vermieten. 2899
Walfmühlstraße 6 zwei l. Zimmer mit sep. Eingang zu verm. 2878
Wellrichstraße 23 heizbare Manfarde mit Keller zu vermieten. 2667
Wellrichstraße 47 eine große Manfarde an ruh. Person zu vermieten. Ein einzelnes Zimmer (Frontspitze) an eine ältere Person zu vermieten. Näh. Goethestraße 18, Part. 1467
Ein bis zwei leere Vorderzimmer mit schöner Aussicht zu verm. Näh. Langgasse 51, Laden. 1847

Frontspitzzimmer auf 1. Juni zu verm. Näh. Römerberg 12, Stb. Part
 Ein ungenirtes schönes großes Frontspitzzimmer an 1-2 Personen zu vermieten. Näh. Sedanplatz 2, Part. 2560
 Ein leeres Zimmer zu vermieten. Näh. Walramstraße 11, Part.

Kemisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Emferstraße 2, Part. r., zwei große zusammen verbund. Keller (Thorfahrt) mit oder ohne Comptoir auf 1. October zu vermieten. 2857
Dranienstraße 6 ist ein gr. Keller, geeignet für Weinlager, sofort zu vermieten. Näh. dafelst. 576
Rheinstr. 39 einger. Wein- u. Fleischf. Schmidt, Emferstr. 71, 1. 1805
Saalgasse 4-6 ein Keller, für Flaschenbiergeschäft zc. pass. z. vm. 2981

Neubau Ecke Al. Schwalbacher- u. Mauritiusstraße

zu vermieten: 1 großer Weinkeller, ca. 60-70 St. haltend, mit Comptoir, evtl. Wohnung; 1 großer Laden, ca. 140 q-Mtr., sehr geeignet für Möbelgeschäft oder Verfertigerungslokal zc., sowie kleinere Läden; Stallung für zwei Pferde, mit Remise; mehrere Vertheilungen. Näh. Bouisenstraße 43, 2 l. 2685
Weinkeller, ca. 30 Stck haltend, mit Comptoir, Probezim. u. Badraum v. 1. Oct., ev. früher z. vm. Näh. Moritzstr. 44, 1.
Stall für Offizierspferd, nahe der Kaserne, auf gleich zu verm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1148
 (Fortsetzung f. 3. Beilage.)

Fremden-Verzeichniss vom 4. Mai 1896.

<p>Adler. Weinreben, Hamburg Bloch, Paris Littmann, Wien Bausch, m. Fr. Rochester Bodmer, Fr. Rochester Lechten, Strassburg Funcke, Fr., m. T. Witten Jacobsthal, Fr., Geh. Rath. Charlottenburg Bauersachs, Hamburg v. Gustedt, Stud. jur. Deersheim Dobersch, m. Fam. Breslau Buck, Berlin Schumacher, Frankfurt Hotel Aegir. van Nie, m. Fr. Paris Alleeaal. Einhorn, Fr., m. T. Fürth Hotel Block. Bartel, Kfm. Hannover Herzfeld, Fbkb. Düsseldorf Hotel Bristol. Zandais, Rent., m. Fr. Brüssel Cölnischer Hof. Uecker, Major, Berlin Dierig, Stud. jur. Ober-Langenbielau Hotel Dahlheim. Giese, Rent. Weilburg Rosenstein, Rent. Landshut Dietenmühle. Turk, Kfm. Lüdenscheid Aron, Kfm. Berlin Engel. Scheidt, Fr. Frankfurt Klockmann, Dr. med. Berlin Schnitt, Fabrikant. Littois Schnitt, Abo Englischer Hof. v. Krenski, Oberstlieut. Berlin Benditt, Fr., m. T. Berlin Mennicke, Fr., Rent., m. Tocht. Halle Heber, Halle Fuchs, Rent. Hamburg Einhorn. Stark, Kfm. München Leopold, Kfm. Plauen David, Kfm. Cöln Eisenbahn-Hotel. Schneider, Kfm. Auerbach Blank, Hamburg Lifflon, Berlin Schütz, Fr. Wien Bellac, Kfm. Berlin Tiege, Kfm. Vlotho Hohmann, Kfm. Mainz</p>	<p>Zum Erbprinze. Klees, Kfm. Frankfurt Huff, Frankfurt Krug, Kfm. Frankfurt Lauth, Manchester Sievert, Kfm. Soest Sahlmann, Bautechniker. Hamburg Martens, Bautechniker. Hamburg Schallert, Mülheim Lewenberg, Kfm. Camberg Heiss, Rotterdam Bon, Kfm. Naunheim Europäischer Hof. Eisheur, Fr. Berlin Grüner Wald. Dossow, Kfm. Nürnberg Paaschen, Kfm. Berlin Freudenthal, Kfm. Frankfurt Kugelmann, Fr. Holzhausen Bösmüller, Wien Geyer, Kfm. Berlin Plettner, Kfm. Berlin Dittmann, Kfm. Heilbronn Heinz, Kfm. Kusel Hotel Hohenzollern. Bohmen, Fr., Consul. Stockholm Boman, m. Fr. Stockholm Bentinck, Comtesse. Mittachtchen v. Bentinck, geb. zu Waldeck-Pyrmont, Fr., Gräfin, m. Bed. Mittachtchen Landschot, Oberstlieut. Holland Vier Jahreszeiten. Dieme, Fr., Stadtrath. Königsberg Teucke, Fr. Königsberg Haas, m. Nichte. München Pension und Hotel Kaiserbad. Schmidt, Lieut. Diez v. Bonien, Graf. Diez v. König, Hauptm. Diez v. Freier, Major. Diez Bold, m. Fr. Kolberg Kehl, Commerz.-R., m. Fr. Königsberg Kehl, Fr., Oberst. Berlin v. Bentheim, Comt. Berlin Boberkon, Fr. London Höfeld, Ober-Reg.-Rath. Danzig Hotel Kaiserhof. Rachdau, Excell. Preuss. Gesandter. Weimar Blumenfeld, Münster</p>	<p>Hotel Karpfen. Legrem, Brauereibesitzer. Arnstadt Wolf, Kfm. Berlin Goldene Kette. Schmidt, Kfm. Bayerbach Goldenes Kreuz. Krier, Fr., m. T. St. Johann Goldene Krone. Weiler, Fr. Gera Sedmiratzsky, Fr. Gera Nassauer Hof. Habenicht, Kfm. Magdeburg Händler, m. Fr. Berlin Gallenkamp, Dr., m. Fr. Berlin Hotel du Nord. v. Heuduck, Excell., General a. D., m. Bed. Berlin Mejer, Ober-Reg.-Rath, Dr. Hildesheim Schuster, Kfm. Hamburg Knauff, Rent., m. Fr. Moskau Nonnenhof. Schimpf, Kfm. Pforzheim Meyer, Kfm. Crefeld Herz, Kfm. Nürnberg Schnetter, Kfm. Nürnberg Wüst, Kfm. München Knorz, Dr. Höchst Bartenstein, Fr. Ulm Westphal, Kfm. Gatersleben Park-Hotel. Abramczyk, m. Fr. Breslau Pfälzer Hof. Schröder, Kfm., m. Fr. Essen Promenade-Hotel. Driver, Fbkb. Leipzig Struck, Dr., m. Fr. Stralsund Zur guten Quelle. Gaubel, Kfm. Coblenz Zapp, Revisor. Neunkirchen Graf, Fbkb. Hanau Rhein-Hotel. Jakobson, Dr. med. London Bode, Fr., m. T. Frankfurt Walker, Oberst, m. Fam. England Walker, Fr. England Holle, m. Fr. Hamburg Poetzl, Frankfurt Boeker, Rittergutsbesitzer. Clusenstein Bartels, Kfm., m. Fr. Bremen Rose. Koch, Fr., m. Tocht. Berlin Strandberg. Stockholm Lott, Fr. Brooklyn Lott, Fr. Brooklyn de Rink. Moskau</p>	<p>Rheinstein. Mooshacke, m. Fam. Halberstadt Ritter's Hotel garni und Pension. Schmidt, Hamburg Hartmann, Weingutsbes. Worms Ekareff, Ingen., m. Fam. Kossell Gutzeit, Rittmeister. Pfaffendorf Eicken jun., Ingen. Hagen Eicken jun., Kfm. Hagen Ritter, Architekt. Haarlem Römerbad. Nagy, Apotheker. Marosvásárhely Engler, m. Fr. Leipzig Gerächte, Kfm., m. Fr. Berlin Hotel Schweinsberg. Curgnand, Pfarrer. Chaillevette Arntz, Kfm. Höchst Eller, Kfm. Berlin Spiegel. Alexander, Hauptm. Metz Buchheid, Wotertown Tannus-Hotel. Bemfield, Rent., m. Fam. New-York Whitaker, Rev., m. Fr. England Becker, Kfm. Darmstadt Gehlbar, Post-Inspector, m. Fr. Leipzig Becker, Kfm. Würzburg Ehlers, Rent., m. Fr. Petersburg Ehlers, Fr. Petersburg Breitwart, Rent. Hannover Schnabel, Rent. Libau Smit, Ingenieur. Libau v. Göler, Frhr., m. Fr. Zwiefaltendorf Lampe, Kfm. Hamburg Klatten, Hauptm. Diez v. Kasyer, Hauptm. Diez Koppen, Lieut., m. Bed. Diez Staubesand, Lieut. Diez Frankenfeld, Lieut. Diez Ascherfeld, Lieut. Diez Klauenflügel, Lieut. Diez Schröder, Lieut. Diez Syniker, Lieut. Diez Fissmann, Lieut. Diez Burgmann, Fbkb., m. Fr. Dresden Petzer, Kfm., m. Fr. Dresden Breidemann, 2 Hrn. M.-Glädbach</p>	<p>Weisser Schwan. Aspegrein, Kfm. Malmö Hotel Victoria. Mörner, Fr., Gräfin. Bonn Samuel, Kfm. Antwerpen Weber, Offizier. Mainz Erdmann, Univers.-Prof. Dr. Leyendecker. Cöln Flender, Fabr., m. Fr. Düsseldorf Heinemann, Ingen. Berlin Hotel Vogel. Bovgaardten, Kfm. Krämpen Bovgaardten Berg, Kfm. Krämpen Quarke, Kfm., m. Fam. Charlottenburg Schreiber, Kfm. Aachen Schmotz, Kfm. Metz Kirschbaum, Kfm. Frankenburg Hotel Weiss. Schmitz, Kfm. Aachen Tiede, Kfm. Vlotho In Privathäusern: Pension Anglaise. Italien Artwedson, Fr. Italien Gnier, Dr., m. Fr. England Gnier, Fr. England Geldmacher, Fr. Nürnberg Moore, Capitän. England Villa Elisabeth. England Martin, Fr., Rent. Darmstadt Scheel. Peuslin Scheel, Pastor. Peuslin Nerostrasse 14, 1. Hoffmeister, Fr., Gutsbes. Sargstedt Pension Mon-Repas. Berlin Ziehlike, Fr. Tilsit Rohrmoser, Fr. Tilsit Wienecke, Fr., Dr. Darmstadt Leerhof, Fr. Darmstadt Weber, Justizrath, m. Fr. Forbach Christl. Hospiz. v. Pochhammer, Fr., Maj. Berlin Pension Margaretha. Hennings, Staatsrath, Cab.-Secretär Ihrer Majestät d. Königin von Dänemark, m. Fr. Copenhagen Richter, Fr., m. K. New-York Eisenstaedt, Fr. Chicago Tinney, Fr. Berlin Grumbridge, Fr. London Pension Internationale. Amerika Harris. Rotterdam Juring, Fr. Rotterdam Fauchay, Fr. Rotterdam Bender. Waroldern</p>
--	---	--	--	--

Reichstraße 9 drei Zimmer nebst Zubehör sof. od. später zu vermieten. Frau **S. Thon**, Moritzstraße 29. 120

Reichstraße 14, 3. St., Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näh. Part. 1733

Reichstraße 33, Bdh. 1. St., 3 Zimmer mit Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 2507

Blücherstraße 7, Bdh. 3. St., 3 Zimmer, Küche, Balkon, Closet h. Ab schl. u. per sofort oder später zu vermieten. 1735

Blücherstraße 9, Bdh., Vel-Stage-Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Speisekammer u. Zubehör zu vermieten. 1736

Blücherstraße 12, Bdh. u. Mittelb. (Neubau), Wohnungen von 3 Zim., Küche u. Zubehör zu vermieten. Näh. Blücherstraße 10, P. 556

Blücherstraße 16 Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 1995

Dohheimerstraße 17 fl. 3-Zimmer-Wohnung zu vermieten. 2905

Dohheimerstraße 18 ist eine freundl. Wohnung, 3 Zimmer, Küche zc., auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Hth. Part. 2514

Dohheimerstraße 42, Hth., schöne Part.-Wohnung von 3 Zimmern zu vermieten. Näh. daselbst. 2687

In unserem neuen Hause **Dohheimerstraße 42** ist die Vel-Stage, bestehend aus 3 Zimmern nebst reichlichem Zubehör, Wegzugs halber auf 1. Juli zu vermieten. **Gebr. Müller.** 2473

Dohheimerstraße 47 (Gartenhaus), Part., drei Zimmer u. Küche, Bleiche u. Trockenplatz beim Hause, auf gleich oder später preisw. zu vm. 2333

Dohheimerstraße 48, in n. neu erb. Hause, in schöner freier Lage, m. prachtv. Fernsicht, Bor- und Hintergarten, Balkon zc., sind elegante Wohnungen von 3 Zimmern und 4 Zimmern mit Badecabinet und reichlichem Zubehör, ev. 7 bezw. 8 Zimmer, per 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst oder Jahnstraße 22, P. bei **Jacob Walther.** 2568

Dohheimerstraße 54 ist eine Wohnung (1. Stage) von 3 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. Juli zu vermieten. 2323

Neubau Dohheimerstraße 60

sind eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör, Stallung und Scheune, sowie Wohnungen von 1, 2, 3 und 4 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. Dohheimerstraße 54. 2314

Glückwegengasse 3 3 Zim., 1 Küche, sehr frdl. u. hell. Ab schl. 1434

Feldstraße 22 Wohnung von 3 Zimmern und Küche mit Glasab schl. und separ. Abort sofort oder später zu vermieten. (300 M.). 489

Franckenstraße 23, Hth., 3 Zimmer u. Küche auf 1. Juli zu v. 2531

Franckenstraße 26, in der Nähe der Ringstraße, ist eine schöne Wohnung im 1. Stock, 3 große Zimmer, Küche, Keller u. Mansarde, sof. od. später zu vermieten. Näh. Part. 1859

Friedrichstraße 19, 3. Stage, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, an ruhige Familie zu vermieten. 2329

Friedrichstraße 23, 1. St., 3 Zimmer, Küche zc. auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Restauration. 2339

Schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und großem gradem Mansardzimmer im **Gartenhaus**, 1 Etage hoch, per sofort oder später zu vermieten. 7661

Nicol. Kutsch, Friedrichstraße 36.

Friedrichstraße 41, Hth., eine freundl. Wohnung von 3 Zim. u. Küche an stille Leute ohne Kinder zu verm. N. i. Geschäftslokal Part. 1743

Friedrichstraße 45 ist eine Wohnung, 3 Zimmer und Küche zc., auf gl. oder später zu vermieten. Näh. im Bdh. 2. St. rechts. 2648

Goethestraße 24 3 Zimmer mit allem Zubehör, mit schönem, nach hinten gebenden Balkon zu vm. Näh. Vel-Stage. 1538

Gustav-Adolfstraße 3 sind schöne Wohnungen, bestehend aus drei großen Zimmern, Balkon u. i. reichliches Zubehör, im Preise von 420-450 M., für 1. Juli zu verm. Näh. Gustav-Adolfstr. 3, P. 2494

Gustav-Adolfstraße ist eine Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. Platterstraße 12. 2511

Gustav-Adolfstraße eine Wohnung von 3 Zim., Balkon und Zubehör für 460 M. zu verm. Näh. bei **E. Lünecl.** Platterstraße 12. 1744

Häfergasse 13 drei Zimmer, Küche und Zubehör sofort od. später zu vermieten. Näh. Laden links. 1465

Die erste u. zweite Etage meines Hauses, bestehend aus je 2 Wohnungen mit 3 bezw. 2 Zimmern, Küche zc., sind einzeln, auch je eine Etage zusammen, also 7 Plätze in einem Stock, billig zu vermieten. Ebenso ist ein Pferde stall für 2 Pferde, mit Geschirrs- und Fourageraum, sowie Stube und Küche darüber, billig zu vermieten. Näh. bei **Hch. Wollmerscheid,** Hartungstraße 11. 2498

Helenenstraße 7, Bdh. 1., 3 Zimm., Küche u. Zubeh. sofort od. sp. 69

Hellmundstraße 5, Neubau, 3- und 4-Zimmer-Wohnungen auf gleich zu vermieten. Näh. Hellmundstraße 43. 1993

Hellmundstraße 6, Neubau, Part.-Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde, 2 Keller, a. gl. oder a. Juli zu verm. Näh. daselbst. 2922

Hellmundstraße 43 eine Wohnung im Mittelbau, 3 Zimmer, Küche mit Ab schl. auf gleich zu vermieten. 1746

Hellmundstraße 62 ist eine Wohnung im Vorderhaus von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör u. eine Wohnung im Seitenb. zu v. Näh. 1. St. 490

Hederstraße 4, verl. Goethestraße (Neubau), Wohnungen, 3 Zimmer nebst Zubehör, von 450 M. an zu vermieten. Näh. Part. 1271

Hermannstraße 13, 3, 3 Z. u. Küche auf gl. o. sp. zu v. N. P. 727

Hermannstraße 15 3 Zim., Küche, Keller u. Manf. auf gleich od. sp. zu verm. 35

Hermannstraße 22 schöne Wohnung, 3 Zimm., Küche u. Zubeh. auf gleich oder später z. v. Näh. Stb. 1 St. 1748

Hermannstraße 26 e. Wohn. von 3 Zimmern u. Küche zu verm. 1177

Herrnählgasse 5 eine Parterre-Wohnung von 3 Zimm. u. Keller sofort zu vermieten. 2039

Hirschgraben 9 Frontspige, 3 Zimmer und Küche, sowie im 3. Stock, 2 Zimmer u. Küche auf 1. Juli billig zu vermieten. 2927

Jahnstraße 3 drei Zimmer, Küche, eine Mansarde und Keller, im Hinterbau, auf gleich oder später zu vermieten. 1813

Jahnstraße 4, 1. Stock, hübsche Wohnung von 3 Zimmern, Küche, 1-2 Mansarden und Keller auf gleich oder später zu verm. 622

Jahnstraße 4, 2 St., abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 1751

Jahnstraße 42 Parterre-Wohnung ohne vis-à-vis, 3 schöne große Zimmer nebst allem Zubehör, auf sofort oder 1. Juli zu verm. 2390

Jahnstraße 44, Hth. Part., Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Keller, mit Ab schl. für 300 M. zu vermieten. 2418

Jahnstraße 44, Hth., Frontspiz-Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Keller, mit Ab schl. monatlich 21 M., zu vermieten. 2685

Johanneisstraße 21, Gartenhaus, eine einfache Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermieten. 1756

Kaiser-Friedrich-Ring 20, 3 St., eine schöne Wohnung von 3 Zim., Balkon, Küche, Mansarde zc. an ruhige Familie ofort o. später zu vermieten. Näh. Part. links. 1756

Kapellenstraße 4a ist eine schöne abgeschlossene Frontspiz-Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. l. w., auf gleich od. später zu v. N. 1. St. l. 148

Kapellenstraße 7 eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör sofort oder später an ruhige Leute zu verm. Näh. Seitenb. Part. 1235

Kapellenstraße 27 ist die Hochparterre-Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 631

Karlstraße 28 ist eine Dachwohnung, 3 Zimmer u. Zubehör, auf gleich oder später zu verm. Näh. Karlstraße 39, Part. 1757

Karlstraße 30 schöne Wohnung, 3 Zimmer und Küche, zu verm. 65

Karlstr. 33 schöne Wohnung, 3 Zimmer mit Balkon und Zubehör, sofort oder später zu verm. 1758

Karlstraße 39 ist ein Dachwohnung, 3 Zimmer, Küche, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Vorderh. Part. 2684

Kellerstraße 11, Gartenhaus, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubeh. auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Nerostraße 25, im Laden. 2954

Kirchgasse 6, 3. St., sind 3 schöne große Zimmer, Küche und Zubehör wegen Wegzug per sofort oder 1. October zu verm. Näh. bei **Chr. Tauber,** Drogenhandlung. 2562

Kirchgasse 28, Ecke der Faulbrunnenstraße, sind per sof. od. später 3 schöne helle Zimmer im 2. Stock mit Küche, Mansarde zc. zu vermieten. Näh. im Laden. 507

Kirchgasse 45 eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, sofort oder später zu vermieten. Näh. bei **Chr. Kucher.** 297

Lanngasse 13, Bdh., ist der dritte Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. im Laden. 2195

Lanngasse 31, 2. Stock, sind 3 schöne freundl. Zimmer, ohne Küche doch mit besonderem Ab schl. zu vermieten. Näh. 1. Etage. 104

Lehrstraße 12 frdl. Vel-Stage, 3 Zimmer, Zubeh., auf gleich zu v. 639

Lehrstr. 27 Part.-Wohnung von 3 Zimm., K. u. Zubeh. sofort od. später zu verm. Näh. 1 St. 1461

In meinem Neubau

Louisenplatz 3 ist eine elegant ausgestattete Wohnung von 3 großen Zimmern, Balkon, Badezimmer, Küche, Speisekammer, Kofenaufzug u. reichlichem Zubehör auf sofort oder auch später zu verm. 1759

Mauergasse 11, 2 St., 3 Zim., Küche u. Keller a. 1. Juli z. vm. 2941

Mauergasse 13 drei Zimmer und Küche im 1. Stock auf gleich oder später zu vermieten. 2603

Mauritiusplatz 3, Bdh. 2 St., 3 Zimmer, Küche, 2 Mansarden per 1. Juli zu vermieten. Näh. bei **M. Schmidt.** 1930

Michelberg 3 freundl. Wohnung im Stb., 3 Zimmer und Küche, auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. 2299

Moritzstraße 32, Hth., 3 ar. Zimmer mit reichl. Zubehör per Juli zu vermieten. Näh. Bdh. Part., Vormittags von 8-11 Uhr. 2689

Moritzstraße 72, Gartenh., Wohnung von 3 oder 4 Zimmern, elegant ausgest. vorn u. hinten Garten, an ruhige Leute preisw. zu vm. 1007

Mühlgasse 13, Hth., freundl. Mansardwohnung, 3 Zimmer, Küche, im Ab schl. auf sofort oder später zu verm. **J. Maub.** 1827

Nerostraße 42, Vorderh., 3 Zimmer nebst Zubehör zu vermieten. 387

Nerothal 25 eleg. Vel-St., 3 Zimmer, Balkon mit reichl. Zubeh., per 1. Juli zu verm. Anzusehen Nachmittags. 2761

Oranienstr. 45 3 eleg. Zimmer, Badecabinet u. Zubeh. per 1. October. Näh. 2. Etage. 2653

Oranienstraße 47 ist die Vel-Stage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Balkon u. dgl., Alles der Neuzeit entsprechend, Wegzugs halber auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Part. 2599

Dranienstraße 47 ist im Gartenhaus eine schöne Wohnung, 3 Zimmer u. Zubeh. auf gleich Wegzugs halber zu vm. N. Moritzstr. 70, B. 2061
Philippbergstraße 8 eine schöne Wohnung, 3 Zimmer, Balkon, Küche und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 792
Philippbergstraße 20, Part. I., schöne Wohnung, 3 Zimmer, Balkon, Gartenbenutzung, Bleichplatz, sehr billig zu vermieten. 1044
Philippbergstraße 39 eine sch. gr. Wohnung (2. Stock, Sonnenseite), 3 Zimmer, Balkon, Küche, Keller, Mansarde, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Part. rechts. 2963
Rheinstraße 89, 3. St., 3 Zimmer mit Balk. und Zub. zu verm. 2786

Niehlstr. 8, Neubau, Niehlstr. 8

eine sehr schöne 3-Zimmer-Wohnung mit reichlichem Zubehör (Closet im Ab schluss) sofort oder später zu vermieten. 1877
Niehlstraße 10 eine sch. Wohnung von 3 Zim. mit reichl. Zubeh. auf gleich zu vermieten. Näh. 3 Tr. I. 1990

Niederallee 4 eine schöne Parterrewohnung, 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Hth. Part. 478

Im Neubau Nöckerstraße 7 schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Speisek., Mani., sowie ein gr. Laden mit Wohnung u. Zubehör per sofort oder 1. Juli zu vermieten. Ebendasselbst Wohnungen von 2 Zimmern, Küche, Keller per sofort oder 1. Juli zu vermieten. Näh. Nöckerstraße 7, 1. St., oder Karlstraße 88. 2671

Nöckerstraße 21, 1. St., eine schöne abgetheil. Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 2865

Nöckerstraße 9/11 sind Wohnungen v. 3 Zimmern nebst Zubeh. sof. od. später zu vm. 736

Schulberg 15, Gartenh., 3 Zimmer, Küche und Mansarde auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Vorderh. 1. St. 990

Schwalbacherstraße 35 eine abgeschlossene Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Mansarde, Closet, 2 Keller, Mitgebrauch der Waschküche u. des Trockenspeichers, an ruhige Leute zu vermieten. 1178

Sedanstraße 7, Vorderhaus,

eine neu hergerichtete geräumige Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde, 2 Kellern auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. Näh. Parterre bei **Josef Rau**, Dachdeckermeister. 1768

Sedanstraße 8 3 Zimmer, Küche und Zubehör zu vermieten. 220

Sedanstraße 10, Hth. (im Vorgarten), die 2. St., 3 gr. Zim., Küche, Keller, sof. od. später an ruh. Leute zu verm. Näh. Ebdhs. Part. 351

Steingasse 9 3 Zimmer, Küche und Keller auf gleich zu verm. 2508

Stiftstraße 1 3 Z., Küche u. Zub. sof. od. sp. zu vm. Näh. Part. 692

Stiftstraße 13a Part.-Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. 2686

Stiftstraße und Wilhelmstraße, neues Gehaus, sind elegant ausgestattete Wohnungen von 3 und 4 Zimmern (event. 6-7 Zimmer) mit reichlichem Zubehör zu vermieten. 2120

Webergasse 33, 1,

sind 3 Zimmer per 15. April zu vermieten. Näh. bei **F. Herzog**, Schulblager, Langgasse 44. 2139

Webergasse 58 eine Mansard-Wohnung von 3 Zimmern zu vermieten. Preis 290 M. 2116

Webergasse 58 Wohnung von 3 Zimmern (1 St.) zu vermieten. Näh. Weggerei. 2652

Weißstraße 12, Neubau, eine Mansard-Wohnung v. 3 Zim. mit Zubeh. (wenig schön) v. sofort z. vm. Näh. Ebdh. 1 bei **Geor. Haus**. 1799

Weißstraße 18, Part., 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör, auch kann ein Theil Hof abgegeben werden, a. 1. Juli zu vm. Näh. Part. 2859

Weißstraße 33 freundl. Wohnung von 3 Zimmern mit reichlichem Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näh. Part. 1556

Weißstraße 42 eine Wohnung im Vdh., 3 Zimmer und Küche, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Part. 1124

Westendstraße 1, Ecke Sedanplatz, eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Küche nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. im Eckladen. 2649

Westendstraße 5, 1. St., ist eine Balkon-Wohnung von 3 Zimmern und allem Zubehör per 1. Juli zu vermieten. 2526

Westendstraße 8 Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubeh., zu vm. 2190

Westendstraße 10, Vorder- und Hth., Wohnungen von 3 Zimmern, Küche und Zubehör sofort und später. 786

Westendstraße 12 sind Wohnungen, 3 Zimmer, Küche, Keller, Mansarde, zu vermieten. Näh. Part. rechts. Nachmittags von 2-6 Uhr. 2404

Westendstraße 15, 2. St., schöne Wohnung, 3 Zimmer mit Zubehör, ca. 80 Dmtr. Garten, Bleiche im Garten, sof. od. sp. zu vm. 525

Westendstraße 18 schöne Wohnungen von 3 Zimmern mit Mansarde und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 1808

Zimmermannstraße 6

drei Zimmer, Küche, 2 Mansarden, 2 Keller, Closet im Abschluss, Verjüngung halber sofort zu vermieten. Näheres daselbst 2 St. links oder Moritzstraße 8, 1. 1988

Zimmermannstraße 7, Vorderh., ist eine schöne Wohnung, 3 Zimmer und Küche, sofort oder später zu vermieten. Näh. Part. 1122

Zimmermannstraße 8 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Balkon, Küche, Closet im Abschluss, Mansarde und 2 Kellern auf sofort oder 1. Juli zu vermieten. Näh. 1 r. 2575

Eine sehr schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Closet im Abschluss, Speisekammer, Mansarde, 2 Keller, Abreise halber, per 1. Mai oder später zu vermieten. Näh. Blücherstraße 6, Part. bei **Gerhard**. 2650

Eine Part.-Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, u. eine Wohn., 4 Zimmer, Küche u. Zubeh., sof. zu vm. N. Sellmundstr. 54, B. 2951

Wohnungen von 2 Zimmern.

Karlstraße 9, 1. St., 2 Zimmer, Küche, Keller und heizb. Mansardenzimmer per sofort oder später zu vermieten. 2757
Nebelhäidstraße 70 2 Zimmer, Küche und Keller (Frontspitze) an kinderlose Leute zu vermieten. Näh. Part. 2913

Niederstraße 8 (Neubau) sind schöne 2- und 3-Zimmer-Wohnungen mit Zubehör sof. o. später zu vermieten. Näh. nebenan bei **Bilse**. 1774

Niederstraße 8, Neubau, ist eine sch. Hochparterre-Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Abschluss, auf 1. Juli zu vermieten. 2379

Niederstraße 9 Dachwohn., 2 Z., Küche, Keller, auf 1. Mai zu v. 2488

Niederstraße 23 (Neubau) sind Vorderh.-Wohnungen von 2 Zimmern und 1 Zimmer u. Küche, mit Abschluss, sofort od. später zu vermieten. Näh. Schachtstraße 15, im Laden. 868

Niederstraße 48, Dachl., 2 Zimmer, Küche auf gl. o. später zu v. 2770

Niederstraße 49, Vdh. Mani., 2 Z., Küche u. Keller a. gl. z. vm. 2875

Niederstraße 51 eine Wohnung im Vorderhaus, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, und 1 l. Zimmer auf gleich oder später zu verm. 1948

Niederstraße 7 2 Zimmer oder großes Zimmer u. Küche per sofort zu vermieten. 2783

Castellstraße 9 zwei große Zimmer mit Küche zu vermieten. 1778

Castellstraße 10 zwei Zimmer u. Küche, abgeschlossen, zu verm. 2872

Dohheimstraße 13 Frontspitzwohnung, best. aus 2 Zimmern, Küche zc. zu vermieten. Näh. bei **W. Kraft**, Hinterh. Part. 1986

Dohheimstraße 18 ist eine freundliche Wohnung, bestehend aus 2 großen Zimmern, Kommer und Küche zc., auf gleich od. später zu vermieten. Näh. Hinterh. Part. 2183

Euserstraße 46 ist eine Parterre-Wohnung von 2 Zimmern, 1 Küche, 1 Mansarde u. Bleichplatz zc. auf gleich od. später zu vermieten. Näh. No. 44, 1, von 2-4 Uhr. 1295

Faulbrunnstr. 6, Etb., B. v. 2 Z., Küche u. Kam. a. gl. o. sp. 2799

Faulbrunnstraße 9, Hth., 2 Zimmer, Küche und Zubehör, Vdh. 2 Mansarden u. Küche sofort oder später zu verm. Näh. Part. 1102

Feldstraße 13 ist eine kleine Wohnung von 2 Zimmern auf gleich oder später zu vermieten. Zu erfragen Hth. Part. 2928

Feldstraße 16 eine Dachwohnung, 2 Zimmer und Küche mit Abschluss, auf 1. Juli zu vermieten. 2513

Fischerstraße 4 Frontspitz-Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, an ruhige Leute zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. 1210

Frankenstraße 23, Hth., 2 Zimmer, Küche u. 1 Z. a. 1. Juli. 2532

Frankenstr. 23 Mani.-Wohn., 2 Z. u. Küche, gl. o. später zu v. 2477

Gettenstraße 5, Hinterhaus, 2 Zimmer, Küche und Keller auf Juli zu vermieten. 2611

Gellmundstraße 24, Ebdh., schöne Wohnung, 2 Zimmer nebst Zubehör, zum 1. Juli zu vermieten. 2454

Germannstr. 15 2 Zimmer, Küche u. Keller im Vdh. sof. od. später zu vermieten. 940

Gerrngartenstr. 17, Hth., 2 Z., 1 Küche u. K. zu vm. N. 3 l. 1998

Gerrnhühlgasse 5 eine Dachwohn., 2 Zim., Küche, b. zu verm. 2679

Girchgraben 4 (am Schulberg) sind im 2. Stock 2 Zimmer, Cabinet, 1 Küche u. Zubeh. sofort oder später zu verm. Näh. Part. 1049

Girchgraben 5, am Schulberg, freundl. Wohn. von 2 od. 3 Zimmern, Küche u. Zubeh. auf 1. Juli zu vermieten. Näh. 1 Tr. I. 2809

Karlstr. 23 sch. Dachw., 2 Z. u. Zubeh., sof. od. sp. Näh. 2 St. I. 2578

Karlstraße 23, Bel-Etage, 2 Zimmer u. Zubehör sofort od. später zu vermieten. Näh. 2 St. I., von 9-5 Uhr. 2986

Karlstraße 30 schöne Dachwohnung, 2 Zimmer u. Küche, zu verm. 64

Karlstraße 30 ist eine Wohnung im Mittelbau, 2 Zimmer, Küche, mit Abschluss, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Vorderhaus Part. 2688

Kellerstraße 14 sch. fr. 2-Zimmerwohnung a. 1. Juli zu verm. 2662

Kirchgasse 7, Vdh., 2 Zimmer, Küche zc. auf gleich oder später zu verm. Näh. Conditorei. 2086

Langgasse 13 ist im Seitenbau eine Mansardwohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. im Laden. 2784

Lehrstraße 12 2 Zimmer u. Zubeh. auf gleich od. später zu verm. 640

Louisenstraße 5 zwei Zimmer, Küche u. Keller (Hth. 2 St.) Wegzugs halber per 1. Juli zu vermieten. 3334

Louisenstraße 43 eine schöne Frontspitzwohnung, 2 Zimmer, Küche u. Keller, zum 1. Juli zu vermieten. Näh. Part. rechts. 2612

Martstraße 22, Vth., 2 Zimmer, Küche zc. an ruhige Mieter zu vermieten. Monatlich 25 M. 986

Moritzstr. 32 Dachw., 2 Zim., K. u. Keller, zu vm. N. Ebdh. B. 2122

Morostraße 35/37 eine neue hergerichtete Frontspitzwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. Nöckerstraße 35 bei **Kachbächer**. 2653

Dranienstraße 48

Mansardwohnung, 2 Zimmer und Küche nebst Zubehör, Mittelbau, Parterre, 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör, zu vermieten. 2466

Dranienstraße 56 Wohnungen von 2 Zimmern und Küche per 1. Juli zu vermieten. Näh. Moritzstraße 41. 2123

Platterstraße 58 2 Zim., K. u. Zubeh. auf sof. od. sp. zu verm. 1780

Platterstraße 88 b zwei Zimmer und Küche sof. od. später zu vermieten, eventuell mit ca. 50 Ruthen Garten. 180

Rheinstraße 24, Etb., eine Wohn., 2 Zimmer u. Küche, zu vm. 2867

(Fortsetzung 1. 2. Beilage.)

Das Beste und Billigste in gebranntem Kaffee, tadelloser Brand, gute und feine Mischungen, sowie grosse Auswahl in rohem Kaffee empfiehlt (von 5 Pfund der Abnahme entspr. Rabatt) **Carl Schlick, 49. Kirchgasse 49, Kaffee-Handlung u. Brennerei.** 1531

Teppiche, Gardinen

in grösster Auswahl zu billigen festen Preisen.

Specialgeschäft I. Etage im Christmannschen Neubau, I. Etage,

Eingang Kleine Burgstrasse 11, Ecke Webergasse. 2234

Julius Moses, früher in Firma S. Guttman & Co.

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

Gottbegnadet.

(25. Fortsetzung.)

Roman von Konrad Tilmann.

(Nachdruck verboten.)

Frau Marcella war bis in die Lippen hinein erbläut. Sie stand auf. Ich weiß, daß der Argwohn bei Ihnen nicht auszurotten ist, gnädige Frau, ich trüge die Verantwortung für diese Heirath, hätte sie wohl gar mit allen Mitteln herbeigeführt. Ich verschmähe es, mich jetzt noch dagegen zu vertheidigen. Ihrem Sohn billigen Sie durch diesen Argwohn jedenfalls keine beneidenswerthe Rolle zu. Und, wie es nun auch sei, er hat diesen Schritt gethan und er sollte deshalb jetzt endlich begreifen lernen, daß es andere Pflichten für ihn giebt, als nur die gegen sich selber. Sein grenzenloser Egoismus, gepaart mit seiner Eitelkeit — das ist sein größter Feind im Leben. Sie ziehen ihn groß, gnädige Frau —, Sie haben ihn verschuldet. Ich will Ihnen wünschen, daß Sie es nie zu bereuen haben werden. Mehr aber einmal das Unglück unter diesem Dache ein — Gott verhüte es! — wie immer es auch gestaltet sein möge: Sie werden sich nicht sagen dürfen, daß Ihre Hände rein blieben! Bis heute war Harry in all seinem schwergerischen Mühsiggang, der so leicht den Charakter verdirbt, immer noch ein guter Mensch, — wehe der Stunde, wo er dahin gelangen würde, auch das nicht mehr zu sein! All Ihre Mutterliebe, gnädige Frau, würde Sie dann nicht vor der Anklage schützen, ihn in unheilvoller Verblendung soweit getrieben zu haben.

Ohne noch eine Antwort abzuwarten, ging sie nach einer leichten, stolzen Verneigung gegen Frau von Sennfeldt, die ihr mit starr geöffneten Augen zugehört hatte, hinaus. Ihr Blut hatte nun doch zu wogen begonnen, aber sie fühlte keine Reue oder Beschämung. Einmal hatte es gesagt werden müssen, was ihr wie ein Druck auf der Seele lag. Nun war es heraus und sie fühlte sich freier. Vielleicht würde es ja Nutzen stiften. Und wenn sie sich diese Frau für immer jetzt zur Feindin gemacht hatte durch das, was sie ihr gesagt — mochte es sein! Vermuthlich würden sie sich lange nicht, vielleicht nie wiedersehen, denn es war besser, wenn ihre Bahnen sich nicht mehr kreuzten. Mochte Frau Lydia von Sennfeldt Thea den Kampf jetzt leichter machen um die Liebe ihres Gatten!

Noch am selben Tage verließ Frau Marcella Lensijn.

10.

Eine zeitlang schien es, als ob auf den immer schwankenden Charakter Harrys die Abreise Frau Marcellas einen tiefen Ein-

druck gemacht und ihn zum Nachdenken gestimmt hätte; ihr Einfluß schien aus der Ferne auf ihn zu wirken, machte ihn weich und nachgiebig. Thea fand ihn liebevoller, als seit langem; es war, als ob er sie für das entschädigen wollte, was sie entbehrte. Aber grade weil sie Beide sich dadurch wieder inniger zusammenschlossen, reizten sie Frau Lydia neidische Eiferjucht, die sich von Neuem bestrebte, das Gefühl des Unglücklichseins, zu dem er ohnehin neigte, in ihm zu nähren. Er ließ sich so gern von ihr bedauern. Die Sorgenfalten auf seiner Stirn schwanben kaum mehr. Er gefiel sich so in der Rolle des unseligen Verbannten. Manchmal saß er am Klavier und phantasierte über schweremüthige Themen. Frau Marcella sagte ihm dann, daß eine Welt von Schmerz aus seinen Tönen rede. Und dabei lachte draußen der strahlende Sommer über dem gesegneten Fruchtgebilde, fleißige Hände regten sich zu erfolgreicher Arbeit und drinnen im Hause schaltete eine junge, schöne, sich immer reifer entwickelnde Frau die ihn liebte, die mit jedem Blutstropfen sein war, und ein holdes, blauäugiges Kind, das sie ihm geboren, blickte mit langsam erwachendem Bewußtsein in die wunderbare Welt.

Es stand jetzt bald wieder unumstößlich fest für Harry, daß er auf Lensijn zu Grunde ging, — langsam, aber sicher. Er spielte und sang nicht mehr, nur um sagen zu können, daß ihn nichts hier dazu anrege, daß er überhaupt nicht mehr im Stande dazu sei. Er wollte die Rolle eines verkümmerten Genies spielen und er spielte sie mit Berbe. Frau Lydia von Sennfeldt unterstützte ihn nach Kräften darin.

Nun hieß es, Verstreuung suchen. Aber es gab keine. Frau Lydia war zu der Ansicht gelangt, daß vorzugsweise die weiblichen Elemente in der Nachbarschaft dazu fehlten. Und Harry war natürlich der gleichen Meinung. Er bedurfte eines weiblicher Verkehrs. Jeder Künstler bedurfte desselben, weil der Kunst immer etwas Weibliches — im edelsten und höchsten Sinne des Wortes — anhaftete. Männer waren zumeist der Feinheit und Tiefe der Empfindung nicht fähig, welche das innige Aufgehen in der Kunst und nun gar in der weiblichsten aller Künste, der Musik, erheischt; am allerwenigsten waren die Herren Gutsnachbarn und Dellner Ulanen dazu im Stande. Harry war überhaupt viel zu sehr organisiert, um in einem Verkehr, wie er ihm hier geboten wurde Befriedigung finden zu können, alle weichen Seiten seines Wesens

mußten hier verkümmern. Ja, noch schlimmer: er fühlte sich in der Liebeshörigkeit, die ihm zur zweiten Natur geworden war, dann immer gedrungen, sich auf das geistige und gesellschaftliche Niveau der Andern herabzugeben, und die Gefahr lag nahe, daß er durch die Gewohnheit allmählich heimisch darin wurde. Er spielte jetzt schon mit einiger Leidenschaft Karten, trank mehr, als ihm gut war, um nicht gehänselt zu werden, um nicht unliebsam aufzufallen oder als weibisch zu gelten, und ließ sich eine Unterhaltung gefallen, deren Verheit ihn früher verjagt hätte.

Aus allen diesen Gründen stimmte Frau Lydia dafür, man solle reisen oder einen Aufenthalt in einem fashionablen Badeort nehmen, wo es anregende Zerstreuungen gab, wie Harry sie brauchte. Daß sie selbst mit dabei sein wollte, sahen sie als selbstverständlich vorauszusetzen. Von einer Trennung war jetzt überhaupt nicht mehr die Rede; Harry bedurfte ihrer ja sichtlich. Harry war mit ihren Vorschlägen natürlich sehr zufrieden.

Aber Thea erhob entschiedenen Widerspruch, als man ihr die Reisepläne nahelegte. Wenn man schon im Winter in Berlin leben wollte, mußte man Sommers doch zum wenigsten auf Lenfihn heimisch bleiben. Wozu sonst der Landbesitz? Welche Zusammengehörigkeit hatte man sonst noch mit der Scholle Landes, die einem zu eigen war? Sie, die mit Leib und Seele Gutsherrin war und sich in der musterhaft verwalteten Hauswirtschaft glücklich und ganz an ihrem Plage fühlte, hatte das Gefühl der Verantwortlichkeit in sich für den Grund und Boden, den man sein nannte. Sie hätte ihn keinem Andern anvertraut. Wenn es nach ihr gegangen wäre, würde man auch im Winter Lenfihn höchstens auf Wochen verlassen haben. Wenn sie aber Harry darin nachgab, den ganzen Winter sich von hier zu trennen, während das Berliner Gesellschaftsleben auch nicht den geringsten Reiz auf sie ausübte, mußte er ihr soweit entgegenkommen, im Sommer wenigstens auf Lenfihn auszuhalten. Es erschien ihr nach allen Richtungen hin als seine Pflicht und sie zeigte sich so starr und entschieden in ihrer Weigerung, wie Harry sie noch nie gesehen hatte. Wenn sie sich im Recht wußte, konnte sie jetzt überhaupt die kühle, klare Ruhe ihrer Mutter an den Tag legen.

Frau Lydia von Sennfeldt war anfangs erstaunt, dann entrüstet über den Widerstand ihrer „kleinen Schwiegertochter“. Es zeigten sich darin doch eine merkwürdige Verständnißlosigkeit und ein betrübender Eigensinn. Und doch konnte sie sich auch eines Gefühls der Befriedigung nicht erwehren. Diese Weigerung mußte Harry seiner Frau entzünden, sie mußte dahin führen, daß er sich noch mehr als bisher von ihr abkehrte und sich der Mutter zuwandte, die allein verstand, wessen er bedurfte und wodurch man ihm und seinem eigenem Wesen gerecht werden konnte. Sie sprach das ihm gegenüber nicht aus, aber es entging ihr nicht, daß er ebenso empfand, wie sie. In kindischem Schmolzen, wenn irgend etwas ihm nicht nach Wunsch ging oder man nicht gleich that, was er wollte, war er ohnehin immer geneigt gewesen. Er wurde so träge und apathisch — halb aus Eigensinn —, daß er sich kaum mehr zu einem Spazierritt oder einem Besuch in der Nachbarschaft aufraffte. Er wollte Thea zeigen, daß das Leben hier und die schlaffe Luft des Flachlandes seine Nerven zerrütteten und ihn dem Untergange nahebrachten. Frau von Sennfeldt ihrerseits ließ es an dem begleitenden Kommentar nicht fehlen, wenn etwa Thea immer noch ein Zweifel hätte bleiben wollen. Allmählich mußte sie sich gradezu als Verbrecherin vorfinden.

Schließlich gab sie ihrem Manne anheim, allein zu reisen, — selbstverständlich mit seiner Mutter, aber ohne sie und das Kind. Es kostete sie nicht wenig Ueberwindung, ihm den Vorschlag zu machen, aber vielleicht war es wirklich am besten so, und sie biß die Zähne zusammen. Der gegenwärtige Zustand war unhaltbar.

Aber nun wollte Harry ihr „Opfer“ wieder nicht annehmen. Er schämte sich, obwohl Frau von Sennfeldt ihm zuredete. Er hatte zeitlebens zuviel auf das gegeben, was die Leute sagten, um nicht jetzt davor zurückzuschrecken, daß man es ihm verdenten werde, Frau und Kind allein auf dem Gute zurückzulassen und sich in den Strudel der sommerlichen Badeort-Bergnügungen zu stürzen. Aber er war empört über Theas Eigensinn. Sie wollte ihn nur zwingen, zu bleiben. Welchen Grund konnte sie haben, ihn hier festzuhalten, wenn sie nicht etwa fürchtete, ihn draußen zu verlieren?

Thea bemühte sich vergeblich, ihm ihre Gründe zu erklären. Zuletzt sagte sie ihm offen, daß zu einem ewigen Reiseleben überhaupt kein Geld da sei. Man hatte während des Winters in Berlin viel zu viel gebraucht und der häufige Besuch auf Lenfihn machte das Leben hier selbst im Sommer kostspielig. Dazu hatte Harry Summen entnommen zu seinem persönlichen Verbrauch, die in gar keinem Verhältnis zu dem standen, was Lenfihn abwarf. Man mußte sparsamer leben. Schon aus diesem Grunde verbot sich alles Reisen von selbst, — wenigstens für die ganze Familie, zumal für diese kein Bedürfnis vorlag; es erschien fraglich, ob Thea mit dem Kinde überhaupt im Winter nach Berlin übersiedeln konnte. Bis dahin war sie sicher gefesselt und es unterlag keinem Zweifel, daß in der Wirthschaft bedeutende Summen verloren gingen, wenn das Auge der Herrschaft nicht darüber wachte; das war so, obschon Veruntreuungen nicht vorkamen, man mit den Leuten vielmehr durchgehends zufrieden sein konnte. Thea mußte lebhaft jetzt immer an das denken, was Herr von Dörenberg gesagt hatte, als sie das Gut, das er abtreten wollte, weil er es selbst nicht mehr bewirthschaften konnte, besichtigt hatten. Sie hatte sich allmählich Einblick in alle Bücher verschafft und, ohne daß sie Inspektor Parzenow entlastet oder beargwöhnt hätte, ging die oberste Leitung der Wirthschaftsangelegenheiten mehr und mehr an sie selber über. Sie fand Zeit zu Alledem neben ihren häuslichen Pflichten, und je eifriger sie sich darein vertiefte, um so mehr Befriedigung gewährte es ihr. Seit das Rechnungsweisen ihrer Kontrolle unterstand, war ihr aber auch klar geworden, daß man auf Lenfihn weit über die Verhältnisse hinaus lebte. Nicht durch ihre Schuld, aber sie hatte in Unkenntniß der Sachlage doch auch niemals Einspruch dagegen erhoben. Jetzt erschrak sie, ohne Harry von ihren Entdeckungen gleich Mittheilung zu machen. Nur mit Parzenow, der neuerlich zu fränkeln begonnen hatte und daher nicht überall mehr persönlich nach dem Rechten sehen konnte, hatte sie ernste und eingehende Gespräche.

Die Folge derselben war, daß sie den Zuschnitt des Lebens auf Lenfihn zu beschränken anfing. Nicht mit einem Schlage, sondern allmählich und unmerklich; aber es war ein zielbewusstes Vorgehen darin. Harry hatte noch nichts von dem erfahren, was sie beschäftigte. Sie begriff, daß der Zeitpunkt so schlecht wie möglich gewählt sein würde, ihm jetzt Eröffnungen zu machen, und daß man vor Allem erst die Abreise seiner Mutter dazu abwarten müsse. Bei seinem immer wiederholten, immer entschiedeneren Drängen jedoch, sie zu einer gemeinsamen Abreise zu bewegen, sah sie sich endlich gezwungen, ihm Andeutungen zu machen, und als diese unverstanden blieben, ihm offen zu erklären, daß ihr eigenes Zurückbleiben mit dem Kinde zusammen schon durch die finanziellen Verhältnisse auf Lenfihn dringend geboten sei.

Harry nahm diese Erklärungen lachend hin. Er hielt sie theils für einen gesuchten Vorwand, theils für übertriebene Aengstlichkeit. In Thea steckte eben etwas vom Kaufmannsblut ihres Geschlechts. Sie rechnete gern, sie war sparsam, sie war allezeit darauf bedacht, den Besitz zu mehren. Das waren ja im Grunde auch dankenswerthe Eigenschaften, nur durften sie nicht dazu führen, sie geizig zu machen und ihm einen kleinlichen Lebenszuschnitt aufzwingen zu wollen. Dazu war er nicht geschaffen, und das hätte sie Beide nur vollends voneinander trennen müssen. Er sagte ihr das auch grade heraus. Zum Sparen und Knickern war seine Natur nicht geschaffen. Wenn er nicht aus dem Vollen leben konnte, wie er wollte, wie er's zeitlebens gethan, sorglos, gedankenlos, wollte er lieber gar nicht mehr leben. Er verstieg sich soweit, Thea zuzurufen, ihre Mutter hätte die Heirath zwischen ihnen Beiden nicht zugeben dürfen, wenn nicht ein für allemal die ausreichenden Mittel für ein Leben, wie er es brauche, vorhanden gewesen seien; wenn Lenfihn nicht genug abwerfe, solle Thea nur getroßt von ihren Eltern die erforderlichen Zuschüsse einfordern.

Es war ein Wort, das Thea lange nachging und sie verstimmen ließ. Sie machte seither keinerlei Andeutungen mehr, die sich auf denselben Gegenstand bezogen hätten, sie fühlte, daß mit jenem Worte Harrys etwas zwischen sie Beide getreten war, was sie trennte, weil es ihn ihr fremd machte. Es war unter jenem Wort, das wie ein eisiger Hauch in ihre Seele getroffen hatte, etwas in ihr erstorben, als sei es kalt um sie her geworden.

(Fortsetzung folgt.)

Neuheiten in Damen - Kleiderstoffen.

Hervorragend grösste und vielseitigste Sortimente für jeden Geschmack und Bedarf in **Wolle, Seide und Waschgeweben.**

Solideste Qualitäten zu sehr billigen Preisen.

Glattfarbige und gemusterte Mohairs,

100 Cmtr., Meter Mk. 1.50 und 2.—.

Gestreift Alpacca-Mohair chiné

in den neuesten Nüancen, 100/120 Cmtr., Meter Mk. 1.65, 2.—, 2.50—3.—.

Panama-Alpacca-Mohair,

schwarz, braun u. marine, 120 Cmtr., Meter Mk. 1.90, 2.—, 2.25, 2.75, 3.60, 4.—.

Gemustert Alpacca-Mohair

in grau, mode, marine, braun u. schwarz, seidenglänzend, 110/120 Cmtr., Meter Mk. 3.30, 3.80 und 4.—.

Chiné-Barêge,

110 Cmtr., Meter Mk. 1.50, 1.75—2.—.

Reinwoll. Granit-Cheviot,

prachtvolle Farben, 100/115 Cmtr., Meter Mk. 1.50, 2.—, 2.25.

Reinwoll. Loden, carrirt und melirt,

für **Reisekleider**, 90/115 und 120 Cmtr., Meter von Mk. 1.20—2.20.

Fantasie-Crêp-Gewebe

in herrlichen Farbenstellungen, 100 Cmtr., Mk. 1.20—2.20.

Crêpon in feinen Melangen,

100 Cmtr., Meter Mk. 1.75, 2.—.

Crêpon - Stoffe, Plissé,

grosses Farben-Sortiment, 100 Cmtr., Meter Mk. 1.50, 2.—, 2.25, 2.50.

Halbseidene Stoffe, schmalgestreift

u. **façonirt**, für **Blousen** u. **Kleider**, 100/110 Cmtr., Meter Mk. 1.45, 1.80, 2.—, 2.20.

Carrirte Stoffe in allen Webarten

u. **Farbenstellungen**, 100/115 Cmtr., Meter Mk. 1.60, 1.90—3.75.

Crêpe changeant, Neuheit,

115 Cmtr., Meter Mk. 2.25, 2.75.

Popeline changeant, Blousen-Neuheit,

100/120 Cmtr., Meter Mk. 1.75, 2.50, 3.20.

Halbwoll. Neige und Noppenstoffe

in grossen Sortimenten, 95/100 Cmtr., Mtr. 70, 75, 90—120 Pf.

Reinwoll. engl. Caros,

95/100 Cmtr., Meter Mk. 1.20, 1.60, 1.75, 1.90.

Schwarze und einfarbige Modestoffe.

Reinwoll. Cheviot, Diagonal, Croisé, Crêpe-Cheviot, Crêpe-Mohair, Mohair-Jacquard, Crêpon rayé, Mohair-Crêpe, Rips, Voile-Cheviot, Grenadine rayé, Grenadine-Cheviot etc.

Anfangend im Preise Meter 70 Pf. bis 5 Mk.

Schwarze und Fantasie-Seidenstoffe.

Reinseidene Foulards Meter von 90 Pf. an.

Schwarze Merveilleux und Armure für

Kleider Meter Mk. 1.50 bis 4.—

Schwarz Damassé für Kleider Meter Mk. 1.55,

1.75 bis 3.50.

Fantasie-Seidenstoffe in enormer Auswahl

für Kleider und Blousen von Mk. 1.75 an

bis 5.—.

5947

Waschstoffe — Waschstoffe — Waschstoffe,
allergrösste Auswahl in deutschen, englischen u. Schweizer Fabrikaten Meter von 30 Pf. bis Mk. 1.50.

S. Guttman & Co., Wiesbaden.

Billigste Preisliste

für 5152

Axminster-Teppiche.

Grösse 8/4 ca. 135x200 Cmtr.	Mk. 7.—, 9.—, 11.—.
" 10/4 ca. 170x240 "	" 14.—, 19.—, 22.—.
" 12/4 ca. 200x300 "	" 24.—, 29.—, 32.—.
" 16/4 ca. 260x350 "	" 45.—, 65.—.

Teppichhandlung Julius Moses,
Kl. Burgstrasse 11, 1. Etage.

Neste! Neste!

Die Nestbestände meines Waarenlagers, bestehend in Kleiderstoffen, Cachemirs, Hemdenstoffen, Leinen für Hemden und Betttücher, Handtuchleinen, Futterzeugen, Bettzeugen, Cattunen, Bieber etc. etc., werden zu jedem annehmbaren Preise

total ausverkauft.

Laden-Einrichtung sehr billig zu verkaufen. 5786

Josef Raudnitzky,
13 Marktstr. Marktstr. 13.

Das Herren- u. Knaben-Kleider-Geschäft von
Heinrich Martin,
24. Michelsberg 24, vis-à-vis der Synagoge,
hält sein reichsortirtes Lager bei Bedarf zu bekannt billigen Preisen bestens empfohlen. 4449
Hochachtungsvoll
D. O.

Plüsch-Garnituren von 130 Mk. ab.

Große Auswahl. Ph. Lendle, Marktstraße 22, 1. u. „Gambrius“
Fässer und Büten in allen Größen zu verkaufen
Selenenstraße 1.

Eingetr. Schutzmarke.



Lipton, Theepflanzer, London, Calcutta, Ceylon, der grösste Theehändler der Welt,
Hoflieferant Ihrer Majestät der Königin von England.

LIPTON'S weltberühmter **THEE**

beliebt wegen seines hervorragenden Aromas u. seiner Reinheit, zu haben in allen besseren Thee-, Colonialwaaren- und Delicatessen-Handlungen zu Mk. 1.80, Mk. 2.50 u. Mk. 3.— das Pfund (1/4 zu 45, 65, 80 Pf.), ist billiger als andere Sorten, weil kräftiger, daher viel ergiebiger. Ausführliche Preisliste u. Abhandlung mit Illustrationen gratis von Lipton's Niederlage: August Engel, Taunusstr. 3, Wiesbaden, oder von dem Haupt-Depôt: Bloth, Schünemann & Co., 73-77 Gr. Reichenstrasse, Hamburg, welche Letzteren auch bereitwilligst die Verkaufsstellen an allen Orten Deutschlands aufgeben werden.



Gartenmöbel, eiserne,
Balkonmöbel, „
Rollschutzwände,
Rasenmäher,
Rasensprengler,
Gartengeräthe jegl. Art
empfiehlt zu billigsten Preisen die
Eisenwaaren-Handlung von 5618

Hch. Adolf Weygandt,

Ecke der Weber- und Saalgasse.

Patentirter nicht pneumatischer Thürschließer
„Zephir“



Ist der einzige Apparat, welcher schnell, sicher u. doch geräuschlos eine beliebige Thür ins Schloß drückt.

Die denkbar einfachste Construction erfordert keinerlei Oelung und Wartung, auch ist jede Reparatur ausgeschlossen.

Mehrfährige Garantie für tadelloses Functioniren.

Alleinverkauf für Wiesbaden, Dieblich und den Rheingau bei 5367

L. D. Jung, Eisenwaarenhandlung,
Kirchgasse 47, Ecke des Mauritiusplatzes.

Telephon 213.

Tapeten!

Reste sehr billig. 2081

Rudolph Haase,
9. Kleine Burgstrasse 9.
Haushaltungs-Seifen.

Salmiak-Terpentin-Schmierseife, Silber-Schmierseife, 4972
Salmiak-Terpentin-Seifenpulver, Glycerin-Schmierseife.

Gustav Erkel, Seifenfabrik, Wegergasse 17.
Louis Heiser, Hoflieferant, Gr. Burgstraße 10.

hygienisches
Neuestes Schutzmittel

für Frauen (ärztl. empf.). Einfachste Anwend., Beschreib. gratis p. Kreuzbd. Als Brief geg. 20-Pf.-Marke für Porto. (Mag. a. 747) P 119

H. Oschmann, Konstanz N. G.

F 66

J. & G. Adrian
WIESBADEN
Comptoir, Bahnhofstr. 6.

Möbeltransport-Verpackung
Aufbewahrung in eigenen Lagerhäusern
Einziges Etablissement am Platze
Spedition und Kollfahrwerk.
Prompte Versendung
von Reise-Effekten, Gütern, Asekurranz.

1892

Sente Dienstag

und die folgenden Tage findet noch auf kurze Zeit
Freihand-Verkauf von

Manufactur-, Kurz-, Weiß- und Wollwaaren

zu den billigsten Preisen statt. 5591
Firma Robert Wagner,
Schwalbacherstraße 15,
vis-à-vis der Infanterie-Kaserne.

Nur diese Woche
verlaufen wir einen ganz riesigen Posten
feiner Damen - Kleiderstoffe
in hellen und dunklen Farben,
darunter auch schwarze reinwollene Cachemirs,
regulärer Werth 80, 90, 1.—, sogar reinwollene
Stoffe, die Mt. 1.20 bis 1.50 kosten,
durchschnittlich zu 5959

50 Pf. per Meter.

Nur diese Woche.
Mainzer Waarenhaus
Guggenheim & Marx,
Marktstraße 14.

Die weltbekannte und in allen Orten
eingeführte Firma

M. Jacobsohn, Berlin,

Linienstrasse 126.

berühmt durch langjährige Lieferung an Lehrer,
Officere, Post-, Militärs und Beamtenvereine,
versendet die neueste, hochartige Familien-Nähmaschine,
verbess. Construction, zur Schneiderei und Hausarbeit,
elegant, mit Verschlussklappen, Fußbetrieb, für 50 Mt.
Preussisch-Schiffchen-Nähmaschine, Fußbetrieb, 45 Mt.
Vierwöchentliche Probezeit; 6-jährige Garantie.
Alle Sorten Schuhmacher-, Schneider- u. Ringschiffchen-
Maschinen zu Fabrikpreisen. Maschinen, die in der
Probezeit nicht conveniren, nehme unbeanstandet auf
meine Kosten u. Gefahr zurück. 1. classige Militaria-
Fahrräder, Langenstiechen, prima Pneumaticreifen,
175 Mt. 1 Jahr Garantie. Cataloge gratis,
franco. (à 5962 B.) F 122



Kartoffeln,

ehr gute Waare, 200 Centner, à Centner 2 Mark, so lange Vorrath
reicht, freihändig zu verkaufen. 5776

Wilh. Klotz,

Auctionator und Lagator, 3. Adolphstraße 3.

Gummi-Waaren-

Bedarfs-Artikel versendet **Gustav Graf**, Leipzig.
Preisliste g. Freicouvert m. drfgeschr. Adresse.

FRITZE'S
BERNSTEIN- u. FUSSBODENACKFARBE
Fabrik von

FRITZE & CO. OFFENBACH

bester und billigster Fuß-
bodenanstrich über Nacht hart
und hochglänzend trocknend,
streichfertig, in div. brillanten
Farben vorrätig bei:

A. Berling, Gr. Burgstr. 12.
A. Cratz, Langgasse.
F. Klitz, Drogerie, Rhein-
straße 79.
Th. Rumpf, Webergasse.
Louis Schild, Langgasse.
A. Schieg, Schillerplatz.
Oscar Siebert, Ecke der
Lammstraße.
F. Strasburger Nachf.,
Kirchgasse.
Christian Tauber, Kirch-
gasse 6. 3698

Polier mit

der flüssigen Schwefelsäure aus Haus
und Küche, vollen Ersatz bietet

Vitriolputzpulver

Bestehend aus gleichen Theilen conc.
Schwefelsäure
und Kieselgahr.
In Schachteln zu
10, 20 u. 50 Pf. in
den Drogerien,
Materialwaaren-
handlg. u. Apo-
theken käuflich.

Fabrik
von
Aug. Roth
Bad Ems.

F 81

Kohlen-Coke-Brikets

von ersten Becken in vorzüglicher Qualität, sowie sämtliche
Brennmaterialien empfiehlt bei prompter reeller Bedienung 2558

Max Clouth,

Moritzstraße 23.

Bestellung-Annahme: **H. Reinglass**, Webergasse 16.

Rußkohlengries

aus gewasch. Rußkohlen ausgefiebt, guter und billiger Herdbrand,
empfiehl zu Mt. 12.— für 20 Ctr. frei aus Haus 5177

Wilh. Theisen, Kohlenhandlung,

Louisenstraße 36, Ecke der Kirchgasse.

Kohlen,

sowie sämtliche Brennmaterialien in vorzüglichen Qualitäten
und täglich frischen Bezügen empfiehl billigst 984

W. A. Schmidt,

28. Moritzstraße 28.

Telephon No. 226.

Rußkohlengries

aus gewaschenen fetten Rußkohlen von vorzüglicher Qualität
empfiehl als sparsamsten Hausbrand 1637

Wilh. Linnenkohl,

Kohlen-Handlung.

Telephon 162. **Gartenkies**. Telephon 162.

Alle Sorten Gartenkies empfiehl 5842

Proben stehen zu Diensten. **Hombberger**, Moritzstraße 7.

SEIDEN-BAZAR S. MATHIAS,

Telephon 112.

36. Langgasse 36.

Schwarze Seidenstoffe enorm billig.

Für solides Tragen wird unbedingt garantirt.

1015

Vorzüglichsten weißen
Fischwein à 50 Pf. per Fl.,
 bei Abnahme von 25 Fl. 2%, bei 50 Fl. 5% Rabatt,
 empfiehlt unter Garantie der Reinheit
Philipp Veit, Adelhaidstraße 1.
 Keller: Adelhaidstraße 9. 5846

**Neueste
Kinder-Garderoben**

in Woll- und Waschstoffen

empfehlen in grösster Auswahl und jeder
Preislage 5832**Gebrüder Baum,**
vorm. W. Thomas.

Wittagstisch, vorzüglich und schmackhaft zubereitet,
 dem Hause (Abonnenten billiger) empfiehlt von 1 Mk. an in und außer
 Weinrestaurant Lannusstraße 43. 1522

**Eltern**

die ihre Kleinen n geschmackvollen
 Sommerschuhen sehen wollen, laden wir
 höflichst zur Beschäftigung unserer Neuheiten
 in Kinderschuhem ein. Die berühmtesten
 ersten Fabrikate und neuesten Erzeugnisse
 in eleganten Schuhen für kleine Kinder
 bietet in diesem Jahre zu den mäßigsten
 Preisen

Wreschner's
 Frankfurter
Schuh-Bazar,
 16. Langgasse 16.

Samstags ist das Geschäft geschlossen. 5830

Gerritzen's Korkenlager, Schillerplatz 3, Hof. 5830

Industrie-, Kunstgewerbe- u. Haushaltungsschule für Frauen u. Töchter,
Pensionat und Erziehungsanstalt für junge Mädchen.

Unter dem Protectorat Ihrer Majestät der Kaiserin, Königin Friedrich.
Wiesbaden, Adelhaidstraße 3.

Nachstehende Kurse haben begonnen und kann Eintritt jederzeit erfolgen.

Einf. und feine Handarbeiten, Kunsthandarbeiten,
Maschinennähen, Wäschezuschneiden, Schneidern zc.,
Kochen, Plätten zc.,

Ausbildung zur Handarbeit- und Industrielehrerin.

Ferner im Zeichnen, Malen nach Vorlagen und nach der Natur, auf Seide, Porzellan, Gobelins zc.,

Brandmalen, Lederschnitt, Kerbschnitten zc.**Fortbildungskurse für aus der Schule entlassene junge Mädchen:****Deutsch:** Grammatik, Aufsatz, Literatur.**Kunstgeschichte.****Französisch:****Englisch:**

} Grammatik, Literatur, Lektüre, Conversation (franz. und engl. Lehrerinnen).

Geschichte, Geographie, Rechnen, Schönschreiben zc. (Alle Fächer und einzelne zu belegen.)**Buchführung.**

Auskunft und Anmeldung bei der Vorsteherin

591F

Fr. J. Bidder.

Verantwortlich für die Redaktion: C. Kösterdt. Rotationspressen-Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Druckerei in Wiesbaden.

5. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 209. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 5. Mai.

44. Jahrgang. 1896.

Die englische Verschwörung gegen den Transvaal.

Unser Londoner u. Korrespondent schreibt uns vom Samstag: Bedürfte die Haltung Deutschlands dem Transvaal gegenüber, die in England so viel Entrüstung hervorrief, überhaupt einer Rechtfertigung, so sollte die Veröffentlichung des Depeschenswechsels, der im Dezember v. J. zwischen der Johannesburg Revolutionärs-Partei einerseits und Rhodes, dem damaligen Premierminister der Kapkolonie und gleichzeitigen Präsidenten der Chartered Company, sowie einem anderen Direktor und dem Sekretär der Gesellschaft andererseits stattfand, selbst dem verdorbenen und beschämtesten Engländer doch endlich die Augen darüber öffnen, daß der Jameson'sche Einfall in das Gebiet der Republik keine so harmlose Handlung war, als man sich darzustellen bemühte, und ferner, daß Jameson's große Vöhnenhelden-Verhörung, es gäbe in Johannesburg Frauen, Mädchen und unschuldige Kinder zu beklagen, nur den Joch hatte, die jüdischen Mannschaften zur Teilnahme an dem Raubzuge zu bewegen. Selbst Jupiter tonans, alias die Times, die Rhodes und seine Kumpane, sammt der ganzen Reform-Partei durch Dick und Dünn nicht nur einschüchelten, sondern sie sogar lobbubelnd, geben nuncmehr zu, daß die Repräsentanten der Chartered Company mit den Unzufriedenen in Johannesburg eine Verschwörung angezettelt hatten und erstere den letzteren mit Geld, Waffen und Streikfedern zur Hand gingen. James mit aller Welt, einschließlich der Wahrheit, auf so gespanntem Fusse stehende, Weltblatt, das sich wegen seines Gerechtigkeitsfinns anstandslos und zwar gewöhnlich auf Kosten der unwürdigen Presse rühmt, kann jetzt nicht umhin, einzuräumen, daß Rhodes und seine Anhänger, sowie Lord Loch, der normale britische High Commissioner oder Wirkungs von Südafrika, seit dem Jahre 1894 den Plan, den Transvaal zu überfallen, verfolgten, um die Forderungen der revolutionären Völkler mit Gewalt durchzusetzen. Gegen diesen beschämtesten schändlichsten Friedensbruch wendet aber das große Tory-Organe weiter nicht ein, als daß Rhodes in seiner Eigenschaft als kolonialer Premierminister und erster Bevollmächtigter der Chartered-Gesellschaft eigentlich keinen schätzbaren Anteil an der Bewegung hätte nehmen sollen, und sehr seiner Ravität die Krone mit der Bemerkung auf, daß indes ein Erfolg Rhodes' für all Das entschuldigend haben würde. Diese letztere Bemerkung ist durchaus charakteristisch für englische Moral. Amerigo und Raubzüge jeder Art werden von der ganzen Nation, mit Ausnahme einer verschwindend kleinen parlamentarischen Partei, gutgeheißen, so lange John Bull Geld dabei einschleppen kann. Im gegebenen Falle war aber umgekehrt viel zu verdienen, denn es handelte sich um nicht weniger als um die Besitzergreifung eines Staates, der die reichsten Goldminen der Welt in seinem Bilde birgt. Dieser große Reichtum erregte die Mißgunst Rhodes' und ganz Englands. Es würde daher auch jedenfalls bereits zu offenen Feindseligkeiten, d. h. zum Kriege zwischen Großbritannien und dem Transvaal gekommen sein, wenn Deutschlands Warnung unberücksichtigt wäre und der unüberwindliche Reize es nur mit einer Handvoll Bayern zu thun gehabt hätte, denn gleichviel, wie samtpfäßig dieselben sein würden, müßten sie schließlich doch der Uebermacht erliegen. Dieser Spatz ist den Vorkrieg nicht verloren. Der müthige Don Ramondo de Collabados-Gambetlain, dessen Abwesenheit aus unvorstellbaren Gründen gefiern Abend all Deutlich im Parlament eine gewaltige Enttäuschung bereitete, die ihn fragen wollten, was er nach den neuesten Eröffnungen zur Gesandtschaft der späteren Rhodes-Jameson-Gesellschaft vorzubringen hätte, brüskete sich zwar bisher im Unterhause noch immer, trotz aller Verbündeten der Boeren, darauf besessen zu werden, daß Präsident Krüger den Fremden gleiche Rechte mit seinen eigenen Landesleuten

zugestehet, doch falls Osef Paul, wie sicher anzunehmen, sich nicht stören lassen wird, so muß es bei dem Diktum bleiben. Die Völkler dürfen allerdings Urtheile zur Frage haben, daß man ihnen in der südafrikanischen Republik das Bürger- und Wahlrecht de facto verweigert, da die Naturalisirung, abgesehen von anderen Hindernissen, erst nach fünfzehnjähriger Aufenthalt im Lande zu erlangen ist. Die Boeren haben indeß guten Grund zu dieser Strenge, denn die Fremden, die sich zum großen Theil aus dem verarmten Gebiete, dem Abhazern der englischen Nation rekrutieren, sind bereits viel zahlreicher als sie selbst und haben zudem durch ihre Kapitalkraft und Industrien einen sehr großen Einfluß aus. Wären sie nun gar für den Volksthat maßlos, so geboten sie, wenn nicht von vorüber, so doch nach ganz kurzer Zeit über absolute und permanente Stimmenmehrheit und würden diesen Vortheil natürlich dahin ausbeuten, daß sie ihre eigenen Kandidaten wählten und die Boeren, wo es immer anginge, vertreiben. Auf diese Weise ließe sich dann der Transvaal schnell in eine englische Kolonie umwandeln und diese Kolonie war es auch, die dem sogenannten Reformationsakt die Sympathieen Mr. Chamberlains sicherte. Mr. Rhodes' Pläne liefen indeß auf noch ganz Anders hinaus. Er wollte den Transvaal und die Kapkolonie mit Rhodes vereinigen und das ganze südafrikanische Reich, sobald es sich hart genug fühlte, von England lostrimmen. Wenn nun Krüger trotz Allen, was inzwischen zum Vorschein kam, dem zum Tode verurtheilten fünf Hauptverwehrsäußern das Leben schenkte, so gab er damit ein Beispiel außerordentlichem Großmuth und erwies sich auf diese Weise als gewiegter Diplomat. Er wird nuncmehr die arroganten Forderungen Englands leicht abwehren können, da er nicht nur der Unterstützung Deutschlands, sondern auch der moralischen Beistand der ganzen christlichen Welt — mit alleiniger Ausnahme John Bulls — sicher sein kann. Es wäre nur zu wünschen, daß die Engländer endlich selbst einsehen, welche demüthigende moralische Niederlage sie erlitten. Doch so lange die Presse, trotz allem, allen Ernstes Chamberlain, Rhodes und Jameson als die Helden des Tages feiert, ist eine derartige Auffassung ausgeschlossen.

die großen Mittel nicht acceptirte, müßte mit einem System der kleinen Mittel vorgegangen werden, und dazu gehörte auch die Zerlegung der (zusammen) — Wg. Friedrich (ausfl.) hebt hervor, man müsse zunächst abwarten, ob der niedrige Zinssfuß bereits als stabil zu betrachten ist. Ein Zinssfuß von 4 pSt. habe keine wirtschaftliche Berechtigung mehr, der Zinssfuß dürfe heute zwischen 3 und 3/4 pSt. schwanken, von einer Stabilisirung unter 3 pSt. könne aber noch keine Rede sein. — Wg. Debel (Eg.) hält die Konvertirung nach dem Stand der kapitalistischen Wirtschaftsentwicklung für unzulässig, mit aller Bestimmtheit jedoch für die Konvertirung, da der jetzt niedrige Zinssfuß als stabil erachtet werden müsse. — Wg. Gamp (Wiesbad.) spricht sich gleichfalls für die Zerlegung des Zinssfußes aus. — Staatssekretär Graf Solodowoff weilt die Zerlegung des Zinssfußes ab. Wg. Behel, es habe auch die Haltung der Regierung der Umwandlung eingewilligt, doch deutsche Fürsten Kapitalien in 4-prozentiger Reichweite angeregt hätten, mit aller Bestimmtheit jedoch: es sei auch nicht im Entschieden eine solche Einwirkung von irgend welcher Seite als irgend eine Zinsart verstanden. — Wg. Oracke (Wiesbad. Reform.) spricht sich gegen die Konvertirung aus. Ebenso die Wg. Schäbler (Centr.) Freiere v. Langen (kons.) und Paul (Rechts.) im Namen eines Theils ihrer Parteien. Wg. Galle (libd. Volksp.) legt der Konvertirungsfrage freundlich gegenüber. Nach einigen Bemerkungen des Staatssekretärs wird die Besprechung der Interpellation geschlossen. — Nächste Sitzung Montags 1 Uhr: Interpretation über, betreffend die Verhaftung des Wg. Dreb; Abgeordnet für den Kaiser-Wilhelm-Kanal; zweite Lesung des Margarinengesetzes.

Politische Tages-Rundschau.

Ueber die Freisprechung des Kapitän's Bohaire wird von Roma berichtet, der Angeklagte habe nachgewiesen, daß Stofo's mit dem Hündling Ribonga ein Bündniß geschlossen. Das Gericht erkannte an, Bohaire konnte danach Stofo's erschließen lassen, da er volle Gerichtsbarkeit besaßen. Die Anwesenheit eines Gerichtsschreibers sei nicht nöthig gewesen. Auch die Konfiskation von Stofo's Eigenthum wäre kein Vergehen, sondern eventuell ein Irrthum, für den Bohaire als Richter keine Verantwortung trage. Es hätte ihm freigesprochen, Stofo's Waaren als Kriegsgewinne zu betrachten. Der Zeuge, Oberst Solville, bezeichnete Stofo's als einen Fälscher; der englische Konflikt, der der Verhandlung bedrohte, machte seine Einwirkung gegen das Juridische der Anklage.

Erzählendes und Mahnendes. Aus Alexandrien, 24. April, wird geschrieben: Die Expedition vom russischen Nothen Kreuz fand hier bei ihrer Ankunft die Nachricht vor, daß die Italiener ihre Dienste abgehakt hätten und die für Venetien bestimmte Section nicht durch Massana passiren lassen wollten. Die Abstellung für Tripolis reiste daher mit dem nächsten Dampfer nach Auslauf zurück. Der andere Theil der Expedition land erst mit vieler Mühe ein Schiff, das sie nach Biskonia auf französischem Gebiete bringt, von wo aus sie sich zum Heere Venetien begeben wird. Ein General Schwober liegt an ihrer Spitze, und da die anderen Theilnehmer keineswegs viel Werthe aussehn, hat sie einen ganz und gar militärischen Charakter. Sehr beachtend ist auch, daß die 19 französischen Schwärmer, die Anfangs die Abordnung begleiten wollten, angeblich wegen der Schwierigkeiten der Reise in Alexandrien zurückblieben, und nur 43 Männer setzen nun das Corps zusammen. Der englische Dampfer "Arabia" fand sich endlich bereit, die Mission gegen Zahlung eines hohen Preises anzunehmen, und fuhr gestern von Suez ab. Die 85 Tonnen, welche die Russen mitführen, werden wohl nicht nur Verbandszeug und Medicamente enthalten, und wären die Engländer nur gewillt, den Italienern zu helfen, so hätten sie wohl ein Mittel gefunden, sich über den Inhalt dieses 700 Centner-Gepäckes zu vergewissern. — Der Krieg mit dem Maabi ist bisher nicht sehr heilig. Von den 20,000 Derwischen, die nahe bei Maabi Safa stehen sollten, ist nichts zu sehen, und wenn sich einmal zufällig einige Mann blicken lassen, werden sie angegriffen und phantasievolle Schilderungen über den Zusammenstoß in die Welt gesetzt. Da man die ägyptische Armee sonst nicht zu beschäftigen weiß, läßt man sie Eisenbahnen, Befestigungen

Deutscher Reichstag.

© Berlin, 4. Mai.

Der Reichstag eröfnete am Samstag die Interpellation des Abg. Meyer-Daun (Rechts.), ob die veränderten Lagerungen demnach mit der Konvertirung der 4-prozentigen und 5-prozentigen Reichsanleihen in 3 pSt. vorgezogen beschleunigt. Der Interpellant hält die Konvertirung für notwendig, sobald man annehme, daß der jetzt niedrige Zinssfuß als stabil anzusehen ist. Die Kammerlichen können der Zinssfuß nur unter dieser Voraussetzung festsetzen, da sie sonst große Verluste erleiden würden. Die Kammerliche müßten daher den hohen Zinssfuß, der ganz unangenehm sei, weiter bezahlen. In anderen Ländern habe man bereits den niedrigen Zinssfuß, nur Deutschland könne sich nicht entschließen, seiner Landwirthschaft durch die Konvertirung die Erziehung der Schuldverschuldung zu erleichtern. — Staatssekretär Graf Solodowoff führt an, daß die wirtschaftliche Seite der Interpellation nicht zu übersehen sei, sei er aber nicht allein entschlossen, die Zerlegung des Zinssfußes müsse der Gutwirdung des Geldmarktes folgen, nicht ihr vorangehen. Die Ursache des jetzigen niedrigen Zinssfußes sei das überflüssige umlaufende Kapital, das sich in den letzten Jahren angehäuft habe. Demnach sei noch nicht erwiesen, daß der niedrige Zinssfuß stabil bleibe. Der Reichstagler werde unter seinen Umständen wahrscheinlich die Zerlegung des Zinssfußes nicht annehmen, und man müsse sich nach dem Interesse der Gesamtheit richten. — Abg. Graf Stolberg (kons.) betont im Namen eines Theils seiner Parteifreunde, daß für sie bei der Stellungnahme zur Konvertirungsfrage der Zusammenhang dieser Frage mit der Reform der Landwirtschaft maßgebend sei. Solange die Regierung

Jahenden drohenden Gefahren von der Aussen-Galerie des Hauptalles das Rufen des Kaiserpaars an, das von Graf Harrach empfangen wurde, welcher der Kaiserin, die ein moosgrünes, gefirnissetes Sommerkleid mit weißer Spitzenkrause und ein kleines, weißes Hüthen mit goldenen Schieberen anlegte, einen Hleber- und Rosenkranz überreichte. Der Kaiser trug die Uniform der sogenannten Todten-Offiziers, wohl seiner Mutter, die Ober des Regimentes ist, an Ghren, und begrüßte wiederum, wie bei der Eröffnung der Gewerbe-Ausstellung, sofort bezüglich den Hüthen von Walgerien mit Handklap und warmen Worten. Nachdem sich das Kaiserpaar unter dem Thron-Waldschon aufgestellt, läßt Staatsminister Wille die Begrüßungsrede; er erwähnte die Glückseligkeit, welche die Akademie an die Kunst angeschlossen, und daß der letzten Besichtigungen zum Derfieberhaufe hervor, Besichtigungen, die in der gefestigten Abtheilung der Ausstellung vorbereitet worden sind, über auch die fremden Kunst, der Reichstagsland und Vorken vorzüglich und schließlich ein frohes Willkommen sagte. Die Begrüßung an der Kunst verdankt ihr unsere Kaiser, die ihre Gemüth, daß Schönheit und Wahrheit die wichtigsten Attribute der Kunst wären, und dieser gelegenen Tradition seiner Ahnen folge auch unter Kaiser, auf den der Mutter zum Gedächtniß seiner gedankten Werke ein jubelnd angemessenes dreimaliges Hoch ausbrachte. Wachen hierauf Der Wille auf Befehl des Kaisers die Ausstellung für eröffnet erklärt, trat der Kaiser auf dem Fürsten von Walgerien an, ihn bittend, die Kaiserin zu führen, und am Kame des Fürsten Ferdinard handwurdete die hohe Frau die Gölle, welche der Kaiser mit sich von ihnen durchzuführen.

Der Gesamt-Eindruck dieser Jubiläums-Ausstellung, in der wohl sämtliche Kulturstaaten vertreten, ist ein sehr guter. Seinet es auch an bestimmten Schätzen, so fehlt, die sofort die Aufmerksamkeit Aller erregen, so tritt, und doch die untere Kunst der einzelnen Völkler in festlicher Weise entgegen. Während ist die englische Abtheilung, wogegen Frankreich und diesmal enttäuscht; das junge Amerika erweist müthig und erfolgreich auf dem Platz, frisch und angedeutet wirken Spanien und Italien, einführer die handwichtigen Völker, freiliche Sonder-Ausstellungen finden wie ein Diederich, Klänken, Dresden, Karlsruhe, am goldreichsten ist natürlich Berlin erschienen, namentlich auf den Kultur-Gezeiten mit merkwürdigsten Werken. Doch von all Dem ein oder Weil.

Paul Lindeberg.

Die Jubiläumfeier der Kunst-Akademie und die Eröffnung der Internationalen Kunst-Ausstellung.

Berlin, 3. Mai.

Unser Stadt lebt und weilt jetzt in einem vollen Ausstellungs-fieber; draußen in Trepow die Gewerbe-Ausstellung, in dem Glaspalast des Landesausstellungs-Palastes die Internationale Kunst-Ausstellung und in den Sälen der Kunst-Akademie eine Ausstellung von Werken ehemaliger Akademiker. Und Alles wird feierlich eröffnet, wird mit Beben eingeweiht und wieder bei laudern Dienern begrüßt, und für Seine, die dazu gehören — und nicht ist es eine festliche Anzahl — sind schon seit einer Woche Grad und weiße Binde in Permanenz erklärt worden und erfüllt sich das Reine Kunst bei Tag und Nacht in wöthiger Weise. Sehr würdig und himmelsvoll wurde gefiern in der Hainlerich auf das Feiern ausgeschmückten Stuhnde des Akademie die prachenderrückige Jubiläumfeier der Akademie der Künste begangen, zu der sich ein erlesener Kreis erfieren in dieser von unter namhaftesten Künstler, Gelehrten, Musiker u. fast vollständige vertreten waren, unter ihnen zum ersten Male die Senatoren der Akademie in ihrer neuen Gestalt, einen weißen Zolaz aus dunkeln Porzellanarm, mit hellem Atlas geflickt, auf dem Haupte eine weiche, an den Seiten angehängelte Kappe aus purpurnem Sammet, im den Hals eine goldene Schmucke mit samerem Perlenkranz. Auch Altmeister Wenzel erfieren in dieser Gewandung und nahm mit launiger Würde die Beherrensen seiner früheren Bekanntheit entgegen. Ihr sameternerer Triumpfsfaraten wurde das Kaiserpaar empfangen, und nach einem von einem Sängerinnen-Chor angekimmeten feierlichen Choral bot Kultusminister Dr. Wisse die feierlichsten Begrüßungen, zu gebeten, daß der Präsident der Akademie, Geh. Rath Gade, den Bericht über die Geschichte der Akademie erfieren in dieser formvollendeter, eindringlicher Rede unter würdiger Führung befiem, was die Akademie und mit ihr die Kunst den Höhengedern verdanke; zum Schluß überreichte der Kaiser dem Kaiser das Modell der Rotivosef, welche die Akademie ihrem kaiserlichen

Protokoll zur Erinnerung an diesen denkwürdigen Tag gewidmet. Danach wurde der Kaiser das Wort zu einer Ansprache, in der er zunächst die Akademie, des Gründers der Akademie, Friedrich L., gedachte, und nicht minder der Akademie selbst, von deren gegenwärtig in ihr vereinigten Künstlern er hoffe, daß sie ihre ganze Kraft daran setzen werden, die hohe Kunst in wahrhaft künstlerischem Geiste zu pflegen und das heilige Feuer zu hüten, wie die Flamme der künstlerischen Zogelierung zu wahren, ohne welche alle Arbeit auf dem Gebiete der Kunst verflümmert und wertlos ist. Im Ferneren sprach der Kaiser die Erinnerung aus, daß es ihm vergönnt sein möge, den beiden obenwähnten Hochwürden neue und würdige Kämmlschaften zuweisen zu können, und schloste sein Dank seiner Mutter an, die an einem solchen Tage im sonnenlichen Helles weilt, wo ihr eine neue Uebersin geboren wurde. Nach dem vom Geh. Rath Gade ausgesprochenen Dank an den Kaiser ergriete das Publikum einer großen Anzahl anwesender, dessen Hinterwand den wichtigsten goldhüchsen Bildwerke anfmals, während die breite Vorderbühne, oben durch Säulen von schwarzweißer Strahlenfäden besetzt, ein von goldenem Rahmenrahm umgebenes Wappent, daß der Akademie, der sich gefiern in der Akademie-rotunde eingefunden, war auch hier wertig, nur schielten die künsten Tändeln und hatte fast über die ganze Vorderbühne schon herrschend angegriffen. Während in dieser Halle die an ihren schönen samerlichen Säulen hüchsen hüchsen Künstler, unter ihren Graf Harrach, der Präsident der Ausstellungskommission, die Krangements trafen, drängte sich in den Reihenräumen eine geladene, erwartungsvolle Menge, unter ihnen die Künstler, deren Werke die Säule füllten, und glückliche elegant gekleidete Damen, um deren hüchsen Hüchsen-Kolletten liefen über die reitende Witterung für wenig stünmerie. Von seinen Schiffern schmarzen seinen hüchsen hüchsen Künstler, unter ihren Graf Harrach, der Präsident der Ausstellungskommission, den hüchsen Mantel umhängt und auf dem Haupte die schmerze Erinnerung, freundlich mit diesem und femer der Künstler und Generale planbernd, und kurz danach

und Baracken bauen, damit im September, wenn die indischen Regimenter ankommen, Alles zum Vorkampf auf Dongola bereit ist.

— **Englisch-Persisches.** Aus London, 3. Mai, schreibt uns unser Korrespondent: Die englische Regierung legt es unbedingt darauf an, sich Schwierigkeiten zu schaffen, indem sie gründliche Verdächtigungen verbreitet und in ihren offiziellen Organen eine Sprache führen läßt, infolge deren sie schließlich einen wenig rühmlichen Ausgang antreten muß. So sucht die „Morning Post“ die Ermordung Rastoffe's durch den Russen in die Schuhe zu schieben, indem sie schreibt: „Der König war alt, Rußland hätte daher warten können.“ Damit zeigt das Blatt, wie ungern Großbritannien die Befreiung des Throns durch Rastoffe's erhebt. Das Journal vergißt indessen, daß der England freundliche Jelle-es-Sultan, obgleich 3 Jahre älter als der erste, da er der Sohn eines Sklaven ist, nicht in Frage kommen kann, und daß sowohl England wie Rußland 1858 die Nachfolgerschaft Rastoffe's als legitim anerkannten. Inzwischen hat auch schon die Proklamation des neuen Schahs festgefunden, daß zu dessen Aufbruch in Teheran der Großvezir die Regierungsgeschäfte führt, so wird sich nicht viel machen lassen, wenn er eher in der Hauptstadt eintrifft, als sein Bruder. Letzterer machte schon seit Jahren kein Geheimnis aus seinen Absichten auf den Thron. Er soll sogar auf sein Schwert die Worte eingraviert haben: „Mit dieser Klinge will ich meines Bruders Krone abschlagen.“ Rastoffe's Sohn ist aber nun nicht der Mann, diesen Aspirationen und inneren und äußeren Intrigen mit der nöthigen Entschiedenheit entgegenzutreten. Kränzlich, schwächern und ungeschickten, legt er vornehmlich auf religiöse Lehren großen Werth. Erregend hat er viel Geschmach an militärischen Paraden, ist ferner sowohl ein thörichter Jäger und passionierter Jäger, als auch ein Freund der Künste und Wissenschaften. Der Schah Rastoffe's befindet sich in Verwahrung seines dritten Sohnes Nair-Rastoffe's. Er enthält ungeheure Reichthümer an Gold und Juwelen, zu dessen Verwahrung der verstorbene Herrscher, dessen Hofstaat bekannt war, viel beigetragen hat, indem er in den Besitz aller reichen Erblosen setzte, deren er unter den nichtigen Fürstenthümern habhaft werden konnte. Bei seinem heiligen Aufenthalt suchte er auch das Vermögen eines hohen persischen Beamten zu annektiren, das in der Hand von England lag, drang indeß mit seinem Verlangen nicht durch.

Mittwoch, den 6.: Viel Stern um Nichts. Donnerstag, den 7.: Abonnements-Vorstellung für den anfallenden Sonntag: Madame Sans-Gêne. Freitag, den 8.: Götter der Vergeltung. Samstag, den 9.: Geschlossen. Sonntag, den 10.: Geschlossen.

Aus Stadt und Land.

— **Der Erinnerung.** Vor 70 Jahren, am 5. Mai 1826, genau 5 Jahre nach dem Tode des Kaisers Napoleon I., ist die französische Kaiserin Eugenie, die Gemahlin Napoleons III. geboren. Selten hat eine Frau die Höhen und Tiefen des Lebens so kennen gelernt, wie die Kaiserin Eugenie. Aus einer zwar hohlen, aber keineswegs feineren spanischen Familie stammend, hatte sie ihrer Schönheit die Erhebung zu französischer Kaiserin zu verdanken. Sie wählte sich mit großer Geschicklichkeit in die Regierung einzumischen und führte zweimal die Regierung, das zweite Mal mit dem Zustimmungsbuch der Republikaner herbei, welche der Tod des Kaisers und der ihres Sohnes nach ihr alle Hoffnungen und sie selbst in die Justizgesetze in Erfahrung.

— **Hofnachricht.** E. A. S. Prinz Albrecht von Preußen, Regent von Braunschweig, wird nach Beendigung einer vierwöchigen Badekur, die dem Vernehmen nach von gutem Erfolg begleitet ist, heute Nachmittag um 1 Uhr 4 Min. von hier abgehen. Der Prinz bringt sich zunächst zu einem Besuch nach Schloss Solms-Laubach und dann nach seiner künftigen Heimath, wo die Ankunft vor dem 8. d. M., dem Geburtstag des Prinz-Regenten, erfolgen wird.

— **Blumen-Korso.** Der große Blumen-Korso am dem Plage vor dem Kurpark, dessen Abhaltung am 5. Mai nicht möglich war, findet, wie aus den Befragungen bereits hervorgeht, nunmehr am nächsten Freitag, den 8. Mai, zwischen 4 Uhr Nachmittag 8 Uhr, als ein Fest, und zwar unter der Leitung von Hrn. v. B. v. M., dem Geburtstag des Prinz-Regenten, erfolgen wird. Der große Blumen-Korso am dem Plage vor dem Kurpark, dessen Abhaltung am 5. Mai nicht möglich war, findet, wie aus den Befragungen bereits hervorgeht, nunmehr am nächsten Freitag, den 8. Mai, zwischen 4 Uhr Nachmittag 8 Uhr, als ein Fest, und zwar unter der Leitung von Hrn. v. B. v. M., dem Geburtstag des Prinz-Regenten, erfolgen wird. Der große Blumen-Korso am dem Plage vor dem Kurpark, dessen Abhaltung am 5. Mai nicht möglich war, findet, wie aus den Befragungen bereits hervorgeht, nunmehr am nächsten Freitag, den 8. Mai, zwischen 4 Uhr Nachmittag 8 Uhr, als ein Fest, und zwar unter der Leitung von Hrn. v. B. v. M., dem Geburtstag des Prinz-Regenten, erfolgen wird.

Tage (10. Mai) in Frankfurt des Bundeskanzlers Fürst Bismarck I. enthalten. Die ganze Stadt wird productiv besetzt und illuminiert werden. Von der Stadtgemeinde sind 90,000 Mk. für die Ausschmückung der Stadt bewilligt worden. Am Hauptbahnhof wird ein großer Triumphbogen errichtet. Des Abends werden hohle Holzfässer auf riesenhohen Masten angebracht. Schirmen in Täglichkeit treten. Am 11. Mai Bismarck-Fest, zu dem ein besondern Sonntag wohl aus Frankfurt hinstellt, wird bereits ein amphitheaterlicher Aufbau errichtet. Gegenüber dem Festal ist die über 100 Balkenlänge des Oberbauwerk ist schon alle in 25 Mk. per Platz verkauft. Ganz herrliche Preise sind ferner für Grillen oder Ballonpläne, die an den Straßen liegen, durch die der Kaiser kommen wird, bezahlt worden. Besonders großartig dekoriert wird das am Dienstag folgende Festumzug, in dem vor 25 Jahren der Frankfurter Friede abgeschlossen wurde und das bekanntlich schon lange ein Gedächtnis hat, auf bei dem goldenen Jubiläum die Worte zu lesen hat: „In diesem Jahre wurde am 10. Mai 1871 der Friede zwischen Deutschland und Frankreich abgeschlossen.“ Für die Friederitter ist bereits ein großes Programm aufgestellt, u. u. werden die Studenten sämtlicher westfälischen Universitäten im großen Saale des Festlichen Gartens einen Koncert veranstalten, bei dem Professor Duden die Festrede halten wird.

Vermischtes.

— **Einem Erfolg haben die Radfahrer des Staates Revue** erlangt. Schon seit Langem führen sie, so schreibt die Rheinpost, mit Aufbietung aller Energie einen Kampf zur Erlangung des Rechts, die Fuhräder aller Postkutschen als Freizeidienste zu lassen zu dürfen. Der Wille ist der erste Erfolg zu Zwei im Jahre 1895. Die Kommando der Fuhrer der Postkutschen ist ihnen am 8. April im Albany gehaltenen Sitzungen fast einstimmig in dem dortigen Gemeinderath genehmigt und am 21. April ist derselbe vom Gouverneur Weston bestätigt worden. Die Aufgabe wird damit Gesetzkraft erlangt, und alle Fuhrer der Postkutschen Revue müssen nunmehr die Fuhräder ihrer Postkutsche hohle Holzfässer zu verwenden. In Deutschland verfahren bekanntlich, lag die Antwort in dieser Beziehung verfrühten Zustände. Die verschiedenen Staaten haben sich bisher nicht auf einen Punkt geeinigt, auf hohle Holzfässer zu verzichten. In Preußen ist die Antwort gegeben, auf hohle Holzfässer zu verzichten. In Preußen ist die Antwort gegeben, auf hohle Holzfässer zu verzichten. In Preußen ist die Antwort gegeben, auf hohle Holzfässer zu verzichten.

— **Sammelstück.** Einmal, Dorn: Aber Johann, Du bist so süßlich geworden! — Wenn Du so an der Straße zusammengekauert wärst! — Und der: D, ich hab ja immer eine alte Bekanntschaft — vom anderen Herrn bei mir! — In freier, Kantenfächer (zur zweiten Lösung): Sie, der neue Kapellmeister ist ein schöner! Wenn man nicht auf die Minute aufhört, wird er gleich unangenehm! — Unverheerlich. Gehäugedirektor (zu dem entlassenen Dirigent): „Sie, er hat mich wohl zu Ihrer Familie hingeführt.“ — Erhaltung, natürlich! Fort, der auch ich aber noch einige Kleinigkeiten — freies, damit ich den Kindern vielleicht was mitbringen kann.“ (Zug. Kl.)

Ausland.

— **Spanien.** Die „Gaceta“, offizielles Organ der Regierung, veröffentlicht in ihrer letzten Nummer eine Statistik über die Summen, die die einzelnen Provinzen ihren Volksschul Lehrern schulden. Die Gesamtsumme bis zum 31. Dezember 1895 beträgt 3,116,355 Ptasas (etwa 60 Millionen Mark). Am leichtesten behandelt die Provinz Huesca ihre Lehrer; sie schuldet ihnen nämlich 1,118,012 Ptasas oder etwa 200,000 Mark. Dann folgen Granada, Jaen, Valladolid u. Um das Wohl ihrer Lehrer am meisten besorgt sind die Provinzen, besonders die bispanischen. In den Provinzen Malaga und Granada finden sich Deshonesten (Sdes, Malaga, Baza, Medina u.), wo man den Lehrern seit mehr denn fünf Jahren keinen Centimo ausbezahlt hat. In diesen Provinzen sind die Schulden die Provinz Huesca, die Provinz Jaen, die Provinz Valladolid, die Provinz Salamanca, die Provinz Segovia, die Provinz Palencia, die Provinz Leon, die Provinz Burgos, die Provinz Vizcaya, die Provinz Cantabria, die Provinz Asturias, die Provinz Galicia, die Provinz Estremadura, die Provinz Beira-Lisa, die Provinz Alentejo, die Provinz Algarve, die Provinz Madeira, die Provinz Azoren.

— **Zur Festhaltung der Godeschulden.** In der Umlandstraße zu Frankfurt a. M., wo eine solche in der Nähe am Wälderweg verlaufene eingerichtet werden soll, haben sich gestern mehrere Mitglieder der hiesigen Polizei und die betreffenden Oberbeamten nach Frankfurt a. M. begeben.

— **Krankheiten.** Hat sich gestern Nachmittag, als er in einer Sitzung in der Abgeordnetenkammer am 4. Juni bei dem Bericht angekommen. — Lieber das Vernehmen bei Sigarrenten Heinrich Bauer in Wiesbaden, Reichstraße 40, ist das Konfessionsverleumder, das derselbe zahlungsunfähig ist. Rechtsanwalt Justizrath Gemmerich bittet, das Konfessionsverleumder ernannt. Konfessionsverleumder sind bis zum 4. Juni bei dem Bericht angekommen.

— **Die Chronik.** Ein Anwesen schreibt der „Staatsh. Kt.“ am Donnerstag Mittag, den 6. Mai, an der Spitze des 3. Garde-Regiments durch die Gismuthstraße, hatten sich an der Seite der Rheinstraße unter anderen Zuschauern auch acht Mauer von einem benachbarten Bau unterzogen. Sie wollten ihre „Erklärung“ recht deutlich zum Ausdruck bringen und hatten behauptet, daß der Kaiser nicht, die Mauer von dem Kopf. Der Kaiser jedoch sah sich im Augenblicke, die Mauer zu erröthen für dann langsam, indem er sie sehr im Auge faßt. Die bei einer Augenblicke erlauchte Augen jetzt die „Genossen“ schnell die Mauer herunter und jogten dann still und kleinlaut ab unter Schandeweide der Umkleidekabine.

— **Aus Kunst und Leben.** * **Frankfurter Stadttheater.** (Waden-Spielentwurf) Opernhaus, den 5. Mai: „Prometer von Schiller.“ Mittwoch, den 6.: „Richard III.“ Donnerstag, den 7.: „Der Kaufmann von Venedig.“ Freitag, den 8.: „Geschlossen.“ Samstag, den 9.: „Geschlossen.“ Sonntag, den 10.: „Friedrich Wilhelm I. Abtheilung: Duxthiere, Friedensstunde und Einleitung von Emil Glar, „Die Weisersinger.“ (Verte Vermählung der Oper.) II. Abtheilung: Lebende Bilder (aus der deutschen Geschichte) mit veränderndem Gesicht von Emil Glar. Freitag, den 10.: „Schloß Thurn.“ Samstag, den 11.: „Schloß Thurn.“ Sonntag, den 12.: „Schloß Thurn.“

— **Sonnenberg.** 4. Mai. Die hiesige Tringemeinde veranstaltete zu Ehren der Retzonen von 1870/71 am 10. d. M. zur Erinnerung an den vor 26 Jahren stattgefundenen Friedensschluß auf dem Kurpark ein Fest, an welchem sich auch der Kaiser bei der Reise durch das Land, verbunden mit Schautritten und Vorträgen, angeschlossen hat.

— **Frankfurt a. M.** 4. Mai. Für die bevorstehende Feier der 26. Wiederkehr des Tages der Unterzeichnung des Frankfurter Friedens durch Julius Fauer und Vismann werden hier großartige Vorbereitungen getroffen. Bekanntlich wird der Kaiser am gleichen

— **Das Dresden.** Der „A. Pr.“ unter 29. April geschrieben: Dresden, 4. Mai. Salongarten, zu Willig befindet sich die älteste in der Stadt Konfession. Bei seiner erkranklichen Größe dürfte dieser etwa 7 Meter hohe Baum sogar in ganz Europa einzig dastehen. Gegenwärtig zeigt er sich im vollen Blüthenstande, und seine Blüthenzeit ist so groß, daß man an ihm gegen 3000 Blumen zähl, während die in einer Kammer von 5 Metern Durchmesser sich ausbreitenden Zweige eine kaum geringere Zahl von Blüten tragen. Die Blüthen sind in der Regel in den Garten einer Frau Pöbel und wählten sich in einer großen

Geselligkeit und Innen-Dekoration.

Eine Blauderei von Hans Schlymann. (Schluß aus Nr. 208.) Man braucht nicht so weit zu gehen wie die jetzt in Paris nach Aufheben tradierende Reinigung „l'art nouveau“, die im äußerstem Geschmack zwar und mit der Absicht, ein bis auf den letzten Nagel zusammenstimmendes Interieur zu schaffen, aber doch auch mit der auf die Spitze getriebenen Arbeitbarkeit wüthiger fä-sch-sichel-Nervensamen verunstaltet, alle Künste zu einseitiger unlimmer Wirkung zu vereinigen, wobei ihr die garte, seine, aber doch jedes großen Auges, jeder ausgesprochenen Individualität erbedernde Kunst Japans als Ideal vorbildet. Aber man wird da doch lernen können, welchen unbewußten und doch gewaltigen Einfluß z. B. lediglich konsequenter durchgeführte Farbenschemata haben können, zumal wenn man nur eine einzige Farbe von starkem Tonwerth vorwalten läßt, aus dem ganzen Raume folgen ein monochrom gehaltenes Ornament macht. Ähnliches gilt für die Anordnung der Beleuchtung. Ich kann hier nicht in die Schilderung des Vespizien nach diesen beiden Richtungen eingehen; abgesehen von der Ausdehnung dieses Themas, müßte man hier mindestens auf bildliche Darstellungen, wenn nicht auf allgemein bekannte Musterdame zurückgehen. Aber ich darf vielleicht wenigstens auf ein allgemeiner bekanntes Beispiel hinweisen, das auch nach der formalen Seite, die ich bisher nicht einmal berührt, ganz neue Stimmungswerte gibt, auf Werles „Konversations- und Spiel-Zimmer“ in seinem köstlichen Werte. „Das vornehme deutsche Haus“. Hier ist es geradezu die Wächterstimmung, eine der deutlichsten, darf man wohl sagen, die der Künstler angestrebt und erreicht hat. Dadurch bewirkt er, daß auch nach seiner Ansicht deutsche Geselligkeit nicht in leerem Gespräch und Stafflei besteht. Notabene will ich dem Staat nicht auch noch ein Recitat kommen, obwohl ich selbst nicht Spieler bin. Aber wenn doch drei, vier Leute sich zumt die Sorgen vertreiben oder die Nerven beruhigen;

nur wenn genug Menschen zu gutem Wort vorhanden sind, verbanne man das Spiel. Und nun das gute Wort! Regt der Raum schon erst eine künstlerische Stimmung an, so kommt auch wohl gelegentlich ein intimeres Gespräch über Kunstfragen zur Geltung. Ist doch „Kunst“ das gegebene Thema für eine wirklich angeregte und höher anregende Unterhaltung. Politik und Philosophie sind gefährliche Gebiete, bei denen überzeugte Geister leicht fest aufeinander schlagen. Das „Mitreden-Wollen“ — aber nicht das Landiähig-uechte — in Kunstfragen sollte aber doch wirklich das Kennzeichen eines „Gebildeten“ sein! Auch auf diesem Gebiete wird man philisterhafte Dogmatik zu vermeiden haben; aber auch im Plaudern noch läßt sich einer Sache näher kommen, als man denkt; es muß nur ein wirkliches warmes Interesse dafür vorhanden sein. Das ist aber gar nicht so schwer zu erlangen. Man denke nur, daß oft genug auch ein recht mittelmäßiger Vortrag, sogar noch in unserer zusammengekauerten Geselligkeit, unter zwei Musikfreunden ein sehr angeregtes Gespräch über die edle Kunst zu Stande bringt. So könnte ein neues Gemälde, eine Statue, ein Kupferstich ebenfalls zu Gesprächen anregen, die einen intimen Kreis voraussetzt, keineswegs nur an der Oberfläche hängen zu bleiben brauchen.

ausstelle, der in seiner ganzen Dekoration die Stimmung jenes Kunstwerkes vorbereitete. Es würde sich also auch besonders um provisorische Dekorationen handeln. Und denen möchte ich nachdrücklich das Wort reden. Es bedarf ja schließlich nicht einmal eines neuen Werkes der Malerei oder Bildhauerei. Eine neue Gruppierung von Stoffen, Wälden und Kleinplastiken, durch geistige Beleuchtungseffekte gehoben, würde bereits ein Magnet für die Augen werden. Da mag man zu hartem Scherz eine Skulptur für zwei oder drei Perlebe erdichten, ausgestattet mit allen Schöbellen des Konstruktors, der Mitigator und des Kunstgenießes; da würde man zur improvisirten Aufführung von Sprichwörtern — wir haben gar keinen Grund, über dieses Spiel unsterk kultivierter Großeltern die Nase zu rümpfen — eine Art Bühne aufschlagen können; da würde bereits ein neuer „Kardienwinkel“ Konformität erregen können, wenn nur die Anordnung verodend und ursprünglich in der Erfindung ist z. Man würde nach dem Stil, nach der Gestaltungweise, der Bezugsquelle, ja (immerhin) nach dem Preis der einzelnen Gegenstände fragen, man würde das Ganze „reigen“ finden und — nachzulaufen werden. Diese interessirte Vorbereitung aber anzuregen, ist Alles, was wir zur Förderung der Kunst brauchen. Wir brauchen nur ein tieferes Interesse, ein wirkliches Verständnis; damit ist dann auch zugleich ein wahres Bedürfnis geschaffen; erst dann aber, wenn nicht mehr unendliche Verleude auf den Markt geschleudert werden müssen, um halb unwillkürliche Käufer zu verblöden und anzuloden, erst wenn der Käufer weiß, was er will, kann unser Kunstgewerbe wirklich zu einer gefunden Wähe gelangen. — Nur in allgemeinerem Umfange konnte ich an dieser Stelle andeuten, was die Geselligkeit, mit Sinn, Grazie und deutscher Ehrlichkeit gepflegt, nach dieser Richtung wirken könnte, wobei zugleich sie selbst wieder lebendige Anregungen empfängt. Wähe also Jeder an seinem Theile dazu beitragen, das thörichte „Gesellschaftsgebirg“ durch alle deutsche Gastfreundschaft zu retten!

Zum Kaiserbesuch
Empfängliche königliche Prinzen, sowie große Gesellschaften in allen Residenzorten bilden.

3. Mai Kaiserbesuch
E. Grosswitzer, Rathmannstraße 9, Miesbach.

Kaiser-Bäcker
in veranlaßt oder an vertrieben Gebäck No. 8 & 9, b.

Magnum bonum - Engelbräuhaus in veranlaßt Miesbach No. 4.

Familien-Magazine

Dankagung.
Allen denen, die bei dem letzten Besuche meiner Eltern (Gottin, untergeben) Gedächtnis, Schenkungen, Zeugn. Schenkungen hoch und niedrig, gesen.

Leinwand
Im letzten Besuche meiner Eltern (Gottin, untergeben) Gedächtnis, Schenkungen, Zeugn. Schenkungen hoch und niedrig, gesen.

Leinwand
Im letzten Besuche meiner Eltern (Gottin, untergeben) Gedächtnis, Schenkungen, Zeugn. Schenkungen hoch und niedrig, gesen.

Dankagung.
Für die vielen Geschenke meiner Eltern bei dem letzten Besuche meiner Eltern (Gottin, untergeben) Gedächtnis, Schenkungen, Zeugn. Schenkungen hoch und niedrig, gesen.

Dankagung.
Für die vielen Geschenke meiner Eltern bei dem letzten Besuche meiner Eltern (Gottin, untergeben) Gedächtnis, Schenkungen, Zeugn. Schenkungen hoch und niedrig, gesen.

Dankagung.
Für die vielen Geschenke meiner Eltern bei dem letzten Besuche meiner Eltern (Gottin, untergeben) Gedächtnis, Schenkungen, Zeugn. Schenkungen hoch und niedrig, gesen.

Dankagung.
Für die vielen Geschenke meiner Eltern bei dem letzten Besuche meiner Eltern (Gottin, untergeben) Gedächtnis, Schenkungen, Zeugn. Schenkungen hoch und niedrig, gesen.

Dankagung.
Für die vielen Geschenke meiner Eltern bei dem letzten Besuche meiner Eltern (Gottin, untergeben) Gedächtnis, Schenkungen, Zeugn. Schenkungen hoch und niedrig, gesen.

Beerdringungs-Anfall, Mielact
20. Friedrichsberg 20,
Zuh.: Emil Gebhardt,
geb. 1878.

Beerdringungs-Anfall, Mielact
20. Friedrichsberg 20,
Zuh.: Emil Gebhardt,
geb. 1878.

Beerdringungs-Anfall, Mielact
20. Friedrichsberg 20,
Zuh.: Emil Gebhardt,
geb. 1878.

Beerdringungs-Anfall, Mielact
20. Friedrichsberg 20,
Zuh.: Emil Gebhardt,
geb. 1878.

Beerdringungs-Anfall, Mielact
20. Friedrichsberg 20,
Zuh.: Emil Gebhardt,
geb. 1878.

Beerdringungs-Anfall, Mielact
20. Friedrichsberg 20,
Zuh.: Emil Gebhardt,
geb. 1878.

Beerdringungs-Anfall, Mielact
20. Friedrichsberg 20,
Zuh.: Emil Gebhardt,
geb. 1878.

Beerdringungs-Anfall, Mielact
20. Friedrichsberg 20,
Zuh.: Emil Gebhardt,
geb. 1878.

Beerdringungs-Anfall, Mielact
20. Friedrichsberg 20,
Zuh.: Emil Gebhardt,
geb. 1878.

Beerdringungs-Anfall, Mielact
20. Friedrichsberg 20,
Zuh.: Emil Gebhardt,
geb. 1878.

Beerdringungs-Anfall, Mielact
20. Friedrichsberg 20,
Zuh.: Emil Gebhardt,
geb. 1878.

Beerdringungs-Anfall, Mielact
20. Friedrichsberg 20,
Zuh.: Emil Gebhardt,
geb. 1878.

Beerdringungs-Anfall, Mielact
20. Friedrichsberg 20,
Zuh.: Emil Gebhardt,
geb. 1878.

Beerdringungs-Anfall, Mielact
20. Friedrichsberg 20,
Zuh.: Emil Gebhardt,
geb. 1878.

Beerdringungs-Anfall, Mielact
20. Friedrichsberg 20,
Zuh.: Emil Gebhardt,
geb. 1878.

Beerdringungs-Anfall, Mielact
20. Friedrichsberg 20,
Zuh.: Emil Gebhardt,
geb. 1878.

Beerdringungs-Anfall, Mielact
20. Friedrichsberg 20,
Zuh.: Emil Gebhardt,
geb. 1878.

Beerdringungs-Anfall, Mielact
20. Friedrichsberg 20,
Zuh.: Emil Gebhardt,
geb. 1878.

Beerdringungs-Anfall, Mielact
20. Friedrichsberg 20,
Zuh.: Emil Gebhardt,
geb. 1878.

Beerdringungs-Anfall, Mielact
20. Friedrichsberg 20,
Zuh.: Emil Gebhardt,
geb. 1878.

Beerdringungs-Anfall, Mielact
20. Friedrichsberg 20,
Zuh.: Emil Gebhardt,
geb. 1878.

Beerdringungs-Anfall, Mielact
20. Friedrichsberg 20,
Zuh.: Emil Gebhardt,
geb. 1878.

Beerdringungs-Anfall, Mielact
20. Friedrichsberg 20,
Zuh.: Emil Gebhardt,
geb. 1878.

Beerdringungs-Anfall, Mielact
20. Friedrichsberg 20,
Zuh.: Emil Gebhardt,
geb. 1878.

Beerdringungs-Anfall, Mielact
20. Friedrichsberg 20,
Zuh.: Emil Gebhardt,
geb. 1878.

Beerdringungs-Anfall, Mielact
20. Friedrichsberg 20,
Zuh.: Emil Gebhardt,
geb. 1878.

Beerdringungs-Anfall, Mielact
20. Friedrichsberg 20,
Zuh.: Emil Gebhardt,
geb. 1878.

Beerdringungs-Anfall, Mielact
20. Friedrichsberg 20,
Zuh.: Emil Gebhardt,
geb. 1878.

Beerdringungs-Anfall, Mielact
20. Friedrichsberg 20,
Zuh.: Emil Gebhardt,
geb. 1878.

Beerdringungs-Anfall, Mielact
20. Friedrichsberg 20,
Zuh.: Emil Gebhardt,
geb. 1878.

Beerdringungs-Anfall, Mielact
20. Friedrichsberg 20,
Zuh.: Emil Gebhardt,
geb. 1878.

Beerdringungs-Anfall, Mielact
20. Friedrichsberg 20,
Zuh.: Emil Gebhardt,
geb. 1878.

Beerdringungs-Anfall, Mielact
20. Friedrichsberg 20,
Zuh.: Emil Gebhardt,
geb. 1878.

Beerdringungs-Anfall, Mielact
20. Friedrichsberg 20,
Zuh.: Emil Gebhardt,
geb. 1878.

Beerdringungs-Anfall, Mielact
20. Friedrichsberg 20,
Zuh.: Emil Gebhardt,
geb. 1878.

Beerdringungs-Anfall, Mielact
20. Friedrichsberg 20,
Zuh.: Emil Gebhardt,
geb. 1878.